



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Lieder und Gebete für den Kirchen- und Schulgebrauch der Schul- und Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern vom heil. Karl Borr. in Teschen.

Liczba stron oryginału

258

Liczba plików skanów

258

Liczba plików publikacji

259

Sygnatura/numer zespołu

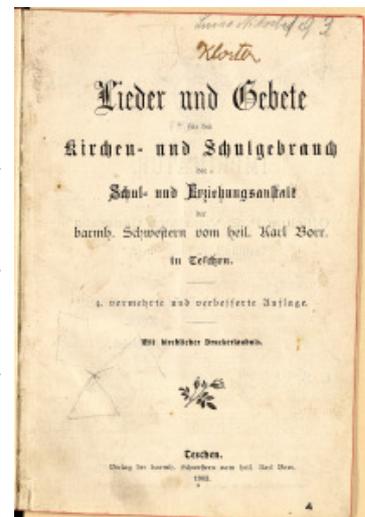
KD I 00677

Data wydania oryginału

1903

Zdigitalizowano w ramach projektu pt.

Udostępnienie cieszyńskiego dziedzictwa piśmienniczego on-line



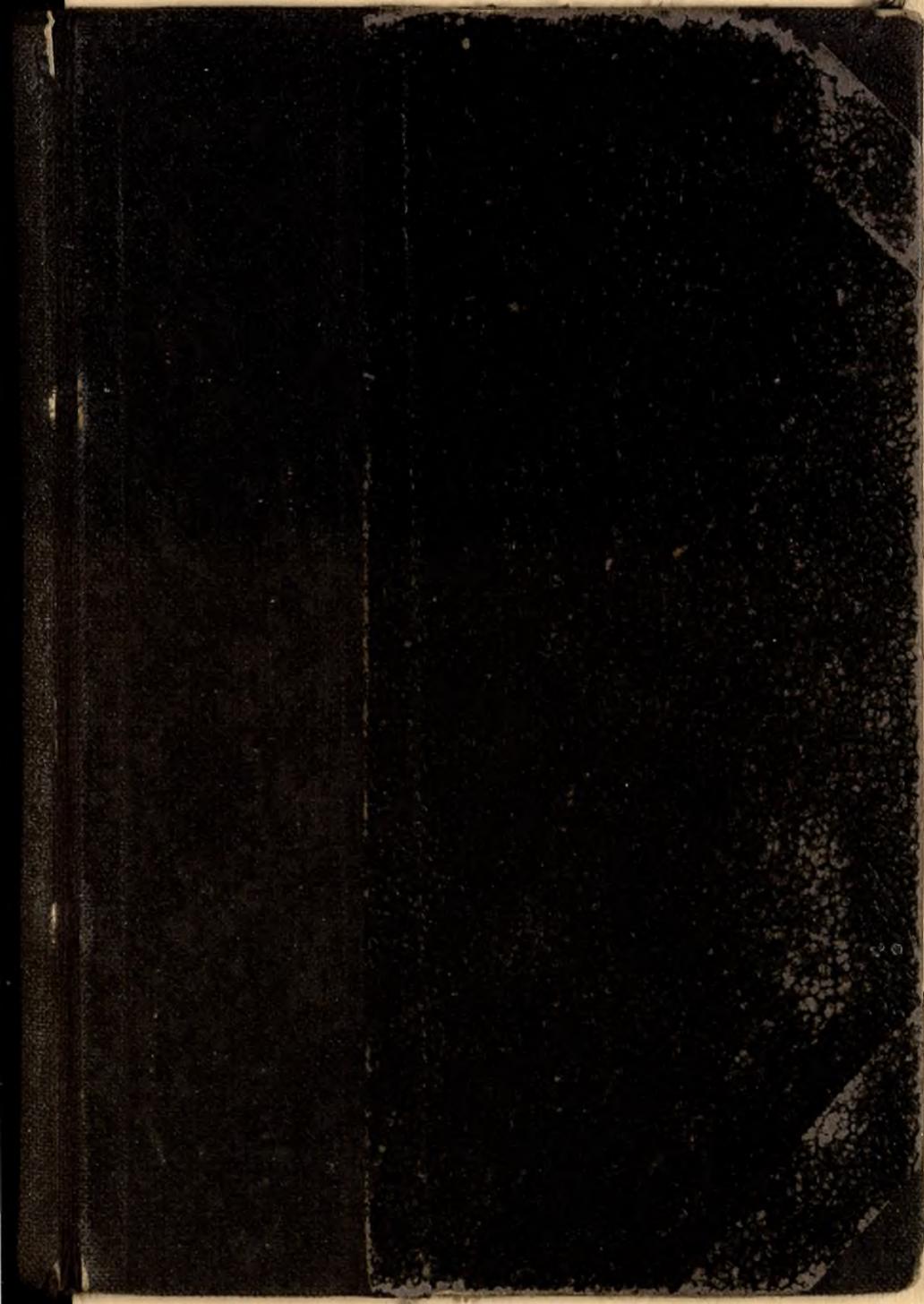
Fundusze Europejskie
Program Regionalny



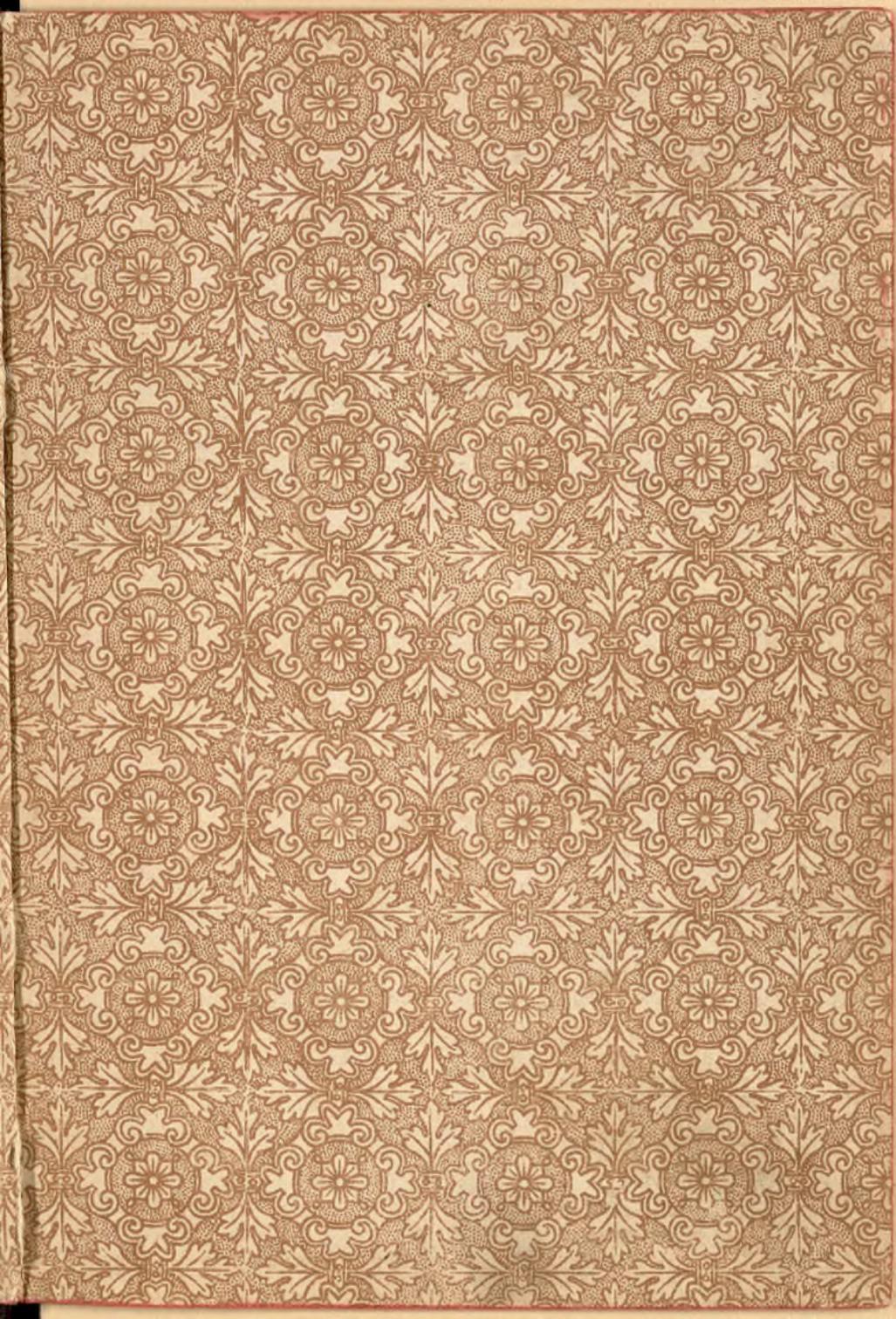
Śląskie.

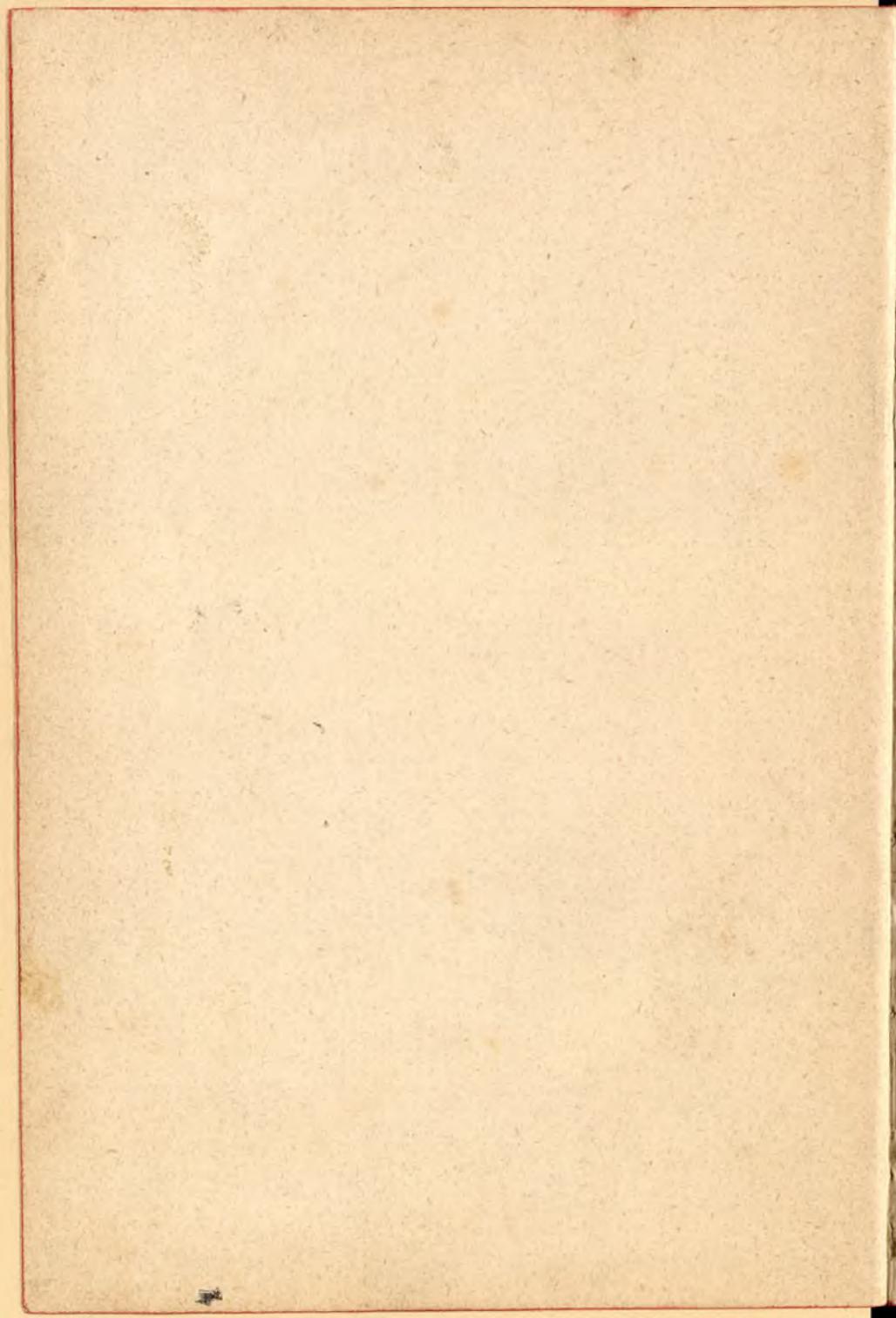
Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego











Luise Mitschke 9 3

Kloster.

Lieder und Gebete

für den

Kirchen- und Schulgebrauch

der

Schul- und Erziehungsanstalt

der

barmh. Schwestern vom heil. Karl Borr.

in Teschen.

4. vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.



Teschen.

Verlag der barmh. Schwestern vom heil. Karl Borr.

1903.



830-1+783.089]::282

IMPRIMATUR.

Officium P. E. Vicariatus Generalis

Teschinii, 6. Junii 1903.

P. E. Vicarius Generalis:

Kolek.

Dr. A. Bielek.

L. S.

Nr. 1614.

*Christe mich Erhöret bitten, laß mich
 dich durch dein Blut erlöset sein
 und durch deine Gnadung werden*

Christe mich Erhöret bitten, laß mich
 dich durch dein Blut erlöset sein
 und durch deine Gnadung werden

Predigtlied.

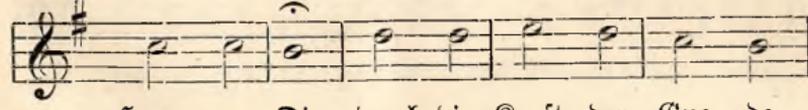
1. O Herr Jesu, gib.



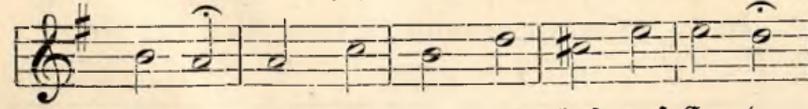
1. O Herr Je = su, gib, daß wir auf Dein
 2. Gott, Du woll'ft an die = sem Ort uns = rer
 3. O Herr Je = su, durch Dein Blut und durch



Wort mit An = dacht hö = ren! Laß Ver = stand und
 Fein = de Macht be = zäh = men, daß sie uns Dein
 al = le Dei = ne Lei = den gib uns Gna = de,



Herz zu Dir durch die Kraft der Gna = de
 gött = lich Wort nie ver = mö = gen weg = zu =
 Kraft und Mut, je = des La = ster zu ver =



feh = ren, daß wir tu = gend = hast auf Er = den,
 neh = men! Laß es ihm an uns ge = lin = gen,
 mei = den. Gib, daß wir auch in Ge = dan = fen

Adventlieder.

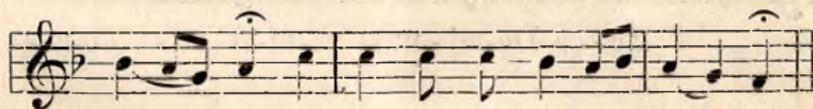
2. Rorate coeli.



Ro - ra - te coe - li de - su - per et

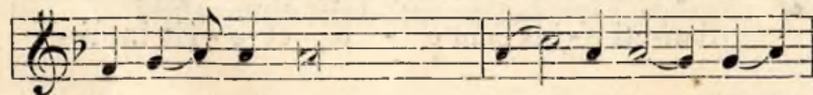


nu - bes plu - ant ju - stum; a - pe - ri - a - tur

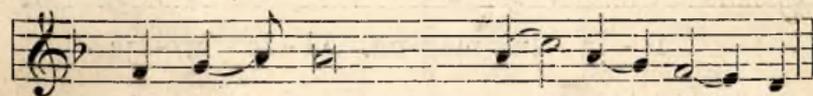


ter - ra et ger - mi - net Sal - va - to - rem.

Psalm.



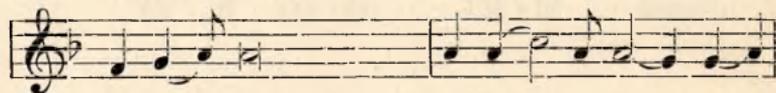
Be - ne - di - xisti, Domine te - ram tu - am:



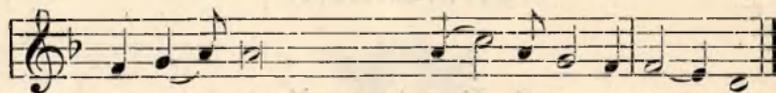
a - ver - tisti captivi - ta - tem Ja - cob.



Glo - ri - a Pa - tri et Fi - lio et Spi - ri - tu - i san - cto



si - cut erat in principio et nunc et sem - per



et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, A - men.

Rorate coeli etc.

3. Ecce Dominus.



Ec - ce Do - mi - nus ve - ni - et et omnes



San - cti e - jus cum e - o; et e - rit in di - e



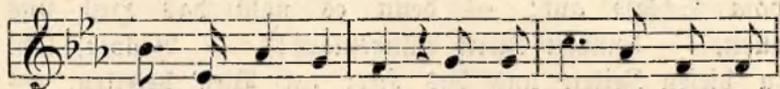
il - la lux mag - na, Al - le - lu - ja.

(Wird zweimal wiederholt!)

4. Tuet, Himmel.



1. „Tuet, Him-mel, den Ge = rech = ten! Wol-fen,
2. Gott der Ba-ter ließ sich rüh = ren, daß er
3. Da die Bot-schaft an = ge = kom = men, war Ma =



reg = net ihn her = ab!“ rief das Volk in han-gen
 uns zu ret = ten sann; und den Rat-schluß aus-zu-
 ri = a im Ge-bet; als das Wort Fleisch an-ge-



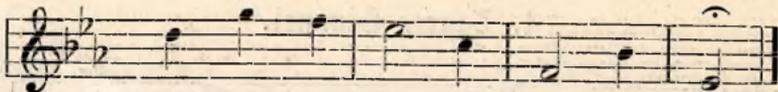
Näch-ten, dem Gott die Ver- hei-ßung gab: einst den
 füh = ren, trug der Sohn sich sel = ber an. Schnell flog
 nom-men, ging sie zu E = li = sa = beth. Ganz vom



Mittler selbst zu se = hen und zum Him-mel ein-zu-
 Got-tes En = gel nie = der, brachte die = se Antwort
 heil'gen Geist durch-drungen, hat dem Höchsten sie = ge =



ge = hen; denn ver = schloß = sen war das
 mie = der: „Sieh ich bin des Her = ren
 fun-gen ihr Ma = gni = fi = cat so



Tor, bis der Hei = land trat her = vor.
 Magd, mir ge = scheh, wie Du ge = sagt!
 klar, daß ent = zückt der Him = mel war.

4. Und Johannes ließ erschallen: „Sünder, wacht vom Schläfe auf; — denn es naht das Heil uns allen, — hemmet euern Sündenlauf!“ — Brüder, laßt zu diesen Zeiten uns das Herz zur Buß' bereiten, — wandelt auf der Tugendbahn, ziehet Jesum Christum an!

5. Laßt uns wie am Tage wandeln, — allzeit auf den Herrn bereit; suchet, um gerecht zu handeln, Wahrheit, Fried' und Einigkeit! — Jesu gänzlich nachzuleben, der uns allen Trost gegeben, — daß wir froh von himmen gehn, — ihn im Himmel selber sehn!

6. Komm, o Herr, hilf uns erfüllen Deines Knechtes heil'gen Rat! Komm, nach Deines Vaters Willen, — wie sein Bot' verkündet hat! — Komm herab, bring uns den Frieden, den Du jenen hast beschieden, welche guten Willens sind! — Komm zu uns, o göttlich Kind!

5. Tauet, Himmel.



1. „Tau = et, Him = mel, den Ge = rech = ten!
2. Und er kam, mit ihm kam Se = gen,
3. Kommt denn, rei = nigt eu = re See = len,



Wol = fen, reg = gnet ihn her = ab!"
 wie vom fri = schen Mor = gen = tau,
 wer = det hei = lig, seid be = reit,



rief das Volk in ban = gen Näch = ten,
 so wie sanf = ter Früh = lings = re = gen
 das, was ihm ge = fällt, zu wä = hen,



dem Gott die Ver = hei = sung gab:
 mild er = quif = tet Feld und Au!
 das zu flieh'n, was er ver = beut.



sei = nen Hei = land bald zu se = hen,
 Er war uns zum Heil ge = ge = ben,
 Fried' und Ru = he, Licht und Le = ben



auf dem Pfad ihm nach zu ge = hen,
 durch ihn kam uns Licht und Le = ben.
 will er je = dem Her = zen ge = ben,



den er lie = be = voll ihm zeigt
 So hält Gott, was er ver = spricht,
 das sein Wort mit Freu = de hört,



in das Land der Se = lig = feit.
 sei = ne Wor = te täu = schen nicht.
 und zu ihm sich gän = z be = kehrt.

4. Nur wer Tugend herzlich liebet, — niedre Erden =
 lust verschmäht, — sich in guten Werken übet, — gern
 auf Gottes Wegen geht, — der nur wird schon hier
 auf Erden — seines Gottes inne werden, — ihm nur
 wird von Gott das Heil, — Fried' und Seligkeit zu teil.

5. Deines Heiles mich zu freuen, — laß mein
 Herz Dein eigen sein; — Heiland, Dir will ich mich
 weihen, — ewig, ewig sei es Dein; — daß ich, wirst
 Du wiederkommen, — Dir, o Herr, mit Deinen
 Frommen — freudig mög' entgegenseh'n — und gerecht
 vor Dir bestehn.

6. Tanet, Himmel.



1. „Tau = et, Him = mel, den Ge = rech = ten!
 2. Und Gott hör = te mit Er = bar = men
 3. Auf, be = rei = tet dem die We = ge,



Wol = fen, reg = net ihn her = ab!“
 sei = nes Wol = fes Klag ge = schrei,
 der als Ket = ter euch er = scheint,



rief das Volk in ban = gen Näch = ten,
 sand = te al = len from = men Ur = men
 ma = chet rich = tig sei = ne We = ge!"



dem Gott die Ver = hei = lung gab.
 ei = nen Bo = ten, der aufs neu'
 scholl des Täu = fers Stim = m' her = vor.



Öff = ne dei = nen Schoß, o Er = de!
 sei = ne Stim = m' am For = dans = stran = de
 „Ach, weint ü = ber eu = re Sün = den,



Sproß her = vor, o Hei = land, wer = de,
 laut er = hob im gan = zen Lan = de,
 wenn ihr Gna = de wol = let fin = den;



wer = de un = ser Trost und Licht,
 der die Gna = den = zeit ver = hieß
 al = les Krum = me wer = de grad'



das die Fin = ster = nis durch = bricht,
 und zur Buß' die Sün = der rief,
 und was un = gleich, eb' = ner Pfad;



wer = de un = ser Trost und Licht,
 der die Gna = den = zeit ver = hieß
 al = les Krum-me wer = de grad'



das die Fin = ster = nis durch-bricht.
 und zur Buß' die Sün=der rief.
 und was un = gleich eb = ner Pfad.

4. Seht, ein Engel kam hernieder, — bracht in Nazareth den Gruß — jener Jungfrau, die uns wieder — nach dem Falle trösten muß. — Sie war die Gebenedeite, — die die ganze Welt erfreute, — da sie endlich den gebar, — der der Menschen Hoffnung war, — da sie endlich den gebar, — der der Menschen Hoffnung war.

5. Christen, laßt uns heilig wandeln — und vor Jesu Angesicht — fromm, gerecht, unschuldig handeln; — wenn er einst kommt zum Gericht, — daß wir dann vor ihm bestehen, — uns zu seiner Rechten sehen; — daß er uns, den Engeln gleich, — führ' in seines Vaters Reich, — daß er uns, den Engeln gleich, — führ' in seines Vaters Reich.

7. Sei gegrüßet, heller Stern.



1. Sei ge = grü = ßet, hel = ler Stern, Mut = ter
2. Ga = bri = els, des En = gels, Mund mach = te
3. Un = fre Ket = ten brich ent = zwei, mach' uns



Got = tes, mei = nes Herrn, mit der Jungfrauschafft ge=
Dir die Botschaft kund, Frie = de ward durch Dich ge=
von der Blindheit frei, wend ab Scha = den, wid = rig



ziert, Lü = re, die zum Him = mel führt.
born, wel = chen E = va hat ver = lorn.
Glück, Heil und Se = gen bring zu = rüch!

4. Zeige, daß Du Mutter bist, — bitt den Heiland
Jesus Christ, — der für uns vom Himmel kam —
und die Menschheit von Dir nahm.

5. Wer ist Dir, o Jungfrau, gleich, — die Du bist
an Milde reich. — Hilf, daß wir von Lastern rein, —
keusch und gütig mögen sein.

6. Hilf uns auf der engen Bahn, — daß wir sicher
langen an, — wo beim hellen Himmelslicht, — Jesus
zeigt sein Angesicht.

7. Gott, der Vater, der den Thron — teilt mit
Jesus, seinem Sohn, — und der Geist, der heilig macht,
— sei gelobet Tag und Nacht.

8. Nieder, Herr, die Himmel neige.



1. Nie = der, Herr, die Him = mel nei = ge,
2. Aus dem Dun = fel wir uns seh = nen
3. Zei = ge Dich am Him = mels = bo = gen,



beu = ge sie mit star = ker Hand
 nach dem neu = en Mor = gen = schein
 schö = ner Stern aus Ja = fobs Haus!



und zu uns her = nie = der = stei = ge
 und in Trau = er und in Trä = nen
 Wol = fen, kommt her = auf = ge = zo = gen,



in dies trü = be Er = den = land!
 har = ren wir, o Hei = land, Dein!
 reg = net uns den Trö = ster aus!



Rom = me, kom-me,	fom = me, fom-me,
Rom = me, kom-me,	fom = me, fom-me,
Rom = me, kom-me,	fom = me, fom-me,



heil' = ger	Christ, o	fom = me,	fom-me!
heil' = ger	Christ, o	fom = me,	fom-me!
heil' = ger	Christ, o	fom = me,	fom-me!



Nie = der, Herr, die Him = mel nei = ge,
 Aus dem Dun = kel wir uns seh = nen
 Sei = ge Dich am Him = mels = bo = gen,



beu = ge sie mit star = ker Hand,
 nach dem neu = en Mor = gen = schein,
 schö = ner Stern aus Ja = fobs Haus,

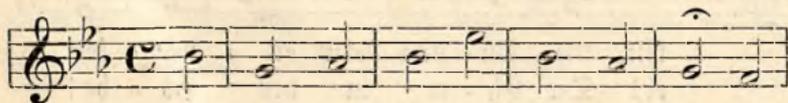


beu = ge sie mit star = ker Hand!
 nach dem neu = en Mor = gen = schein.
 schö = ner Stern aus Ja = fobs Haus!

4. Komm, Ersehnter, Auserkorner, — komm, Du starker Davidssohn; — Du, vor Engeln Erstgeborener, — steig auf Deiner Väter Thron! — Komme, komme, komme, komme, — heil'ger Christ, o komme, komme! — Komm, Ersehnter, Auserkorner, — komm, Du starker Davidssohn, — komm, Du starker Davidssohn!

5. Komm zu trösten, komm zu retten, — schlag das schwere Joch entzwei, — löß die Bande, brich die Ketten, — daß Gott wieder mit uns sei! — Komme, komme, komme, komme, — heil'ger Christ, o komme, komme! — Komm zu trösten, komm zu retten, — schlag das schwere Joch entzwei, — schlag das schwere Joch entzwei!

9. Willkommen, Gottes ew'ger Sohn.



1. Will = kom = men, Got = tes ew' = ger Sohn, Du
2. So sei uns denn ge = be = ne = deit im
3. Lob, Eh = re, Preis und Dank sei Dir, daß



un = ser Licht und Le = ben! D steig von
 Him = mel und auf Er = den! Von al = len
 Du zur Welt ge = kom = men! Komm auch zu



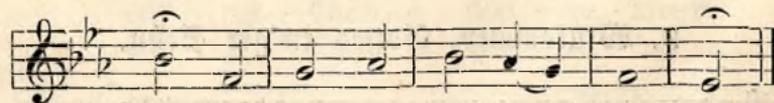
Dei = nes Ba = ters Thron, um ganz Dich uns zu
 Bül = fern al = ler Zeit sollst Du ge = prie = sen
 uns, o Herr, daß wir der = einst mit Dei = nen



ge = ben! D, der zu gro = ßen Gü = tig =
 wer = den. Dir Eh = re, Kö = nig Is = ra =
 From = men, wenn wir von Lo = ten auf = er =



feit, der Lie = be, der Barm = her = zig =
 el! Sohn Da = vids, Gott E = ma = nu =
 stehn, mit Dir ins Reich der Him = mel

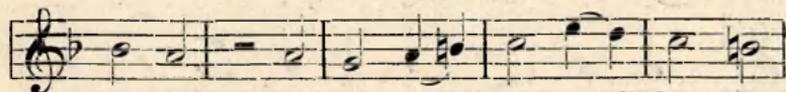


feit, die Du uns hast er = wie = sen.
 el! Dir Eh = re in der Hö = he!
 gehn, Gött e = wig an = zu = schau = en.

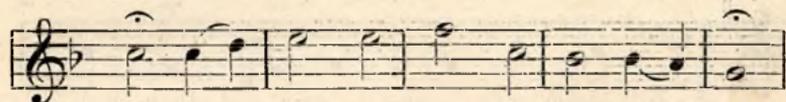
10. D ewig Wort.



1. D e = wig Wort und gött = lich
 2. Er = leuch = te uns mit Dei = ner
 3. Da = mit, wenn vor des Rich = ters



We = sen, das, durch des Va = ters Gnad' er =
 Lie = be, ent = zünd in uns die kal = te
 Thro = ne die Sün = der in die Höl = le



zeugt, als Mensch zur Er = de nie = der = steigt,
 Brust; er = fül = le sie mit Him = mels = lust,
 fliehn, wir dann mit den Ge = rech = ten ziehn



um A = dams Kin = der zu er = lö = sen.
 ver = dräng der Er = de nie = dre Trie = be.
 zum Him = mel, un = ferm ew' = gen Loh = ne.

4. Gib, daß die Krone wir erringen, — beglückt
 durch Gottes Angesicht, — daß uns der Flamme Wirbel
 nicht — als ihre Speise einst verschlinge.

5. Dem Vater und dem Geist und Sohne — sei
 wie von Anfang allezeit, — von Ewigkeit zu Ewigkeit
 — Lob, Ehr' und Preis auf ihrem Throne.

11. O komm, o komm Emanuel.



1. O komm, o komm E = ma = nu = el, nach
 2. O komm, Du wah = res Licht der Welt, das
 3. O komm, Du hol = des Him = mels = kind, so



Dir sehnt sich Dein I = fra = el! In
 uns = re Fin = ster = nis er = hellt! Wir
 hehr und groß, so mild ge = sinnt! Wir



Sün = den = jam = mer wei = nen = wir und
 ir = ren hier in Trug und Wahn, o
 seuf = zen tief in Sün = den = schuld; o



flehn und flehn hin = auf zu Dir. Freu
 führ uns auf des Lich = tes Bahn. Freu
 bring uns ei = nes Va = ters Huld! Freu



1.—3. Dich, freu Dich, o I = fra = el, bald



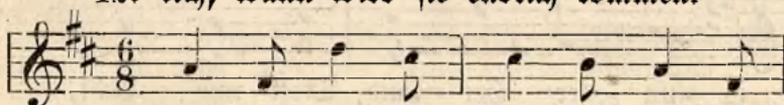
1.—3. kommt, bald kommt E = ma = nu = el!

4. O komm, Erlöser, Gottes Sohn, — und bring uns Gnad' von Gottes Thron. — Die Seele fühlt hier Hungersnot, — o gib uns Dich, lebendig Brot! — Freu Dich zc.

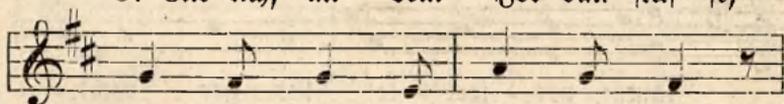
5. O komm, o komm, Gott Sabaoth, — Du unser Hort in aller Not, — mit Jesses neuem Herrscherstab — treib weit von uns die Feinde ab. — Freu Dich zc.

6. O komm, o komm, Emanuel, — befrei Dein armes Israel, — die Sünde schloß die Himmelstür, — Du öffnest sie, wir jubeln Dir. — Freu Dich zc.

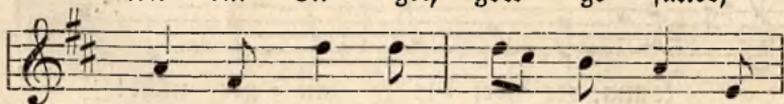
12. Ach, wann wird sie endlich kommen.



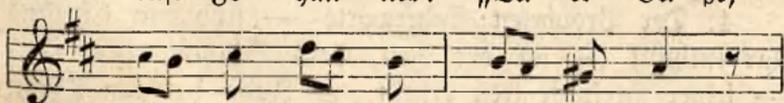
1. Ach, wann wird sie end-lich kom-men,
 2. Got=tes Gna=de war ver=lo=ren
 3. End-lich, an dem Tor=dan=flus=se,



die schon längst er = sehn = te Zeit,
 durch die Schuld im Pa = ra = dies,
 wie ein En = gel, gott = ge = sandt,



die das Har = ren al = ler From=men
 als so = gleich, vom Weib ge = bo = ren,
 ruft Jo = han = nes: „Tu = et Bu = ße,



in dem Heil der Welt er = freut!
 sei = nen Sohn der Herr ver = hieß,
 ößt der Sün = de Ska = ven = band;





O, Ver = heiß' = ner der Pro = phe = ten,
 der der Schlan = ge List und Trü = gen,
 eb = net eu = res Got = tes Pfa = de;



den die Böl = ker längst er = fleh = ten,
 Grimm und Bos = heit soll be = sie = gen
 denn es naht die Zeit der Gna = de!



un = ser Hei = land, Trost und Licht,
 und mit Sa = tans Macht zu = gleich
 Der mir fol = get in der Zeit,



komm, ver = wei = le län = ger nicht,
 stür = zen wird der Sün = de Reich,
 ist vor mir in E = wig = feit,



komm, ver = wei = le län = ger nicht!
 stür = zen wir der Sün = de Reich.
 ist vor mir in E = wig = feit!

4. Der Propheten Seherworte — sind in Christus klar enthüllt — in der Zeit, dem Stamm, dem Orte — seiner Herkunft treu erfüllt. — Juda hat den Thron verloren — und, zu Bethlehem geboren, — herricht der armen Jungfrau Sohn — ewig auf des Vaters Thron, — ewig auf des Vaters Thron.

13. Ach komm, ach komm, o Gottessohn.



1.—4. Ach komm, ach komm, o Got = tes = sohn, steig



nie = der von des Him = mels Thron!



1. In Sün = den = jam = mer wei = nen wir

2. Mit Jes = ses neu = em Herr = scher = stab

3. Geh auf, o Son = ne, vol = ler Pracht,

4. Komm, star = fer Gott, Gott Sa = ba = oth,



und fle = hen heiß hin = auf zu Dir.

halt' weit von uns die Fein = de ab!

zer = streu' die lan = ge, ban = ge Nacht!

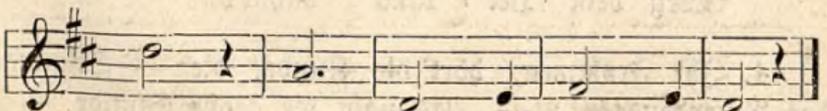
mach frei Dein Volk von al = ler Not!



Freu' Dich, o See = le mein, bald kehrt das



Christ = kind ein, freu Dich, o See = le



mein, bald kehrt das Christ = kind ein!

14. Das Zeichen ist gesehen.

Harm. von Hans Greipel.



1. Das Zei - chen ist ge = sche = hen, die
 2. Zur Wü = ste geht und hö = ret; die
 3. O Sün = der, faßt die Wor = te, die



Stim = me des Ru = fen = den schallt: „Laßt
 Stim = me des Ru = fen = den spricht: „Tut
 Stim = me des Ru = fen = den mahnt: „Macht



be = ten uns und fle = hen, der
 Bu = ße und be = feh = ret euch
 e = ben al = le Or = te; den



Hei = land kommt, kommt bald; der
 vor des Herrn Ge = richt, euch
 Weg dem Hei = land bahnt, den



Hei = land kommt, kommt bald.“
 vor des Herrn Ge = richt!“
 Weg dem Hei = land bahnt!“

4. Ihr Frommen, hört die Kunde, die — Stimme
 des Rufenden tönt: — „Es naht die große Stunde, —
 die alle Welt versöhnt, — den alle Welt versöhnt.

5. Kommt, Fürsten, kommt, ihr Armen, — der Rufende neigt sich, o seht: — Er zeigt, wo voll Erbarmen — das Lamm des Heiles steht, — das Lamm des Heiles steht.

6. Lamm Gottes, hab' Erbarmen, — die Sünden nimm weg und die Schuld; — versöhn' uns, gib uns Armen — zurück des Vaters Schuld, — zurück des Vaters Schuld!



Weihnachtslieder.

15. Es kam die gnadenvolle Nacht.



1. Es kam die gna = den = vol = le
 2. Froh ju = bel = te der En = gel
 3. Aus gold = nen Wol = fen fan = gen



Nacht, die uns den hell = sten Tag ge =
 Heer: „Gott in den Hö = hen, Gott sei
 so die Wo = ten Got = tes, himm = lisch



bracht. Wie freu = te sich der En = gel Schar, da
 Ehr'! Und Frie = de, Freud' und Se = lig = keit herrsch'
 froh; und himmlisch froh und hoch ent = zückt hat



Got = tes Sohn ge = bo = ren
auf der Er = de weit und
fie die Hir = ten = schar er =



war! Wie freu = te sich der En = gel
breit! Und Frie = de, Freud' und Se = lig =
blickt. Und himmlisch froh und hoch ent =



Schar, da Got = tes Sohn ge = bo = ren war.
keit herrscht' auf der Er = de weit und breit.
zücht hat fie die Hir = ten = schar er = blickt.

4. Die hoch erfreuten Hirten gehn, — in Windeln
Gottes Sohn zu sehn, — [: erblicken in der Krippe ihn
— und sinken auf die Knie hin. :]

5. Und jeder, der das Kindlein sah, war froh und
sprach: „Der Herr ist da! — [: Es kommt sein gnaden =
volles Reich. — Welch Kind ist diesem Kinde gleich?“ :]

6. O, wieviel Trost und Gnade gab — mit ihm
Gott in die Welt herab! — [: O, wie uns unser Vater
liebt, — daß er den liebsten Sohn uns gibt! :]

7. Ja, Gottes Lieb' ist unbeschränkt! — Ein Gott,
der seinen Sohn uns schenkt, — [: schenkt alles uns,
was heilsam ist; — er schenkt es uns durch Jesum
Christ. :]

16. Sei du mir gegrüßet, o heiliges Kind.



1. Sei Du mir ge = grü = ßet, o hei = li = ges
 2. Doch lä = chelt die Lip = pe, sie lä = chelt so
 3. Dein Haupt ist be = krän = zet mit gol = de = nem



Kind! Sei Du mir ge = kü = ßet, o
 froh in ärm = li = cher Krip = pe auf
 Haar, wie Sei = de so glän = zet das =



gött = li = ches Kind! Ein Kindlein, wie
 här = te = stem Stroh; Dein Äuglein wie
 sel = be für = wahr. Die Wangen sind



al = le, liegst Du da so arm im
 hol = de, Dein Äug = lein wie rein, gleich
 Ro = sen, o lieb = li = ches Kind, laß



ärm = li = chen Stal = le, daß Gott es er = barm!
 glän = zen = dem Gol = de, so präch = tig und fein.
 sel = be uns ko = sen, weil freundlich sie sind.

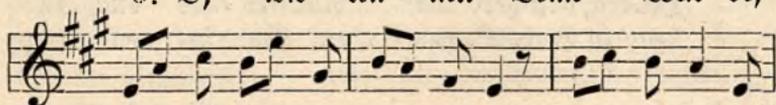
4. Du kamst ja aus Liebe — zum ärmlichen Stall,
 — daß Sündern noch bliebe — der Hoffnungen Strahl. —
 Könnt' ich doch Gefänge, — ich säng', bis die Brust — vor
 Freude zerspränge — in seliger Lust.

5. Drum singet, ihr Engel, — drum singet dem Herrn, — der Armut und Mängel — genommen so gern. — Drum singet ihr Hirten, — nehmt eure Schälmei'n, — denn unsere Bürden — nimmt Jesus allein.

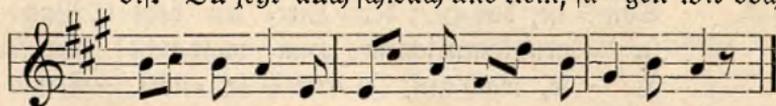
17. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein.



1. Schön-stes Kind = lein, be = stes Knäb = lein,
2. Blei = be nicht im rau = hen Stal = le,
3. O, wir ken = nen Deine Wür = de,



al = ler = lieb = stes Je = su = lein, sieh, wir al = le
wei = le nicht im kal = ten Wind, da Dir unsre
bist Du jetzt auch schwach und klein, sa = gen wir doch



la = den freundlich Dich in uns = re Her = zen ein.
warmen Her = zen zum Empfan = ge of = fen sind.
voll Vertrau = en: un = ser Ret = ter wirst Du sein.

4. O, wir wissen, daß Du einmal — Richter aller Welten bist, — aber jetzt sei uns als Kindlein, — sei im Elend uns begrüßt.

5. Sieh, wir alle wollen gerne — eine Krippe für Dich sein, — drum, o Jesus, schönstes Kindlein, — bestes Knäblein, lehre ein.

6. O, gedenke beim Gerichte, — mit dem Szepter in der Hand, — dann daran, daß Deine Jugend — eine Krippe in uns fand.

18. Ein Engel voll der Wonne.



1. Ein En = gel, voll der Won = ne, zur
 2. Er spricht: „Ihr sollt nicht za = gen, o
 3. „Ge = bo = ren in dem Stal = le ist



Er = de nie = der = schwebt, er glän = zet wie die
 Hir = ten, ban = get nicht! Nur Fro = hes euch zu
 heut' zu Beth = le = hem ein Kind für euch, für



Son = ne, das Herz der Hir = ten bebt: „Was
 fa = gen, komm ich im Him = mels = licht; nur
 al = le, wach auf, Je = ru = sa = lem. Der



ist's, das uns er = schref = fet in stil = ler
 Freu = de soll euch wer = den und eu = rer
 Gott = sohn ist ent = stie = gen des Himmels



Mit = ter = nacht, das uns = re Lämmlein
 See = le Heil! Heil al = lem Volk auf
 beh = rem Saal; die Sün = de zu be =



wel = ket, die un = ser Aug' be = wach? "
 Er = den! drum ich her = nie = der = eil'."
 sie = gen, kam er ins Er = den = tal."

4. „Wollt ihr es nun erkennen, — das holde Knäbelein, — ein Zeichen will ich nennen, — es soll euch dieses sein: — In Windeln eingehüllet, — ein Kindelein lieget zart, — das Herz von Lieb' erfüllet, — in einer Krippe hart.“

5. Nun haltt vom Himmel nieder — ein lauter Lobgesang, — und unten haltt es wieder, — Berg, Wald und Thal entlang; — o hört die Scharen singen, — es sind die Engelein; — wie voll die Hymnen klingen, — geweiht dem Kindelein.

6. Ja, Englein singt, lobpreiset, — voll Jubel sei die Nacht, — dem Höchsten Ehr' erweist — und rühmet seine Macht. — Hoch in des Himmels Hallen — das Loblied so beginnt: — „Gott Preis und Friede allen, — die guten Willens sind!“

7. Bald schwinget selig wieder — der heil'ge Engelchor, — noch singend Weihnachtslieder, — zum Himmel sich empor. — Die Hirten nicht mehr zagen, — das Freudenfest beginnt: — „Nach Bethlehem,“ sie sagen, — „nach Bethlehem geschwind!“

8. Hier finden sie erfüllet — des Engels Worte klar: — was sie gesucht, enthüllet, — was sie geglaubet, wahr. — Sie finden in der Hütte Josef, Maria rein, — das Kindelein in der Mitte, — umstrahlt vom Himmelschein.

9. So ist das Heil gekommen, — wie Israhel gehofft, — wie alle Welt vernommen, von Gott verheißen oft; — ein Kind ist uns gegeben, — sein Name „Jesus“ ist, — damit wir ewig leben; — gelobt sei Jesus Christ!

10. Ja, Lobgesänge schallen — und lauter Jubelton,
— und Freudenlieder hallen — dem ew'gen Gottessohn!
— Wir sind nun nicht verloren, — denn Gott und
Mensch zugleich — ist der, den uns geboren — Maria
gnadenreich.

11. O sei uns heilig immer, — geweihter Krippen-
thron, — der Glaube wanke nimmer, — der Glaub'
an Gottes Sohn! — Ihm weih'n wir unser Leben —
in Freude, Sorg' und Leid; — sind kindlich ihm ergeben
— in Liebe jederzeit.

12. Nie laßt uns den betrüben, — der so geliebet
hat, — der noch liebt, daß wir lieben — mit Herz und
Mund und Tat; — wir lieben Dich von Herzen — und
halten Dein Gebot — sowohl in Glück als Schmerzen
— getreu bis in den Tod.

19. Heiligste Nacht.



1. Hei = lig = ste Nacht! hei = lig = ste Nacht!
2. Gött-li = ches Kind! Gött-li = ches Kind!
3. Sün=der be = denkt! Sün=der be = denkt!



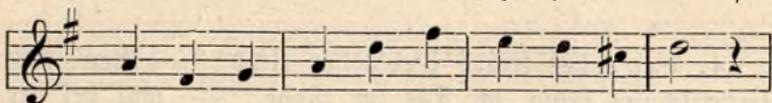
Fin = ster = nis wei = chet, es strah = let hie = nie = den
Du, der gott = se = li = gen Vä = ter Ver = lan = gen,
Bit = ternd vor Käl = te, in Win = deln ge = bun = den,



lieb = lich und prächtig vom Him = mel ein Licht!
Zweig, der der Wur = zel von Jes = se ent = spricht.
liegt hier als Kind der ge = wal = ti = ge Gott.



En = gel er = schei = nen, ver = kün = den den Frie = den,
 Laß Dich mit in = ni = ger Lie = be um = san = gen,
 Muß euch der An = blick das Herz nicht ver = wun = den,



Frie = den den Menschen; wer freu = et sich nicht?
 sei uns mit herz = li = cher De = mut ge = grüßt,
 dürft ihr die Lie = be ver = gel = ten mit Spott?



Kom = met, ihr Chri = sten, o kom = met ge =
 Gött = li = cher Sei = land, der Chri = sten = heit
 Hört nur, wie rüh = rend und zärt = lich er



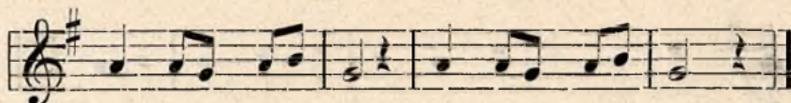
schwind, seht da die Hir = ten, wie ei = lig sie
 Haupt, was uns der Sün = den = fall A = dams ge =
 sprich: „Sün = der, ver = schmä = he die Lie = be doch



sind. Gilt mit nach Da = vids Stadt,
 raubt, schen = ke uns Dei = ne Huld,
 nicht! Sieh her, so lieb' ich dich!



den Gott ver = hei = ßen hat,
 sie tilgt die Sün = den = schuld
 und du be = lei = digst mich;



liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.
 je = dem, der glaubt, je = dem, der glaubt.
 mich lieb'st du nicht, mich lieb'st du nicht."

4. Lieb'volles Kind! Lieb'volles Kind! — Neu' und
 Zerknirschung bring ich Dir zur Gabe, — will bei der
 Welt nimmer suchen mein Heil. — Jesu, Dich lieb' ich,
 o wenn ich Dich habe, — hab' ich den besten, den sel-
 ligsten Teil. — Außer Dir soll mich nun nichts mehr
 erfreun, — denn ich verlange, vereinigt zu sein — nur
 mit Dir, Göttlicher! — Du bist mein Gott und Herr,
 — [: und ich bin Dein! :]

20. O, Du liebes Jesuskind.



1. O, Du lie = bes Je = sus = kind,
 2. O, Du sü = ßes Je = sus = kind,
 2. Und dann blei = be auch dar = in,



laß Dich viel = mals grü = ßen;
 in der Kripp' im Stal = le
 daß nun fromm wir wer = den;



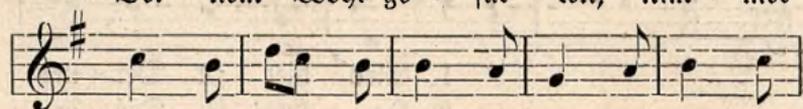
al = le Kin = der, die hier sind,
 weh = te gar = so kalt der Wind,
 mach aus uns mit rei = nem Sinn



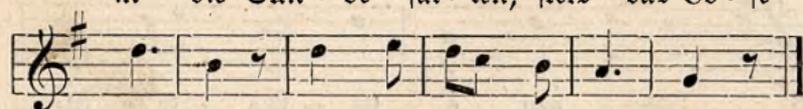
fal = len Dir zu Fü = ßen, all' um
 littst Du für uns al = le. A = ber
 Schäfchen Dei = ner Her = den, die nach



Dei = ne Lie = be bit = ten, die so
 jetzt sollst warm Du lie = gen, jetzt soll
 Dei = nem Wohl = ge = fal = len, nim = mer



viel für uns ge = lit = ten. Schenk uns Dei = ne
 un = ser Herz Dich wie = gen; komm in uns = re
 in die Sün = de fal = len, stets das Bö = se



Lie = be, schenk uns Dei = ne Lie = be!
 Her = zen, komm in uns = re Her = zen!
 mei = den, stets das Bö = se mei = den!

4. Liebstes Jesuskind, wie früh, — in wie jungen Jahren, — hast Du schon so manche Müß', — manches Kreuz erfahren! — Kommt's für uns in spät'ren Jahren, — o, so lehre uns es tragen, — [: treu Dir nachzu- folgen! :]

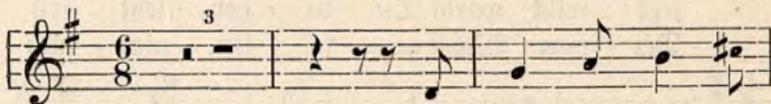
5. So viel tausend Segen hast — Du gebracht der Erde; — o, daß unser Sinn erfaßt — von dem Heile werde; — daß auch wir im frommen Lieben — unser Leben lang uns üben — [: und Dich nie betrüben! :]

6. Öffne Deine Segenshand — auch für jene Klei- nen, — die im fernen Heidenland — so verlassen weinen.

— Segne die Gebet' und Spenden, — die wir gläubig ihnen senden, [: laß Dein Heil sie finden! :]

7. O, Du süßes Jesuskind! — Höre unser Flehen : — „Laß die Kinder, die hier sind, in den Himmel gehen, — daß sie mit den Engeln droben — Dich und Deine Mutter loben : — [: „Jesus und Maria!“ :]

21. Sieh hier zu deinen Füßen.



1. Sieh hier zu Dei = nen
2. Ja, Ehr' sei Dir be =
3. Du bist der hol = de



Fü = ßen, o lie = bes Je = su =
 schie = den und Frie = de je = der =
 En = gel, der Frie = dens = fürst der



lein, die Kin = der Dich be = grü = ßen im
 mann, der Gu = tes will hie = nie = den, hör
 Erd', der al = le uns = re Män = gel auf



hei = li = gen Ver = ein, um
 uns in Gna = den an! Sohn
 sich nimmt und uns lehrt, den



Dich zu lo = ben, prei = sen in
 Got = tes, hol = des Kind = lein, Dein
 Tu = gend = pfad zu ge = hen, um



man = nig = fa = chen Wei = sen, um
 wol = len wir al = lein sein; Sohn
 Dich der = einst zu se = hen, den



Dich zu lo = ben, prei = sen in
 Got = tes, hol = des Kind = lein, Dein
 Tu = gend = pfad zu ge = hen, um



man = nig = fa = chen Wei = sen.
 wol = len wir al = lein = sein!
 Dich der = einst zu se = hen.

4. O denk nicht unsrer Sünden, — Du neugeborner Gott, — laß Gnad' uns vor Dir finden, — errette uns vom Tod. — Nimm hin mit Wohlgefallen — die Herzen von uns allen, — nimm hin mit Wohlgefallen — die Herzen von uns allen!

5. Groß, mächtig, gütig, heilig — bist Du, o Kindlein zart, — ja, singet heilig, heilig — dem, der geboren ward, — dem hehren Gottesohne, — dem Richter auf dem Throne, — dem hehren Gottesohne, — dem Richter auf dem Throne!

22. O komm, Du süßes Himmelskind.



1. O komm, Du sü = ßes Him = mels = kind, in
 2. Da drau = ßen ist's so öd' und kalt, in
 3. Du bist ja un = ser Trost und Licht in



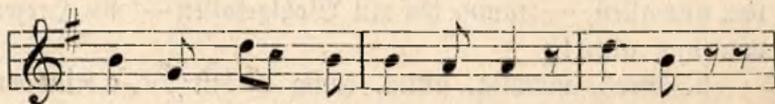
un = ser Herz hin = ein, wir ha = ben Dir gar
 die = ser bö = sen Welt und nir = gends ei = nen
 al = lem Weh und Schmerz; und wenn das Aug' im



weich und lind ge = baut das Krip = pe = lein! So
 Auf = ent = halt Dein gött = lich Herz er = hält. Du
 To = de bricht, so stärkst Du un = ser Herz. Wie



komm und hal = te sü = ße Ruh und
 mußt all = da ein Fremd = ling sein, drum
 könn = ten wir noch trau = rig sein, Du



blei = be bei uns im = mer = zu! Blei = be,
 feh = re bei den Dei = nen ein! Kom = me,
 bist ja un = ser, wir sind Dein im = mer,



blei = be, Him = mels = kind = lein, blei = be!
 fom = me, Got = tes = kind = lein, fom = me!
 im = mer, Him = mels = kind = lein, im = mer!

4. Du bist so arm und machst zugleich — so reich uns alle hier, — bringst wieder uns das Himmelreich, — das einst verloren wir. — Des freuen sich die Engeln — und singen hell mit Jubelschall: — „Chre, Chre, Gotteskindlein, Chre!“

5. Mit Josef und Maria heut — anbetend woll'n wir knien — und mit den Hirten voller Freud' — zu Deinem Kripplein ziehn; — auch mit den Weisen folgen gern — gen Bethlehem dem Weihnachtsstern; — preisen, preisen, Himmelkind, Dich preisen.

6. So sei uns denn mit Herz und Mund, — Christkindlein, froh begrüßt! — O tausendmal glücksel'ge Stund, — wo Du geboren bist! — Heut freuen alle Herzen sich — und alle bitten liebend Dich: — „Komme, komme, Gotteskindlein, komme!“

23. Laßt uns das Christkindlein preisen.



1. Laßt uns das Christkind-lein frei = sen,
 2. En = gel, im Him = mel dort o = ben,
 3 Ward uns ge = bo = ren im Stal = le,



fröh = lich in hei = li = gen Wei =
 helst uns das Christ-kind = lein lo =
 ärm = li = cher noch als wir al =



fen!
ben! } O, es lie = bet uns gar so
le!



1.—3. sehr! O, es lie = bet uns sehr!

4. Heu und Stroh sind nun sein Bettlein, — kaum hat es ärmliche Windlein. — O, es liebet u. f. w.

5. Sollen wir 's Christkind nicht lieben, — es gar durch Sünden betrüben? — O, es liebet u. f. w.

6. Laßt es nun nicht mehr im Stalle — nehmt's in das Herz hinein alle! — O, es liebet u. f. w.

7. Reiniget euere Herzen; — machet ihm sonst ja nur Schmerzen! — O, es liebet u. f. w.

8. Kindlein, gar gern wir Dir schenken, — was wir tun, reden und denken. — O, es liebet u. f. w.

24. Sei uns begrüßt in dunkler Nacht.



1. Sei uns ge-grüßt in dunk-ler Nacht, Du
2. O Weihnachtsstern! O Weihnachtsstern! O
3. Sei uns willkom = men, heil-ger Christ! O



Kind so arm, so reich! Du hast den Frie-den
Kind so groß, so klein, wir küs = sen Dei = nes
keh = re bei uns ein und mach uns, wie Du

Messlieder.

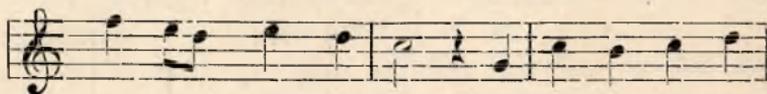
Montag.

25. Singmesse.

Gingang.



1.—3. Ge = lobt sei Je = sus Chri = stus in



al = le E = wig = feit,

{	1. der für uns Mensch ge=
	2. der uns hat all' er=
	3. der uns den Geist ge=



wor = den aus lau = ter Gü = tig = feit und
lö = set von Fein = des Dienst = bar = feit, durch
sen = det der wah = ren Hei = lig = feit, so



drei = und = drei = ßig Jahr' im Fleisch ge = hor = sam
sei = nen bit = tern Tod ge = hol = sen aus der
uns ge = rei = nigt all' von A = dams Sün = den =



war.
Not.
fall.

Ge = lobt sei Je = sus Chri = stus in



al = le E = wig = feit.

Offertorium.



1. Beim leb = ten A = bend = mah = le, die
2. „Nehmt,“ sprach er, „trin = fet, es = set! Das



Nacht vor sei = nem Tod, nahm Je = sus in dem
ist mein Fleisch und Blut! Da = mit ihr nicht ver =



Saa = le, Gott dan = kend, Wein und Brot.
ges = set, was mei = ne Lie = be tut.“

Ganktus.



Sei = lig ist Gott Sa = ba = oth, hei = lig, hei = lig,



hei = lig! Zeu = gen sei = ner Herr = lich = feit,

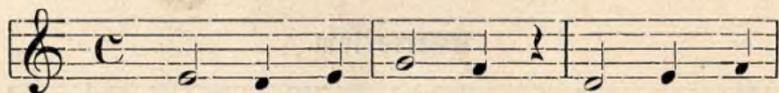


Sim = mel sind und Er = de; drum in al = le



E = wig = feit Gott ge = prie = sen wer = de.

Nach der hl. Wandlung.



Je = sus, Dir leb ich, Je = sus, Dir



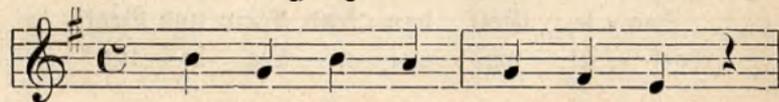
sterb' ich, Je = sus, Dein bin ich im



Le = ben und im Lo = de!

(Wird zweimal wiederholt.)

Hl. Kommunion.



1. Je = sus, Je = sus, komm zu mir,
2. Lau = send = mal be = gehr' ich Dein,
3. Rei = ne Lust ist in der Welt,



o, wie sehn ich mich nach Dir!
 le = ben oh = ne Dich, ist Pein!
 die mein Herz zu = frie = den = stellt,



Mei = ner See = le be = ster Freund,
 Tau = send = mal seufz' ich zu Dir:
 Dein Be = sitz, o Herr, al = lein,



wann werd' ich mit Dir ver = eint!
 „O, Herr Je = su, komm zu mir!“
 kann mir Seel' und Herz er = freu'n.

4. O, Du allerhöchstes Gut, — gibst Dein teures Fleisch
 und Blut — auf des Lebens Pilgergang — mir zur
 Speise, mir zum Trank.

5. Sieh nach Deiner großen Huld — nicht auf
 meine Sündenschuld, — sieh auf das, was Du erwarbst,
 — als am Kreuz Du für uns starbst.

6. Komm voll Segen, nimm mein Herz, — schwing
 die Seele himmelwärts; — bleibe stets mit mir vereint,
 — Tröster, Heiland, Seelenfreund!

Dienstag. Vor der hl. Wandlung.

26. O Gott, wir kommen voll Vertrau'n.



1. O Gott, wir kom = men voll Ver = trau'n, mit
 2. Mit Dei = ner Kir = che ju = beln wir und
 3. Die Leh = re, die uns Je = sus gab, macht



find = li = chem Ge = mü = te, zu flehn un Dei = ne
 prei = sen Dei = ne Gü = te und un = ser Dank steigt
 glück = lich schon hie = nie = den; sie lenkt von Sünd'und



Gnad'und bau'n auf Dei = ne Va = ter = gü = te! Er =
 auf zu Dir aus find = li = chem Ge = mü = te; denn
 Irr = tum ab und führt zum ew' = gen Frieden. Herr,



hör uns und er = bar = me Dich; Herr,
 Gna = de ward von Dei = nem Thron uns
 präg in un = ser Herz sie ein und



Dei = ne Huld währt e = wig = lich.
 durch den ein = ge = bor = nen Sohn.
 laß sie uns = re Richt = schnur sein.

4. Wir bringen Dir zum Opfer dar — das redliche Bestreben, — so heilig, wie der Heiland war, — hier jederzeit zu leben. — Daß unser Wille wirksam sei, — steh uns mit Deiner Gnade bei.

5. Gebenedeit im Geisterheer, — gepriesen Gott der Stärke, — gepriesen sei Du mehr und mehr — von jedem Deiner Werke. — Ja, Deine Macht und Herrlichkeit — sei hochgelobt in Ewigkeit!

Dienstag. Nach der hl. Wandlung.

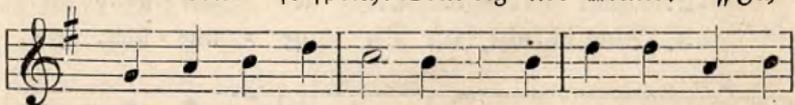
27. D, heil'ge Seelenspeise.



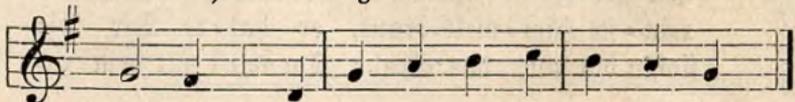
1. D heil' = ge See = len = spei = se auf die = ser Bil = ger =
 2. Du hast für uns Dein Le = ben, o Je = sus, hin = ge =
 3. „Kommt al = le, die auf Er = den mit Not be = drän = get



rei = se, o Man = na, Himmels = brot! Du
 ge = ben und gibst Dein Fleisch und Blut zur
 wer = den!“ so spricht Dein eig' = ner Mund. „Ich



la = best sanft die Mü = den mit Got = tes sü = ßem
 Speise und zum Tranke; wer preist mit würd'gem
 will euch wie = der = ge = ben mit mei = nem Blut das



Frie = den und stär = fest uns zum sel' = gen Tod.
 Dan = ke dies un = schäh = ba = re, ew' = ge Gut.
 Le = ben; dies ist der neu = e, ew' = ge Bund!“

4. Wir nah'n mit heil'gem Beben, — zu kosten hier
 das Leben, — das für uns all' bereit; — einst läßt Du
 uns erstehen — und jubelnd uns eingehen — zur Ruh'
 der ew'gen Seligkeit.

5. O süßes Mahl der Liebe, — erstick in uns die
 Triebe — der schönsten Sinnenlust; — ach, bringe schon
 hienieden — des Herren heil'gen Frieden, — des Herren
 Trost in unsre Brust!

6. Mit Glauben und Vertrauen — wir Dich verdeckt anschauen — in dieser Niedrigkeit; — ach, laß es, Herr, geschehen, — daß wir im Himmel sehen — Dich einst in Deiner Herrlichkeit!

Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.

28. Wenn wir ein Lied voll Liebe.



1. Wenn wir ein Lied voll Lie = be, Dir,
2. Gott hat - te Dei = ner Ju = gend die
3. Was schlecht, hast Du ge = mie = den, ge =



heil' = ger Jo = sef, weih'n, wer wär's, der stumm da
rein = ste Him = mels = braut, er hat = te Dir die
floh'n bis an das Grab; Du warst mit dem zu =



blie = be, wer stimm = te da nicht
Ju = gend des eig' = nen Sohns ver =
frie = den, was Gott der Herr Dir



ein? Wer prie = se Dich nicht ger = ne, Du
traut; Du flohst mit ihm in Ei = le, als
gab. Es war Dein Ru = he = tij = sen von



Mann von Na = za = reih, der jekt, gleich ei = nem
ihn der Mord be = droht, Du kann = test fei = ne
Samt und Sei = de nicht, doch war's ein gut Ge =



Ster = ne, am Thro = ne Got = tes steht!
Wei = le, wenn Gott der Herr ge = bot.
wis = sen und treu er = füll = te Pflicht.

4. Dich hat ja den Gerechten — der heil'ge Geist
genannt, — weil er so feind dem Schlechten, — so ganz
bewährt Dich fand. — In Not und in Beschwerden —
bliebst Du so fest und rein, — wie in dem Staub der
Erden — ein lauter Edelstein.

5. Der Müh'n Dich zu entbinden, — rief Gott Dich
himmelwärts, — dort oben weiß zu finden — Dich jedes
Christenherz. — Wer sucht den Freund, den Vater, — in
diesem Lebenslauf, — den Tröster, den Berater, — der
blickt zu Josef auf.

6. O hilf auch uns hienieden — den schweren Kampf be =
stehn, — daß wir dereinst den Frieden — am Throne
Gottes sehn, — daß wir uns hier erwerben — von Gott
den ew'gen Lohn; — im Leben und im Sterben — sei
unser Schutzpatron.

Mittwoch. Nach der hl. Wandlung.

29. Kommt herab, ihr Himmelsfürsten.



1. Kommt her = ab, ihr Him = mels = für = sten,
2. Leh = ret uns die Lie = be prei = sen,
3. Ihr neun star = ken En = gel = hö = re,



kommt mit Freud' und Zu = bel = klang ; leh = ret al = le
 ihr lieb = rei = chen Se = ra = phim ; stim = met ein mit
 singt mit ho = hem Zu = bel = schall ge = gen al = le



from = men Chri = sten eu = ren heil' = gen Lob = ge = sang !
 eu = ren Wei = sen, hoch = be = gab = te Che = ru = bim !
 Höl = len = hee = re, ge = gen Feind' und Re = ber all !



Laßt mit euch uns fröh = lich sin = gen, al = le Zun = gen
 Uns = re Her = zen helst ent = flammen, daß wir spre = chen
 Ja, zur Sühn' der Vä = ste = run = gen sei's in al = le



sol = len klin = gen : Lob und Dank sei oh = ne End'
 all = zu = sam = men : Lieb' und Ehr' sei oh = ne End'
 Welt ge = sun = gen : Sieg und Ehr' sei oh = ne End'



dem lob = reich = sten Sa = fra = ment !
 dem lieb = reich = sten Sa = fra = ment !
 dem sieg = rei = chen Sa = fra = ment !

4. Ach, daß alle Menschen wären — auf der ganzen Welt bereit, — mit den Engeln zu vermehren — dieses Bundes Herrlichkeit ; — daß sie all mit einem Munde — riefen aus von Herzensgrunde : — Fried' und Freud' sei ohne End' — uns in diesem Sakrament !

5. Ohne End' Dein Lob soll schallen, — Jesus, übers Firmament; — möge Dir dies Lied gefallen, — Jesus in dem Sakrament! — Laß uns würdig Dich empfangen, — Dir allein in Lieb' anhangen; — Lieb' und Lob sei ohne End' — dem hochheil'gen Sakrament!

30. Singmesse.

Donnerstag.

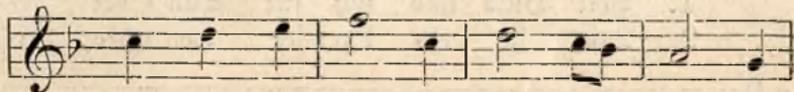
Vom Staffelpgebet bis zum Offertorium.



1. Ich will Dich lie - ben, mei = ne Stär = fe,
2. Ach, daß ich Dich so spät er = kann = te,
3. Ich ging ver = irrt und war ver = blen = det,



ich will Dich lie = ben, mei = ne Zier,
Du hoch = ge = lob = te Schön = heit Du,
ich such = te Ruh' und fand sie nicht,



ich will Dich lie = ben, Herr, im Wer = fe,
nicht e = her Dich mein ei = gen nann = te,
ich hat = te mich von Dir ge = wen = det



will weih'n mein Le = ben ein = zig Dir;
Du höch = stes Gut, Du wah = re Ruh';
und lieb = te das ge = schaff' = ne Licht;



ich will Dich lie = ben, schön = stes Licht,
in tief = ster Seel' bin ich be = trübt,
nun a = ber ist's durch Dich ge = schehn,



bis mir das Aug' im To = de bricht.
daß ich Dich, Gott, so spät ge = liebt.
daß ich in Dir mein Heil er = jeh'n.

4. Erhalte mich auf Deinen Stegen — und laß mich
nimmer irre gehn; — laß meinen Fuß auf Deinen
Wegen — nicht straucheln oder stille stehn; — laß meinen
Sinn, Geist und Verstand — stets sein zu Dir, mein Gott,
gewandt.

Offertorium.



1. Voll Huld gab sich für Sün = der Je =
2. Laß sie ein Op = fer wer = den, ver =



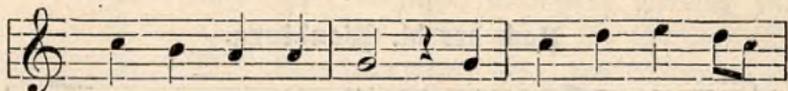
fus zum Op = fer dar und hier tut er's nicht
söh = nend Dich, o Gott, für Sün = der hier auf



min = der als dort am Kreuz = al = tar. Nimm
Er = den in ih = rer Angst und Not; für



uns und was wir ha = ben mit
die, so ab = ge = sche = den die



ihm zum Op = fer hin; nimm, Va = ter, die = se
Läut' rung noch be = stehn, für al = le, die um

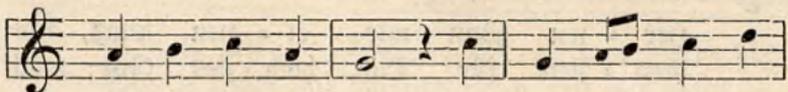


Ga = ben, Du, der sie uns ver = liehn.
Frie = den und Heil vom Him = mel flehn.

Fanktus.



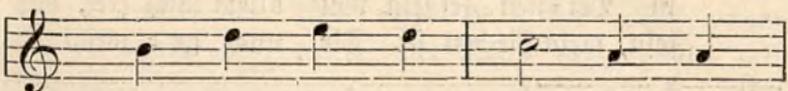
Hoch = hei = lig, drei = mal hei = lig ist



un = ser Herr und Gott; hoch = hei = lig, drei = mal



hei = lig ist er, Gott Sa = ba = oth. Wir



sin = gen froh zu = sam = men, von



gan = zer Seel' er = freut: „Der kommt in's Her = ren



Na = men, der sei ge = be = ne = deit."

Nach der hl. Wandlung.



1. O Je = su, des Le = bens un =
2. Gön = n mir ei = nen Fun = ken aus
3. Was nüt = te mir al = les, wenn



nenn = ba = rer Schatz, recht nah Dei = nem
in = ner = ster Blut, um lie = bend zu
Dich ich nicht hab? Was scha = det mir



Her = zen gön = n mir ei = nen Platz, aus
bren = nen für Dich, höch = stes Gut; mach
al = les, wenn Dich ich nur hab? O



gött = li = chem Au = ge nur ei = nen Blick, weiß
in Dei = nen Fes = seln von allem mich frei, daß
Jesu, mein Lie = ben sei Dir nur ge = weiht im



von Dei = nen Fü = ßen mich nim = mer zu = rück.
Dir fest ver = bun = den ich folg, still und treu.
Le = ben, im Ster = ben, bis in E = wig = feit.

Hl. Kommunion.



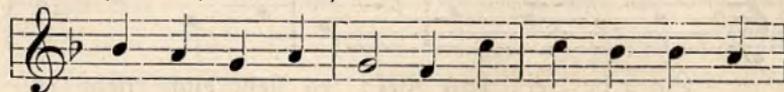
1. Mein Herz er=glüht, mein ganz Ge=müt ent=
 2. D schön=nes Licht, er = lö = sche nicht, Du
 3. D Sa=fra=ment, ach, daß ich könnt Dich,



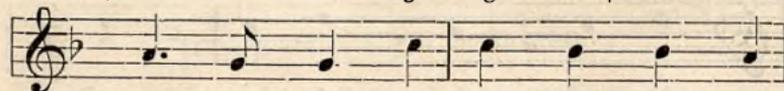
brennt von neu = er Lie = be; nach
 Licht aus Je = su Her = zen, das
 wie ich möcht, um = fan = gen; o



Dir al = lein, o Je = su mein, gehn
 mich er = füllt und schnell ge = stillt der
 sü = ßer Gott, bei mei = nem Tod er =



al = le mei = ne Trie = be. Er = halt, o Herr, die
 See = le Angst und Schmerzen! Ach, hilf, daß nichts in
 füü = le dies Ver = langen! In die = sem Brot mich



sü = ße Blut, die Du ent = flammt mit
 al = ler Welt mir au = ßer Dir noch
 dann be = grüß, mit Dei = nem Licht mein



Dei = nem Blut, im = mer mehr,
 wohl = ge = fällt. Leuch = te mir,
 Au = ge schließ, daß ich Dich



o mein Herr, zünd an, o höchstes Gut!
 daß von Dir sich je = der Pfad er = hellt.
 e = wig = lich an = schau, o Je = su süß!

Freitag. Vor der hl. Wandlung.

31. Preist Jesu Herz.

H. Greipel.



1. Preist Je = su Herz, singt Lie = der, die
2. Das Kreuz ragt aus dem Her = zen, die
3. Es mö = ge denn auch tra = gen mein



Lie = be sei das Ziel; es liebt euch, liebt es
 Lie = be ist der Grund; es macht uns Je = su
 Herz das Kreuz so gern, ge = dul = dig, oh = ne



wie = der, denn nie = mand liebt so viel. Drum
 Schmer = zen, sein bitt' = res Lei = den kund, das
 Kla = gen, so wie das Herz des Herrn! Dein



wir das Herz be = trach = ten, das Bild vor uns ge =
 er für uns ge = tra = gen, da er den Kreuzweg
 Kreuz, Herr, will ich fra = gen, Dein Herz, der Lie = be



malt, und auf die Zei = chen
 ging, und wie er trug die
 voll, da = mit sie treu mir



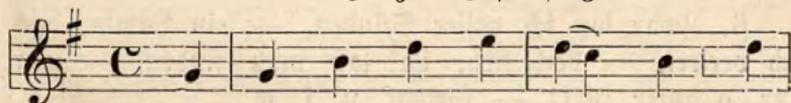
ach = ten, wor = aus die Lie = be strahlt.
 Bla = gen, als er am Kreu = ze hing.
 sa = gen, wie ich Dich lie = ben soll,

4. Und aus derselben Quelle — schlägt auch die Flamm' empor, — umschwebt das Kreuz mit Helle — und stellt die Liebe vor; — die Liebe, die da weilet, — die nur, wer liebt, erkennt, — zu der nur Liebe eilet — im heil'gen Sakrament.

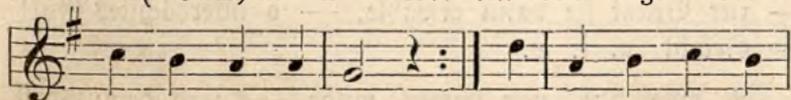
5. Die Lieb' entquelle immer — auch meinem Herzen klar — und wie der Flamme Schimmer — dring Liebe zum Altar. — Gelobt, geliebt soll werden, — gepriesen ohne End' — das höchste Gut auf Erden, — der Liebe Testament.

Freitag. Nach der hl. Wandlung.

32. Dem Herzen Jesu singe.



1. { Dem Her = zen Je = su sin = ge mein
 Durch al = le Wol = fen drin = ge der



Herz in Lie = bes = wonn'! } Ge = lobt, ge = be = ne =
 lau = te Zu = bel = ton: }

dei = et soll sein zu al = ler Zeit das
 hei = lig = ste Herz Je = su in al = le E = wig =
 feit, in al = le E = wig = feit!

2. O Herz, für mich gebrochen — aus übergroßer
 Huld, — von einer Lanz' durchstoßen — ob meiner
 Sündenschuld. — Gelobt, u. s. w.

3. O Herz, so mild geflossen — von Wasser und
 von Blut, — wie strömet ausgegossen — vom Kreuz die
 Gnadenflut! Gelobt, u. s. w.

4. O Herz, in lauter Flammen, — von Liebe ganz
 verzehrt! — In dieses Herzens Namen — wird alles mir
 gewährt. — Gelobt, u. s. w.

5. Herr Jesu, eine Bitte, nur ein's verlang' ich hier:
 — in Deines Herzens Mitte — gib auch ein Plätzchen
 mir. — Gelobt, u. s. w.

6. Zwar bin ich voller Sünden, — ein Lamm, das
 sich verirrt, — doch sieh, ich laß mich finden — von
 Dir, o guter Hirt! — Gelobt, u. s. w.

7. O wasche meine Seele — in Deines Herzens Blut,
 — zur Braut sie dann erwähle, — o allerhöchstes Gut!
 — Gelobt, u. s. w.

8. Wie Du, von Herzen milde — und demutsvoll
 und rein, — so soll nach Deinem Bilde — mein Herz
 gestaltet sein! — Gelobt, u. s. w.

9. In dieses Herzens Wunde — ist meiner Seele
Ruh'. — In Glück- und Leidensstunde — ruf ich der
Welt dann zu: — Gelobt, u. s. w.

10. Und wenn die Augen brechen, — entflieht der
Erde Schein, — will ich noch sterbend sprechen: — Herz
Jesu, ich bin Dein! — Gelobt u. s. w.

11. In Jesu Herz verschließen — wir uns in unserm
End', — wenn wir zuletzt genießen — das heil'ge Sa-
krament. — Gelobt, u. s. w.

Samstag. Vor der hl. Wandlung.

Ein Marienlied.

Samstag. Nach der hl. Wandlung.

33. Herz Jesu, heil'ger Hochaltar.

H. Greipel.



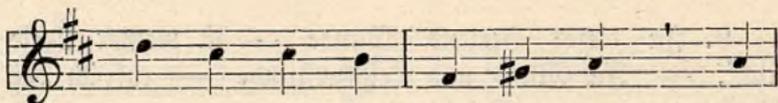
1. Herz Je = su, heil' = ger Hoch = al = tar, dem
2. Herz Je = su, Quell der Hei = lig = keit, in
3. O Herz, aus dem die Rein = heit stammt, für



oh = ne End die En = gel = schar An =
Dir ist mei = ne Se = lig = keit, gib,
Dich al = lein bin ich ent = flammt, Du



be = tung, Dank und Lie = be bringt und
daß ich lie = be Dich stets mehr, o
gabst für mich Dein Got = tes = blut, wo



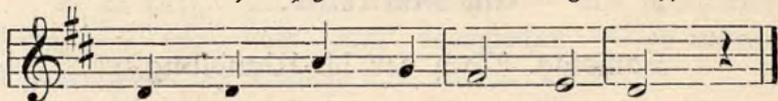
hei = lig, hei = lig, hei = lig singt!
 sü = ßes Herz, mir dies ge = währ! 1.-5. Herz
 fand ich größ = rer Lie = be Blut!



Je = su! Dir er = geb ich mich, Dein



bin ich jetzt und e = wig = lich, Dein



bin ich jetzt und e = wig = lich.

4. Herz Jesu, Du der Sanftmut Bild, — der
 echten Demut sich'res Schild, — vor Dir find, Ärmste,
 ich mich ein, — o teil mir mit die Schätze Dein.

5. Herz Jesu, halt in jedem Streit — mein Herz
 Dir rein und unentweiht, — daß es, von sünd'gen
 Trieben frei, — ewig bleib Dir allein getreu.



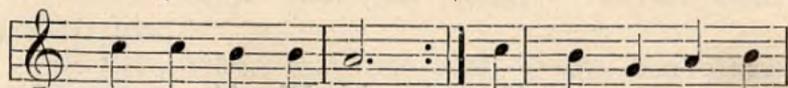
Fastenlieder.

Montag. Vor der hl. Wandlung.

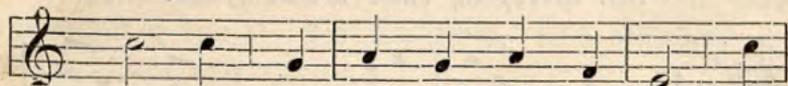
34. O Haupt, voll Blut und Wunden.



1. { O Haupt, voll Blut und Wun = den, voll
O gött = lich Haupt, um = wun = den mit



Schmerz, be = deckt mit Hohn! } O Haupt, das an = d'rer
ei = ner Dor = nen = kron'! }



Eh = ren und Kro = nen wür = dig ist; sei



mir mit frommen Zäh = ren, sei tau = send = mal ge = grüßt!

2. Du Eingeborner Gottes, — Du Herr der Herrlichkeit,
— wirst nun ein Ziel des Spottes, — geschändet und
entweiht. — Entblößt von allem Reize, — voll Wunden
und entstellt — hängst Du voll Schmerz am Kreuze, —
verkannt von aller Welt.

3. Doch strahlt aus Deinen Blicken noch himmlische Geduld, — selbst Feinde zu beglücken, — blickst Du herab mit Huld. — Sie häufen Deine Plagen, — sie spotten Deiner noch; — gemartert und zerschlagen, — vergibst Du ihnen doch.

4. Du hast für mich geduldet, — trugst meiner Sünden Last; — ich hatte das verschuldet, — was Du gelitten hast. — Wie kann ich doch vergelten, — Herr, Deine Lieb' und Treu? — Was willst Du, Herr der Welten, — das ich aus Dank Dir weih'?

5. Nimm, Herr, nimm meine Liebe — und was ich hab' und bin, — nimm alle meine Triebe — von mir als Opfer hin! — Dir laß mich angehören, — Dein Blut erkaufte mich; — Dich laß mich dankbar ehren, — Dir dienen ewiglich!

Montag. Nach der hl. Wandlung.

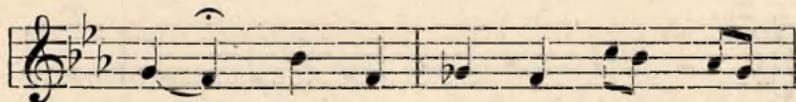
35. Herr, ich küsse Deine Füße.



1. Herr, ich küs = se Dei = ne
 2. Und in De = mut und mit
 3. Ich ver = eh = re, wenn ich



Fü = ße, Dei = ne Hän = de bet' ich
 Weh = mut sei Dein heil' = ges Haupt ge=
 hö = re je = ne Wor = te, die Dein



an, de = ren Wun = den Dir drei
 küßt, das ver = höh = net, dorn = ge =
 Mund, schwach vom Lei = den, vor dem



Stun = den an dem Kreu = ze weh = ge = tan.
 krö = net, vol = ler Blut und Wun = den ist.
 Schei = den lehr = und trost = reich mach = te kund.

4. Fromme Herzen muß es schmerzen; — da der Herr um Labung schreit, — wird mit Hohne Gott dem Sohne — Gall' und Essig zubereit't.

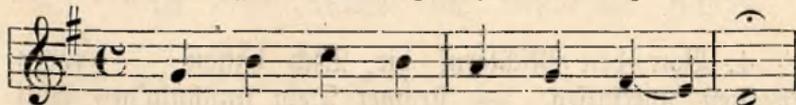
5. Dank und Treue, Schmerz und Reue — über meine Missetat — küssen heute jene Seite, — die der Speer geöffnet hat.

6. Herr, belehre mich und lehre, — wie, von Deiner Liebe voll, — ich mit Würde die Begierde — und das Fleisch besiegen soll.

7. Gib mir Stärke zu dem Werke; — laß mich stets von Sünden rein — vor Dir leben, mich bestreben, — Deiner Liebe wert zu sein!

Dienstag. Vor der hl. Wandlung.

36. Laß uns mit gerührtem Herzen.



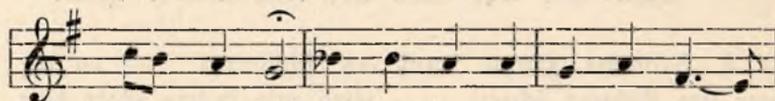
1. Laß uns mit ge = rühr = tem Her = zen
 2. In's Ge = richt für Sün = der tre = ten,
 3. Dich zu bin = den, Dich zu schla = gen,



den = fen Dein = ner Lei = dens = schmer = zen,
 auf zu Dei = nem Ba = ter be = ten,
 zu be = schimp = fen und zu pla = gen,



un = ver = schuld' tes Got = tes lamm, das von uns die
 seh' ich ganz mit Angst be = deckt, Dich am Öl = berg
 naht sich Dei = ner Fein = de Schar und Du gibst Dich



Sün = de nahm. Sen = fe, Je = su, die = se Schmer =
 hin = ge = streckt. Sen = fe, Je = su, die = se Schmer =
 wil = lig dar. Sen = fe, Je = su, die = se Schmer =



zen tief in der Er = lö = sten Her = zen; laß uns Deines
 zen tief in der Er = lö = sten Her = zen; laß uns Deine
 zen tief in der Er = lö = sten Her = zen; laß uns dieser



To = des Pein Trost in un = fern To = de sein!
 Angst und Pein Trost in un = fern Ang = sten sein!
 Schan = de Pein Trost in der Ver = fol = gung sein!

4. Von den Richtern, die Dich hassen, — rohen
 Knechten überlassen, — strömet Dein unschuld'ges Blut
 — unter Streichen ihrer Wut. — Senke, Jesu, diese
 Schmerzen — tief in der Erlösten Herzen; — laß uns
 Deiner Geißlung Pein — Trost in jedem Schmerze sein!

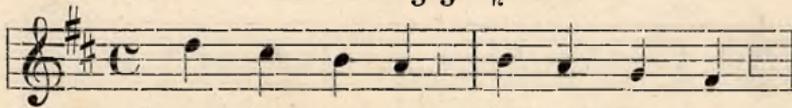
5. Unter lautem Spott und Hohne — seh' ich eine Dornenkrone, — Dich, der frechen Buben Spiel, — Dich, des rohsten Mutwill's Ziel. — Senke, Jesu, diese Schmerzen — tief in der Erlösten Herzen; — laß uns dieses Spottes Pein — Trost bei Schadenfreude sein.

6. Wundenvoll, erblaßt, entkräftet, an das Schandholz angeheftet, — seh' ich, wie der Heil'ge stirbt — und uns Sündern Gnad' erwirbt. — Senke, Jesu, diese Schmerzen — tief in der Erlösten Herzen; laß uns Deines Todes Pein — eingedenk und dankbar sein!

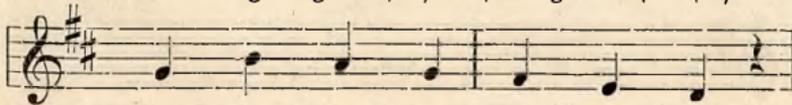
7. Herr, ach, meine böse Thaten — haben Dich verkauft, verraten, — Dich gefesselt, Dich gekrönt, — in dem Tode Dich verhöhnt. — Ach, sie reuen mich von Herzen! — Laß, o Heiland, Deine Schmerzen, — Deine letzte Todespein — nicht an mir verloren sein!

Dienstag. Nach der hl. Wandlung.

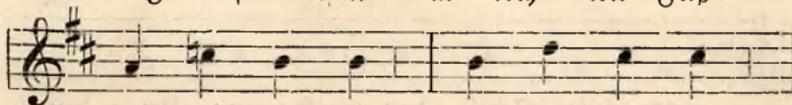
37. Sei begrüßet.



1. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
 2. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,
 3. Sei ge = grü = ßet, sei ge = küß = set,



Je = su Wun = de rech = ter Hand!
 Je = su Wun = de lin = ker Hand!
 Je = su Wand' im rech = ten Fuß!



Mich re = gie = re und mich füh = re,
 Mild = reich wal = te, fern mich hal = te,
 Füh'r zum Hei = le mich ohn' Wei = le,



Je = su Hand, im Brü = fungs = land!
 Je = su Hand, vom Ab = grunds = rand!
 Je = su Fuß, durch wah = re Buß!

4. Sei begrüßet, sei geküßet, — Jesu Wund' im linken Fuß! — Mich allzeiten woll' begleiten, — Jesu Fuß, zum guten Schluß!

5. Sei begrüßet, sei geküßet, — Jesu heil'ge Seiten = mund'; — mich errette, selig bette — mich in meiner Todesstund'!

Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.

38. Welche Schmerzen, in dem Herzen.



1. Wel = che Schmer = zen in dem Her = zen
 2. Als ihr Au = ge muß = te schau = en,
 3. Lieb und Schmer = zen in dem Her = zen



trug die Mut = ter uns = res Herrn,
 mit welch Spott und schnö = dem Hohn,
 hat = ten ei = nen har = ten Streit;



als beim Schei = den winkt zum Lei = den
 mit welch Pla = gen ward ge = schla = gen
 bei = de nähr = ten und ver = mehr = ten



Je = sus, ih = res Je = bens Stern.
 an das Kreuz ihr lieb = ster Sohn.
 die = ser Mut = ter Trau = rig = feit.

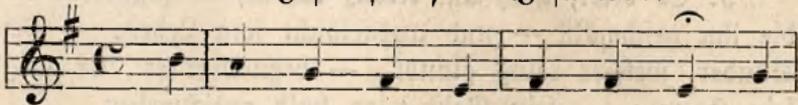
4. Ach, geliebtes, tief betrübtes, — o, mein einzig
 liebstes Kind, — Deine Peinen zu beweinen, — sprich,
 wo Tränenbäche sind!

5. Spitze Eisen, sie zerreißen — und durchbohren
 Fuß und Hand; — in den Malen, welche Qualen, —
 in den Wunden, welcher Brand!

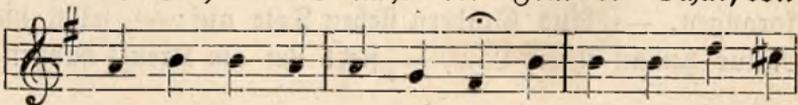
6. O, wie gräßlich, unermesslich, — wie ein Meer
 die Bitterkeit! — Die ihr gehet, kommt und sehet, —
 ob ein Schmerz, wie dieses Leid.

Mittwoch. Nach der hl. Wandlung.

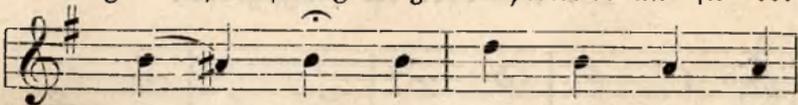
39. An Jesu Bein, an Jesu Tod.



1. An Je = su Bein, an Je = su Tod, an
 2. Er kann = te sei = ner Fein = de Wut, vor
 3. Doch nein! Es naht der Fein = de Schar, von



sei = ner Lei = den gro = ße Not er = in = nert euch, Er =
 Gram und Furcht entquoll sein Blut, in Ohnmacht hin = ge =
 Zu = das, der sein Jün = ger war, wird er an sie ver =



lö = ste, da = mit euch sei = nes
 sun = fen. „Ge = fällt es,“ sprach er,
 ra = ten; und fest ge = bun = den



Kreu = zes Kraft, das al = len Sün = dern
 „Ba = ter, Dir, so nimm den Kelch hin =
 führt = man ihn zum Rat der Ho = hen =



Seil ver = schafft, in eu = rem To = de trö = ste.
 weg von mir, als wär' er aus = ge = trun = fen!“
 prie = ster hin und zieht ihn Miß = se = ta = ten.

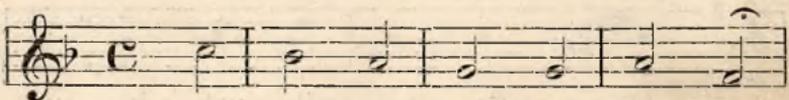
4. Er wird gegeißelt und gekrönt, — verspien, ver =
 spottet und verhöhnt, — verdammt, das Kreuz zu tragen;
 — wird, da er duldsam es empfängt, — mit Gall' und
 Myrrhenwein getränkt — und an den Pfahl geschlagen.

5. Er betet, hoch am Kreuz erhöht, — sogar für die,
 die ihn geschmäht — und ausgelöscht sein Leben. — Den
 Sünder, welcher reuig glaubt, — begnadigt er. Er neigt
 sein Haupt; — sein Geist wird bald entschweben.

6. Er stirbt und es wird Finsternis. — Des Tem =
 pels inn'rer Vorhang riß — und Fels und Berg zer =
 sprangen. — Aus Gräbern stehen Tote auf; — selbst die
 Natur hemmt ihren Lauf, — sieht ihn am Kreuze hängen.

Donnerstag. Vor der hl. Wandlung.

40. Als dort im Angstgebete.



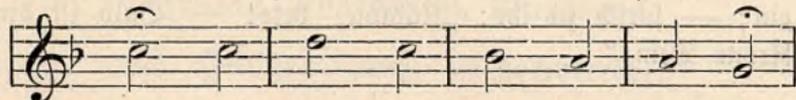
1. { Als dort im Angst = ge = be = te,
 und im = mer hei = her = fleh = te,



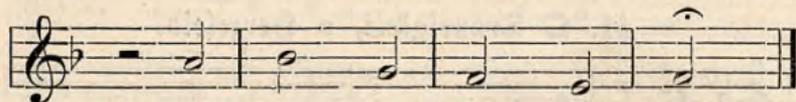
Herr, Dei = ne See = le rang } Du
ward dun = kel Dir und bang ; }



fan = dest fei = nen Trost, kein



Licht, und Tod und Mar = ter schweb = ten



vor Dei = nem An = ge = sicht.

2. Die schaudervollen Stunden — des Leidens sind jetzt da; — Du siehst das Blut, die Wunden, — das Kreuz auf Golgatha; — jedoch vertrauensvoll und still — flehst Du nur: „Es geschehe, — was Gott, mein Vater, will!“

3. Herr, heilig sei Dein Wille — auch mir in Leid und Schmerz! — O gib mir Mut und stille — Ergebenheit ins Herz! — Laß mich, wenn Angst und Trübsal droht, — wie Du, mein Heiland, leiden, — Dir treu bis in den Tod!

4. Die Jünger, die entschlossen — und männlich Dir bekannt, — sind mutlos, sind verdrossen, — vom Schlummer übermannt. — Sie schauen Deiner Seele Schmerz — und keiner Deiner Brüder — spricht Labfal in Dein Herz.

5. Doch diese schwachen Seelen — trägt Deine Lieb' mit Huld, — auch wenn sie sich verfehlen, — mit schonender Geduld. — Erbarmend sprichst Du: „Betet, wacht! — Nur also überwindet — ihr der Versuchung Macht!“

6. Du Tröster schwacher Brüder, — Herr, nimm
Dich meiner an! — Wie leicht fall' ich auch wieder, —
verführt durch stolzen Wahn! — Ach, öfters schlummr'
ich sorglos ein, — bin ruhig bei Gefahren, — fall' und
vergeße Dein!

7. Herr, rette Du mich Schwachen, — wenn Stolz
und Sicherheit — den Geist verdrossen machen! — Gib
Kraft und Mut zum Streit! — Der Seele flöße Tröstung
ein; — sprich zu ihr: „Kämpfe, bete! — Bald ist die
Krone Dein!“

Donnerstag. Nach der hl. Wandlung.

41. O Traurigkeit, o Herzeleid.



1. O Trau = rig = feit, o Her = ze = leid! Ist
2. O höch = stes Gut, un = schul = dig Blut! Wer
3. O hei = ße Zähr', fließ im = mer mehr! Wen



das nicht zu be = wei = nen?
mocht's zu den = ken wa = gen,
sollt' das nicht be = we = gen,



Gott des Va = ters ein = zig Kind
daß der Mensch den Schöp = fer sollt
da sich ü = ber Chri = sti Tod



ringt mit To = des = pei = nen.
an das Kreuz = holz schla = gen!
selbst die Fel = sen re = gen!

4. Wie große Pein, Maria rein, — leid'st über alle Maßen, — da Du siehst den lieben Sohn — gar so sehr verlassen!

5. O großer Schmerz! O steinern Herz, — laß ab von deinen Sünden, — wenn du willst nach deinem Tod — Gnad' beim Richter finden!

Freitag. Vor der hl. Wandlung.

42. Heil'ges Kreuz, sei hochverehret.



1. { Heil = ges Kreuz, sei hoch = ver = eh = ret,
Einst = mals sehn wir dich ver = klä = ret,



har = tes Ruh = bett mei = nes Herrn! }
strah = lend gleich dem Mor = gen = stern. }



Sei mit Mund und Herz ver = eh = ret,



Kreuz = stamm Chri = sti, mei = nes Herrn!



Sei mit Mund und Herz ver = eh = ret,



Kreuz = stamm Chri = sti, mei = nes Herrn!

2. Kreuz, Du Denkmal seiner Leiden, — präg' uns seine Leiden ein, — daß wir stets die Sünde meiden, — stets gedenken seiner Pein. — [: Sei mit Mund u. s. w. :]

3. Heil'ges Kreuz, sei unsre Fahne — in dem Kampfe, in jeder Not, — die uns wecke, die uns mahne, — treu zu sein bis in den Tod. — [: Sei mit Mund u. s. w. :]

4. Heil'ges Kreuz, Du Siegeszeichen, — selig, wer auf dich vertraut! — Glückselig wird sein Ziel erreichen, — wer auf dich im Kampfe schaut. — [: Sei mit Mund u. s. w. :]

5. Denkmal, Fahne, Siegeszeichen, — unsre Hoffnung, unser Schild, — nimmer soll die Andacht weichen — zu dem heil'gen Kreuzesbild! — [: Sei mit Mund u. s. w. :]

6. Eines sei uns noch gewähret: — ruft uns einst der Ruf des Herrn, — sei im Sterben noch verehret, — leucht' uns als ein Morgenstern! — [: Sei mit Mund u. s. w. :]

Freitag. Nach der hl. Wandlung.

43. Am Kreuze mit durchbohrter Brust.



1. Am Kreuze mit durch=bohr = ter Brust hängt
2. Ach Gott, her = ab vom Him = mels-thron sieh
3. Drum bit = ten wir bei sei = nem Tod, er =



Je = sus, mei = ner See = le Lust, mit
 Dei = nen ein = ge = bor = nen Sohn dem
 rett uns aus der See = len = not, ver =



Blut ganz ii = ber = gof = fen; fein
 To = de hin = ge = ge = ben; wie
 gib uns un = fre Sün = den; laß



heil' = ges Haupt hat sich ge = neigt, fein
 Du ihn liebst, so liebt er uns, wie
 To = des = angst und Le = bens = gram, laß



heil = ges Haupt hat sich ge = neigt, fein
 Du ihn liebst, so liebt er uns; für
 To = des = angst und Le = bens = gram durch



Aug' ist mild ge = schlof = fen.
 uns gab er fein Le = ben.
 Dei = ne Gna = de schwin = den.

4. Nimm Deinen Sohn als Opfer an, — er hat für uns genug getan, — gehorsam bis zum Sterben. — Gib, was er uns erworben hat, — gib, was er uns erworben hat, — was keiner kommt erwerben.

Samstag. Vor der hl. Wandlung.

44. Christi Mutter stand voll Schmerzen.



1. Chri = sti Mut = ter stand voll Schmer = zen,
2. Sie hat je = nes ganz durch = drun = gen,
3. Wer soll bei so gro = ßen Bei = nen



trau = ernd mit be = flomm'nem Her = zen,
 von dem Si = me = on ge = sun = gen.
 fei = ne Mit = leid's-trä = ne wei = nen,



bei dem Kreuz, an dem er hing;
 O, ein tief ver = wun = dend Schwert
 wer nicht füh = len ih = re Not?



er, ihr Sohn, ihr Trost, ihr Le = ben,
 hat ihr Mut = ter = herz durch = schnit = ten,
 Wer er = wä = get oh = ne Schau = er



ach, wer kann durch Wor = te ge = ben,
 als ihr heil = ger Sohn ge = lit = ten.
 der ver = wai = sten Mut = ter Trau = er



welch ein Schwert durch's Herz ihr ging.
 Wer be = greift des Lei = dens Wert?
 ü = ber ih = res Soh = nes Tod?

4. Ihn für freche Sünder büßen, — Ströme Blut's
 aus Wunden fließen, — hilflos sterben sah sie ihn; —
 sah den Sohn am Kreuz verlassen, — überhäuft mit
 Schmach erblassen — und sein Leben von ihm fliehn.

5. Heil'ge Mutter, Quell der Liebe, — daß ich mich
 wie Du, betrübe, — weine so um ihn, wie Du; —

daß ich Jesu Lieb' erkenne, -- gegen ihn von Lieb' entbrenne, — o erbitt mir Kraft dazu!

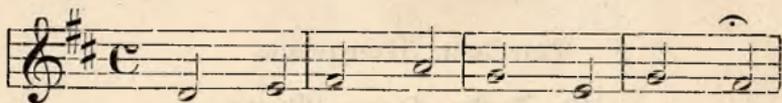
6. Möcht' ich Schmerz und Reu' vereinen, — über meine Sünden weinen, — für sie büßen lebenslang; — oft im Geist zum Kreuze gehen, — mit Dir unterm Kreuze stehen, — ganz erfüllt von Lieb' und Dank.

7. Hilf mir flehen, Gnad' erwerben, — daß mir, wenn es kommt zum Sterben, — Heil und Segen widerfährt; — daß Gott mein als Richter schone! — Was kannst Du von Deinem Sohne — bitten, das er nicht gewährt?

8. Hilf nach überstand'nen Leiden — mir zu jenen Himmelsfreuden, — wo die auserwählte Schar — Deines Sohnes Thron umringet, — ihm ein ewig Loblied singet. — „Amen“, dieses werde wahr!

Samstag. Nach der hl. Wandlung.

45. Hab, o Gott, mit mir Erbarmen.



1. Hab, o Gott, mit mir Er = bar = men
 2: Wasch mich rein von dem Ver = bre = chen,
 3. Bö = ses übt' ich aus und Sün = de,



nach der Grö = ße Dei = ner Huld;
 ich er = kenn es nim = mer mehr;
 selbst vor Dei = nem An = ge = sicht,



sieh den Sün = der, sieh den Ar = men,
schreck = lich la = gert, sieh zu rä = chen,
o, ich se = he, ich emp = fin = de



til = ge, Va = ter, mei = ne Schuld!
jetzt die Sün = de um mich her.
tief Dein hei = lig Straf = ge = richt.

4. Doch du hast mir aufgeschlossen — Deiner Weisheit tiefen Rat, — hast die Weisheit hingegossen — mir zum Licht auf meinem Pfad.

5. O, so weihe nun zum Reinen — durch Iosop den Sünder ein; — glänzend werde ich erscheinen — und so weiß wie Schnee dann sein.

6. Laß mich Freud' und Lust vernehmen, — nach so langer Traurigkeit — und durch morsche Beine strömen — Leben und Zufriedenheit!

Vor dem Kreuzwege.

46. O Du Lamm Gottes.



1.—3. { O Du Lamm Got = tes, un=
all = zeit er = fun = den ge =



{ schul = dig am Stam = me des Kreuz = zes ge =
dul = dig, wie = wohl Du wa = rest ver =



schlach-tet, } Al-le Sün-den hast Du ge=
ach = tet. }



tra = gen, sonst müß = ten wir ver =



za = gen. 1.-2. Er = bar = me Dich un =
3. Gib uns den Frie =

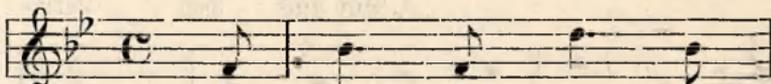


ser, o Je = su, o Je = su!
den, o Je = su, o Je = su!



Osterlieder.

47. Triumph, der Tod ist überwunden.



1. Tri = umph, der Tod ist
2. Zer = sprengt find nun des
3. Ver = schmun = den find des



üb = ber = wun = den; zum Le = ben der Un=
To = des Ket = ten auf Je = su mäch = ti =
Gra = bes Schrecken, wir ru = fen: Tod, wo



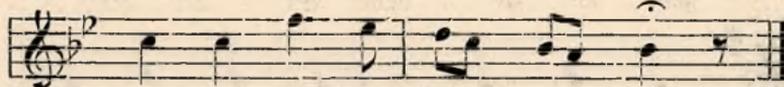
sterb = lich = feit ist selbst durchs Grab der
ges Ge = bot; uns von des To = des
ist dein Sieg? Auch uns wird Je = sus



Weg ge = fun = den. Be=
Nacht zu ret = ten, be=
auf = er = wef = fen, der



ken = ner Je = su, singt er = freut: M=
 sieg = te Je = sus selbst den Tod. M=
 sie = gend sei = nem Grab ent = stieg. M=



le = lu = ja, M = le = lu = ja!
 le = lu = ja, M = le = lu = ja!
 le = lu = ja, M = le = lu = ja!

4. Heil uns zu diesem hohen Glauben! — Auch wir, wir werden auferstehn. — Wer kann des Himmels Trost uns rauben, — verherrlicht einst hervorzugehn? — Alleluja, Alleluja!

5. Nicht trostlos wollen wir nun weinen; — bei unsrer Brüder Grab und Gruft; — es wird der Tag ja einst erscheinen, — der zur Unsterblichkeit uns ruft. — Alleluja, Alleluja!

6. „Steht auf, ihr Toten, neues Leben — gibt euch der Erw'ge, der euch schuf“! — so halt, daß Erd' und Himmel beben, — einst der Posaune mächt'ger Ruf. — Alleluja, Alleluja!

7. Getrost! Nach dieses Lebens Sorgen — durchschlummern wir des Grabes Nacht, — bis an dem erw'gen Frühlingsmorgen — unsterblich jeder einst erwacht. — Alleluja, Alleluja!

48. Preis dem Todesüberwinder.



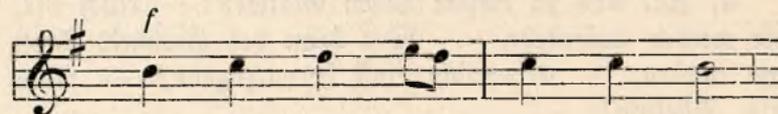
1. Preis dem To = des = ü = ber = win = der,
 2. Uns vom To = de zu = be = frei = en,
 3. Uns zum Him = mel zu er = he = ben,



der da starb auf Gol = ga = tha,
 sank er in des Gra = bes Nacht,
 geht er zu dem Va = ter hin.



dem Er = lö ser al = ler Sün = der,
 un = ser Le = ben zu er = neu = en,
 Laßt uns ihm zu Eh = ren le = ben;



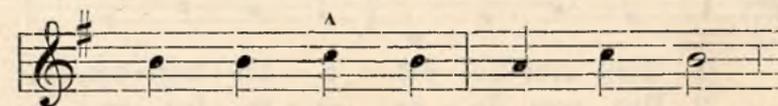
Breiß ihm und Al = le = lu = ja!
 steht er auf durch Got = tes Macht.
 dann ist Ster = ben uns Ge = winn.



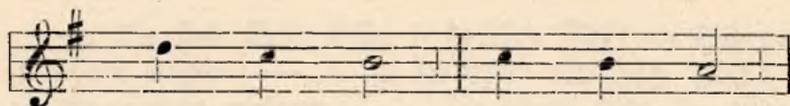
Laßt des Zu = bels Har = fe klin = gen,
 Tod! Du bist im Sieg ver = schlun = gen
 Dort, zu sei = nes Va = ters Rech = ten,



laßt von Her = zen froh uns fin = gen:
 und das Leb = ben ist er = run = gen.
 zieht er an sich die Ge = rech = ten.



1.—3. Al = le = lu = ja, Je = sus lebt,



Je = sus lebt, Je = sus lebt!



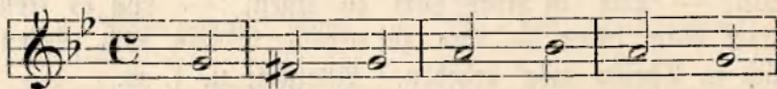
Al = le = lu = ja, Je = sus lebt!

4. Alleluja! Ostersegen, — komm herab wie Morgen-
tau, — Dich in jedes Herz zu legen, — daß es froh
nach oben schau — und zu neuem Wuchs und Leben
sich in Christo mög' erheben. Alleluja, u. s. w.



Bei Seelenmessen.

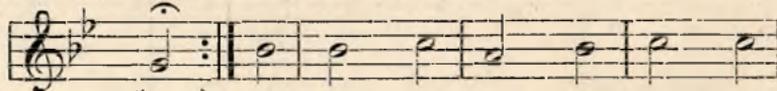
49. O Menschenvater, voll der Schuld.



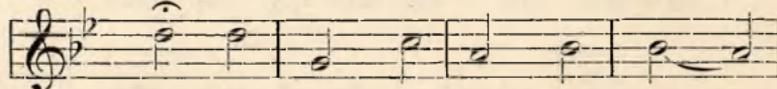
1. { O Men = schen = va = ter, voll der
die we = gen un = be = zahl = ter



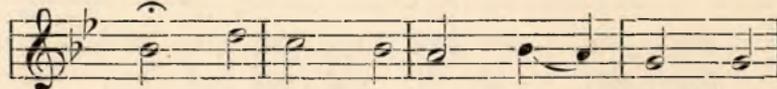
Suld, sieh gnä = dig auf die See =
Schuld, die Süß = nungs = flam = men quä =



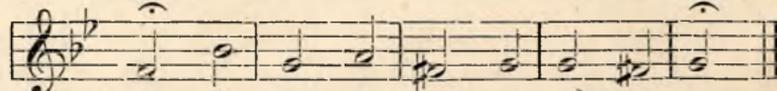
len, } Sie ru = fen uns um Für = bitt'



an, wie könn = ten wir's ver = sa =



gen? Al = lein, wir ha = ben selbst ge =



tan, das, was sie nun be = kla = gen.

2. Sie sind Dein Bild, o höchstes Gut! — Dich anzuschau'n erkoren; — es sei der Wert von Jesu Blut — an ihnen nicht verloren! — Die Kirche fleht, in deren Schoß — sie durch die Taufe kamen; — sie schieden, als ihr Aug' sich schloß, — o Herr, in Deinem Namen.

3. Des Himmels Heer vereinigt sich — mit Deiner Kirche Flehen — und bittet durch Maria Dich, — laß sie Dein Antlitz sehen! — O Menschenwater, laß sie nun, — nach ausgestand'nen Peinen, — in Deinem Frieden ewig ruh'n, — Dein Licht laß ihnen scheinen!

4. O, sieh herab auf den Altar, — welch Opfer wir Dir bringen; — wir, Deiner Kinder fromme Schar, — zu Dir die Hände ringen! — Sieh, Vater, Jesum sterbend an, — am Kreuz ein Bild der Schmerzen! — Ach ja, er hat genug getan, — er Deinem Vaterherzen!

5. Der Eingang in das Himmelreich — steht allen Frommen offen, — dort, ihr Entschlafnen, seh'n wir euch, — wie wir im Glauben hoffen. — Du, Herr, tußt mehr als wir erfleh'n, — auch mehr, als wir verstehen; — erfreu uns durch ihr Wiedersehn, — wenn wir zum Vater gehen.

50. Ach, christliche Herzen.



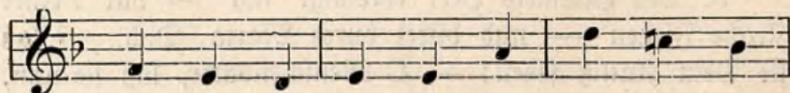
1. Ach, christ = li = che Her = zen, be =
 2. Ach, hö = ret die Pla = gen, ach,
 3. Mit Seuf = zen und Wei = nen, in



trach = tet die Schmer = zen der See = len in
 se = het die Pla = gen, be = trach = tet der
 Schmerzen und Pei = nen ver = lan = gen die



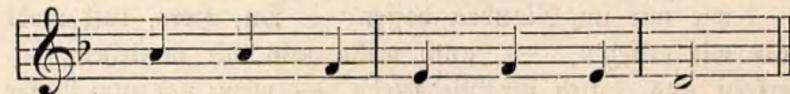
Flam = men und höch = ster Ge = duld! In
 ar = men Ge = fan = ge = nen Not! O,
 See = len zur e = wi = gen Ruh! O,



Bei = nen und Qua = len sie müs = sen be =
 hel = fet sie ret = ten von Ban = den und
 lie = be Ver = wan = dte, ihr Freund und Be =



zah = len, was ih = nen noch
 Ret = ten, helfst ru = fen und
 kann = te, mit Be = ten und



ü = brig von zeit = li = cher Schuld!
 fle = hen um Gna = de bei Gott!
 Fa = sten, ach, hel = fet da = zu!

4. O Vater der Armen, — ach, laß Dich erbar =
 men — der klagenden Kinder in Schmerzen und Leid;
 — o trockne die Tränen — und stille ihr Sehnen, —
 führ, Jesu, die Armen zur himmlischen Freud'!

5. O Heiland, gedenke, — der Seelen und schenke
 — aus Gnade auch ihnen Dein kostbares Blut! — Dein
 Leiden und Sterben — laß Heil sie erwerben, — o lösche
 die Flammen der brennenden Glut.

6. Ach hoffet, ihr Seelen, — nicht ewig wird quä =
 len — das Feuer; einst kommt die Erlösung euch zu! —
 Dann geht ihr von Leiden — zu himmlischen Freuden, —
 dann denkt auch an uns in der ewigen Ruh!

51. O Maria, voll der Gnaden.



1. O Ma = ri = a, voll der Gna = den,
 2. Mut = ter, Tröst' = rin der Be = trüb = ten,
 3. O = Ma = ri = a, wer kann sa = gen,



sieh, mit wel = cher schwe = ren Qual Dei = ne Kin = der
 sprich für sie ein süß = nend Wort; eil zu ret = ten,
 daß er je ver = las = sen war, wenn er Dir nur



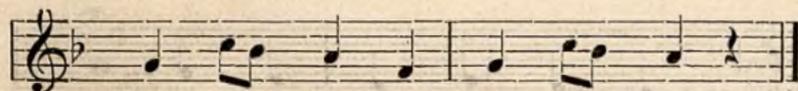
find be = la = den in des Feu = ers
 die Dich lieb = ten, aus der Qua = len
 woll = te kla = gen See = len = o = der



Jam = mer = tal. Fleh in mü = ter =
 dunk = lem Ort! Was die Mut = ter
 Leib's = ge = fahr? O, so rett die



li = cher Treu', daß sie sei'n von
 fromm be = gehrt, gern wird es vom
 Kin = der Dein, Mut = ter, auch aus



Schmer = zen frei, von Schmer = zen frei!
 Sohn ge = währt, vom Sohn ge = währt.
 die = ser Pein, aus die = ser Pein!

4. Wann die Seelen nur gedenken — Deines Namens
Süßigkeit, — sie alsbald die Herzen lenken — auf zu
Dir in Hoffnungsfreud' — rufen: „Ach erwirb uns
Gnad', — nicht gedenk [: der Missetat!“ :]

5. Ja, laß Deinen süßen Namen, — o Maria, an
der Schar, — die dort büßet in den Flammen, — sich
bewähren immerdar! — Deine Kinder sollen schaun, —
was es hilft, [: auf dich vertraun. :]

6. Zeig an diesen armen Seelen — Deine Macht
und Gütigkeit, — wollest sie nur Gott befehlen, — Gott
erhört Dich jederzeit. — Mutter, Dich zu ihnen wend, —
nimm sie auf [: in Deine Händ'! :]

7. Wollst sie Deinem Sohn vertrauen, — Mutter
der Barmherzigkeit, — daß durch Dich sie ihn anschauen,
— sich erfreuen in Ewigkeit — und dem Vater, Sohn
und Geist — allzeit singen Lob und Preis, — ja Lob
und Preis.

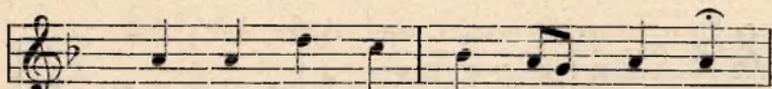
52. Herr, gib Frieden dieser Seele.



1. Herr, gib Frie = den die = ser See = le,
2. Gib ihr, was Dein Sohn er = wor = ben
3. Wa = sche sie mit sei = nem Blu = te,



- nimm sie auf zum ew' = gen Licht;
durch sein schwe = res Kreuz und Leid,
schaff sie neu durch sein Ge = bet!



gib Er = bar = men ihr und zäh = le,
 durch den Tod, den er ge = stor = ben:
 Dorn und Gei = ßel, Speer und Ru = te



Va = ter, ih = re Män = gel nicht!
 Gna = de für Ge = rech = tig = feit.
 Dich für sie um Gna = de fleht.

4. Auch der süßen Mutter Schmerzen — stellen wir
 Dir bittend vor, — wie sie mit verwund'tem Herzen —
 zu dem Kreuzbaum blickt empor.

5. Ach, durch dieses Sohnes Leiden, — ach, durch dieser
 Mutter Schmerz, — Vater, nimm zu ew'gen Freuden —
 diese Seele himmelwärts!

6. Langsam, qualvoll gehn die Stunden — ihrer
 Läuterung vorbei; — bis in Dir sie Ruh' gefunden, —
 fleht zu uns ihr Schmerzensschrei.

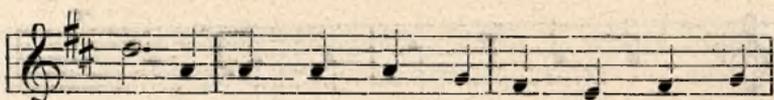
7. Mit der Liebe heil'gem Sehnen — wünscht nur
 eins sie: Dich zu schaun; — o, so still doch ihre Tränen,
 — führ sie zu den Himmelsaun!

8. Uns, o Vater, steh zur Seite, — daß wir Deine
 Wege gehn — und nach dieses Lebens Streite — droben
 all uns wiederseh'n!

53. Herr Jesus Christus.



1.—5. Herr Je = sus Chri = stus, der Du am Kreuz Dein



Blut ver = gos = sen und ge = lit = ten hast den



Tod:

}	1. durch Dei = ner rech = ten Hand heil = sa = me
	2. durch Dei = ner lin = ken Hand heil = sa = me
	3. durch Dei = nes rech = ten Ju = fes heil' = ge
	4. durch Dei = nes lin = ken Ju = fes heil' = ge
	5. durch Dei = ner heil' = gen Seit' kost = ba = re



Wund' er = bar = me Dich der See = len in der



Glut! Er = barm Dich ih = rer, er =



bar = me Dich ih = rer, Herr Je = su Christ, der



Du am Kreuz ge = stor = ben bist. ^p Er =



barm Dich ih = rer! Er = barm Dich ih = rer.

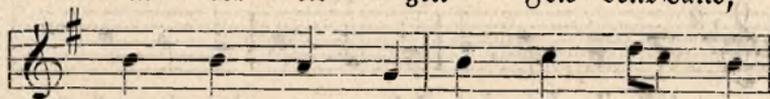
54. Gott, wir bitten Dich.



1. Gott, wir bit = ten Dich, ach, den = ke
 2. Mach ein En = de ih = rem Wei = nen,
 3. Sie ver = lan = gen Dich dort o = ben



an die See = len in der Qual;
 zei = ge bald Dein An = ge = sicht;
 in des ew' = gen Frie = dens Land,



hab Er = bar = men, Herr, und schen = ke
 laß auch ih = nen end = lich schei = nen
 mit den Se = li = gen zu lo = ben,



gnä = dig ih = re Schul = den = zahl.
 das er = fehn = te Him = mels = licht.
 nur von Dei = ner Lieb' ent = brannt.

4. Ach, erhöre, was wir bitten, — liebster Heiland,
 Jesus Christ; — denk, daß Du für sie gelitten, — Du
 für sie gestorben bist.

55. O Vater der Barmherzigkeit.



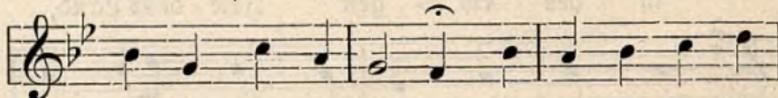
- Gingang. 1. { O Va = ter der Barm = her = zig = keit, sieh
 das am A = ta = re wird er = neut für
 Evangelium. 2. { „Ihr al = le“, sprach Dein Sohn, „seid mein, vom
 und wo ich bin, sollt ihr auch sein und



{ auf das Op = fer nie = der, } D
 { die ent = schlaf'nen Brü = der! }
 { Va = ter mir ge = ge = ben } Drum
 { e = wig mit mir le = ben." }



merk auf sie voll Lieb und Huld, er =
 nimm sie, wie Dein Wort ver = heißt, zu



füll ihr hei = ßes Seh = nen; ver = las = se gnä = dig
 Dir nach ih = rem Lei = den; laß ih = ren schuld = be =



ih = re Schuld und trock = ne ih = re Trä = nen!
 frei = ten Geist durch nichts mehr von Dir schei = den!

Opferung.

Es steht Dein Priester am Altar — und opfert Deine Gaben; — wir bringen Dir das Beste dar, — was wir empfangen haben. — Nimm unsre Lieb' als Opfer an — für die, die hingeshieden — und leite sie zu Dir hinan — zu Deinem sel'gen Frieden.

Hanktus.

Des Himmels Heer vereinigt sich — mit uns, Dich anzuflehen, — die ganze Kirche bittet Dich, — laß sie Dein Antlitz sehen; damit sie dort zu Deinem Ruhm — stets „heilig, heilig!“ singen, — in Deinem ew'gen Heilig = tum — Dir Dank mit Engeln bringen.

Nach der hl. Wandlung.

Du hast, o Herr, Dein teures Blut, — für alle einst vergossen; — den Seelen in der Flammenglut, — auch ihnen ist's geflossen. — O laß sie Deine Lieb' und Huld, — Du Gütigster, empfinden; — sieh nicht auf ihre Sündenschuld, — laß sie Erbarmung finden.

Agnus Dei.

Oft hast Du, liebster Heiland, sie — gespeiset und getränktet, — mit Deinem Fleisch und Blut, an die — heut unsre Liebe denkt. — Durch Deiner Gnade Überfluß — erfüll ihr heiß Verlangen, — laß sie zum seligsten Genuß — in Deinem Reich gelangen.

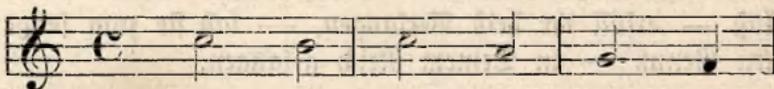
Schluß.

Du, Herr, tust mehr noch, als wir flehn, — als unsre Zunge nennet; — mit Dir willst jeden Du erhöh'n, — der hier Dich treu bekennet. — Drum halt uns rein von aller Schuld, — laß Dir allein uns leben, — auf daß uns dort durch Deine Huld — die Krone werd' gegeben!



Segenlieder.

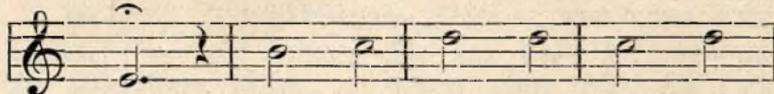
56. Kommet, lobet ohne End'.



1. Kom = met, lo = bet oh = ne
 2. Hier ist Je = su Fei = sch und
 3. Sei ge = lobt, ge = be = ne =



End' das hoch = heil' = ge Sa = fra =
 Blut; die = ses al = ler = höch = ste
 deit, Du, o Trost in Trau = rig =



ment, wel = ches Je = sus ein = ge =
 Gut schützt, wenn uns die Sün = den
 feit, in der Kriegs = zeit, Pest und



se = get uns zum Te = sta = ment!
 reu = en, vor der Höl = len = glut.
 Hun = ger wah = re Si = cher = heit!

4. Stärke uns, o großer Gott, — hochgeweihtes
Himmelsbrot, — ach, bewahre und errette — uns aus
aller Not!

5. Gib, daß wir versöhnet auch — schließen unsern
Lebenslauf; — unser Bitten, unser Flehen — nimm in
Gnaden auf!

57. O Speise der Engel.



1. O Spei = se der En = gel, le =
2. Du har = rest der Sün = der mit
3. O seg = ne und ma = che von



ben = di = geß Brot, Du ret = test die
Lieb' und Ge = duld und til = gest, ein
Män = geln mich rein und bil = de mich



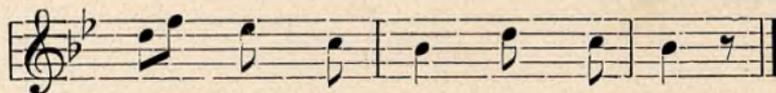
pil = gern = den See = len vom Tod; sie
himm = li = sches Feu = er, die Schuld; doch
wür = dig, Dein Tem = pel zu sein! O



se = lig zu ma = chen, be = rufft Du die
lie = ben = de See = len, die bräut = lich Dich
füh = re, Du Spei = se der sterb = li = chen

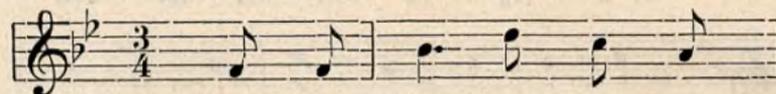


Schwa = chen und stür = kest die
wäh = len, um = fängt Du mit
Rei = se, mich einst zu dem



Star = ken in Kämp = fen und Not.
gött = li = cher Lie = be und Huld.
e = wi = gen A = bend = mahl ein!

58. Uns zum Himmel zu erheben.



1. Uns zum Him = mel zu er =
2. Ach, kein Mensch, der En = gel
3. Je = sus, gib uns Dei = nen



he = ben, stiegt Du, Herr, zum Staub her =
tei = ner, kann Dir gleich an Lie = be
Se = gen, schenk uns e = wig Dei = ne



ab, gabst für uns Dein teu = res
sein; e = wig soll mein Herz sich
Huld, daß wir gehn auf Got = tes



Le = ben, sanft für un = ser Heil ins
 Dei = ner, o Du ew' = ge Lie = be,
 We = gen und stets fliehn der Sün = de



Grab. Hei = lig, un = aus = sprech = lich
 freu'n. Hei = lig, un = aus = sprech = lich
 Schuld. Hei = lig, un = aus = sprech = lich



hei = lig bist Du, un = ser Herr und Gott!
 hei = lig bist Du, un = ser Herr und Gott!
 hei = lig bist Du, un = ser Herr und Gott!

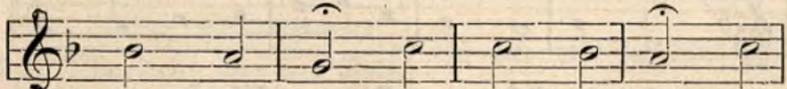
4. Seh'n wir dann in jenem Leben, — Jesus, Dich
 von Angesicht, — lohnst Du unsrer Tugend Streben —
 ewig mit des Himmels Licht. — Heilig u. s. w.

5. Vater, Dir sei ewig Ehre! — Ehre Dir, Herr
 Jesus Christ! — Dir, o Geist, sei ewig Ehre! — Gott,
 der Du die Liebe bist! — Heilig u. s. w.

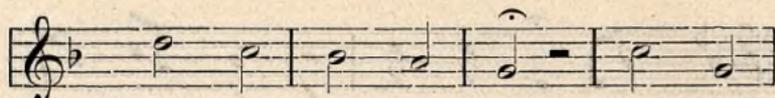
59. Wir beten an, Dich, wahres Engelbrot.



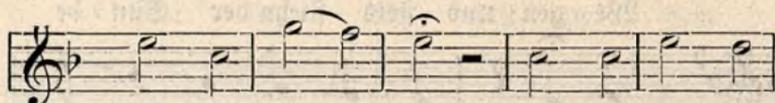
1. Wir bet = ten an, Dich, wah = res
 2. Wir bit = ten Dich: er = barm Dich,



En = gel = brot, Dich, Va = ter, Herr, barm =
 gro = ßer Gott, und seg = ne uns, gib



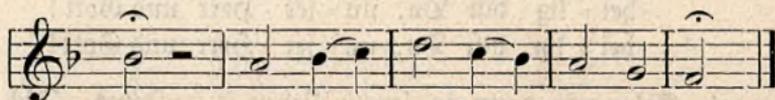
her = zig gro = ßer Gott! Sei = lig,
 uns das täg = lich Brot! Sei = lig,



hei = lig, hei = lig! Du bist all = zeit
 hei = lig, hei = lig! Du bist all = zeit

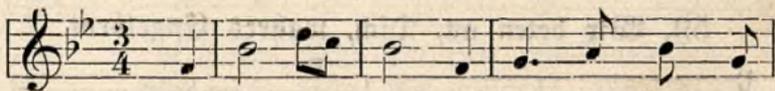


hei = lig! Sei ge = prie = fen oh = ne
 hei = lig! Sei ge = prie = fen oh = ne



End' in dem heil' = gen Sa = fra = ment!
 End' in dem heil' = gen Sa = fra = ment!

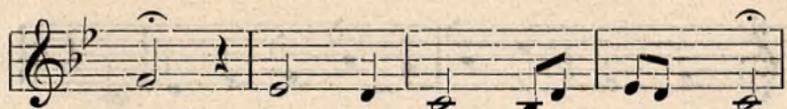
60. Wir ehren dich, o Herr, Gott Sabaoth!



1. Wir eh = ren Dich, o Herr Gott Sa = ba
 2. Ach, spei = se uns mit Dei = nem Fleisch und



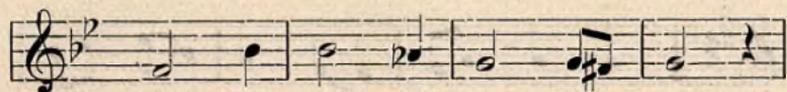
oth, und flehn zu Dir um Hil = fe in der
 Blut und seg = ne uns, o al = ler höch = stes



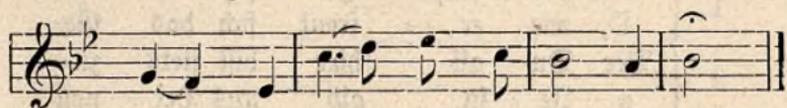
Not. } Sei = lig, hei = lig, hei = lig!
Gut! }



Du bist all = zeit hei = lig.



Sei ge = prie = sen oh = ne End'



in dem hei = lig = sten Sa = kra=ment.

61. Tief in Andacht hingegossen.



1. { Tief in An = dacht hin = ge = gos = sen be = tet
Je = sum birgt es, hoch ent = spros = sen aus den
2. { Preis dem Va = ter, Preis dem Soh = ne, Preis im
Preis dem Va = ter, Preis dem Soh = ne, Preis dem



an das Wun = der = brot, } des = sen hei = lig Blut ge =
Sim = meln, un = sern Gott, } wei = ten Christentum!
heil' = gen Geist u. Ruhm, } dem Drei = ei = nen auf dem

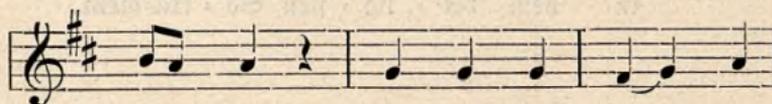


flos = sen, uns er = löst' vom Sün = den = tod.
Thro = ne, e = wig Lob und e = wig Ruhm.

62. Wir preisen, Jesu, Deine Güte.



1. { Wir prei = sen, Je = su, Dei = ne
D, wie er = freut sich das Ge =
2. { Der Du all = hier bist stets zu =
o Je = su, gib uns Dei = nen



{ Gü = te durch un = ser gan = zes
mü = te, wie fröh = lich sa = gen
ge = gen, Du, uns = res Sei = les
Se = gen mit Dei = ner star = ken



{ Le = ben lang! } daß Du
{ wir Dir Dank! }
{ Un = ter = pfand, } mach al =
{ Gna = den = hand; }

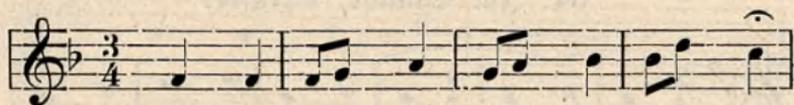


weit mehr für uns ge = tan,
le ins = ge = samt zu = gleich



als uns = re Bun = ge rüh = men kann.
an Fröm = mig = keit und Tu = gend reich!

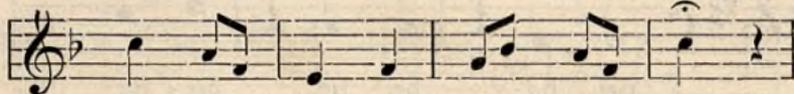
63. Segne, Jesu, Deine Herde.



1. { Seg = ne, Je = su, Dei = ne Her = de,
und die Gü = ter die = ser Er = de
2. { Den die Brots = ge = stalt be = def = fet,
den die Lie = be hier ver = def = fet,



{ wel = che Dir zu Fü = ßen fällt, }
{ nur von Dei = ner Gnab' er = hält. }
{ der Du un = ser Hei = land bist; }
{ gib uns Se = gen, Je = sus Christ! }



1. Herr, Dein teu = res Fleisch und Blut
2. Mach ver = stoc = te Her = zen weich



ist das größ = te See = len = gut,
und an wah = rer Tu = gend reich!



wel = ches, wür = dig zu emp = fan = gen,
Stärk uns auch mit die = ser Spei = se



wah = re Chri = sten stets ver = lan = gen.
 end = lich zu der Him = mels = rei = fe.

64. Im Staube, Erlöser.



Im Stau-be, Er = lö = ser, lie = gen fle = hend

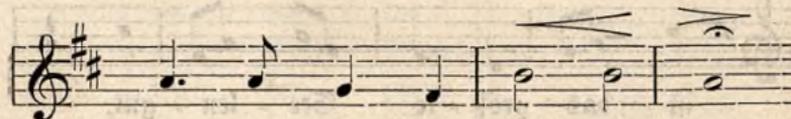


Dei = ne Kin = der; sei Du ih = nen gnä = dig. *)

65. Heilig, heilig, heilig.



1. Sei = lig, hei = lig, hei = lig ist
 2. Sei = lig, hei = lig, hei = lig, so
 3. Sei = lig, hei = lig, hei = lig. Mit



un = ser Hei = land, Je = sus Christ,
 stim = men En = gel mit uns ein.
 sei = ner Gna = de weißt er hier!

*) Anmerkung. Dreimal singen, und zwar das erstemal *p*, das zweitemal *pp*, das drittemal (nach dem Segen) *f*.

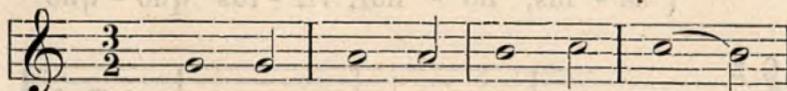


der Go = tes = sohn, der Welt = er = lö = ser, der
Es weilt der Herr in uns = rer Mit = te, daß
Herr, trö = ste, heil' = ge uns = re Her = zen und



mahr = haft hier zu = ge = gen ist.
Er = de sich und Him = mel freun.
wei = he sie auf e = wig Dir!

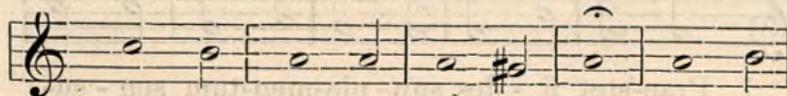
66. Tantum ergo.



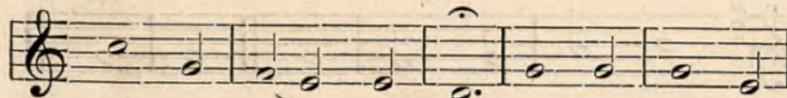
1. Tan - tum er - go Sa - cra - men -
2. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to -



tum ve - ne - re - mur cer - nu - i, et an
que laus et ju - bi - la - ti - o, sa - lus,



ti - quum do - cu - men - tum no - vo
ho - nor, vir - tus quo - que sit et



ce - dat ri - tu - i: præ - stet fi - des
be - ne - dic - ti - o; pro - ce - den - ti



sup-ple-men-tum sen-su-um de-fec-tu-i.
ab u-tro-que compar sit lau-da-ti-o.

67. Tantum ergo.



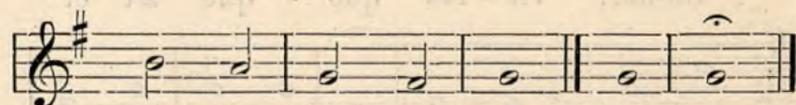
1. { Tan tum er - go Sa - cra - men - tum
et an ti - quum do - cu - men - tum
2. { Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to - que
sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que



- { ve - ne - re - mur cer - nu - i, }
- { no - vo ce - dat ri - tu - i; }
- { laus et ju - bi - la - ti - o, }
- { sit et be - ne - dic - ti - o; }



1. Prae-stet fi - des sup-ple-men-tum sen - su-
2. Pro-ce-den-ti ab u - tro - que com-par



- um de - fec - tu - i. }
 - sit lau - da - ti - o. }
- A - men.

68. Pange, lingua.



1. Pan-ge, lin - gua, glo - ri - o - si
2. Tan-tum er - go Sa - cra-men-tum
3. Ge - ni - to - ri, Ge - ni - to - que



cor - po - ris my - ste - ri - um,
 ve - ne - re - mur cer - nu i:
 laus et ju - bi - la - ti - o,



san - gui - nis - que pre - ti - o - si,
 et an - ti - quum do - cu - men - tum
 sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que



quem in mun - di pre - ti - um,
 no - vo ce - dat ri - tu - i:
 sit et be - ne - dic - ti - o:



fruc-tus ven-tris ge - ne - ro - si
 Praestet fi - des sup - ple - men - tum
 Pro ce den-ti ab u - tro - que



rex ef - fu - dit gen - ti - um.
 sen - su - um de - fec - tu - i.
 com - par sit lau - da - ti - o.

Amen.



Zum allerheiligsten Altarsakrament.

69. Liebe, hier sind Deine Höhen.



1. Lie = be, hier sind Dei = ne
 2. Willst nicht fern sein den Ge=
 3. Dorn=voll, schwer ist uns = re



Hö = hen, hier glüht Dei = ne voll = ste
 lieb = ten, hül = lest Dei = ne Grö = ße
 Rei = se und der Weg zur Sei = mat



Glut, hier lern' ich Dich ganz ver=
 ein, den Ge = drück=ten, den Be=
 weit, dar = um wirst Du uns zur



ste = hen, Je = sus, e = wig höch = ste
 trüb = ten, Lind' = rung, Trost und Licht zu
 Spei = se, reich an Kraft und Sü = ßig =



Gut! Mö = ge je = des Herz Dir
 sein; und der Arm = ste darf Dir
 keit; um sie se = lig zu ver =



schla = gen, mö = ge je = der Puls Dir
 na = hen, Dei = nen Se = gen zu emp =
 flä = ren, soll Dein Leib die Pil = ger



fa = gen: }
 fa = hen! } Sei ge = lo = bet oh = ne
 näh = ren. }



End' im hoch = heil' = gen Sa = kra = ment.

4. Einmal konntest Du nur bluten — an des Kreuzes heil'gem Baum, — doch für Deines Herzens Gluten — ward zu klein des Kreuzes Raum; — täglich steigst Du zu uns nieder, — täglich opferst Du Dich wieder. — Sei gelobet u. s. w.

5. Wer kann diese Tiefen sehen, — fühlen diese Allgewalt, — ohne liebend zu vergehen? — Und wir sind so hart und kalt! — Ach, verzeihe, laß durch Tränen, — Herz des Heilands, Dich versöhnen! — [: Lieben woll'n wir ohne End', — Dich im heil'gen Sakrament. :]

70. Seht den Leib, dahingegeben.



1. Seht den Leib, da = hin = ge=
 2. Seht das Blut, für uns ver=
 3. Blick em = por vom nie = dern



ge = ben für die Welt am Kreuz = zes=
 gos = fen, Un = ter = pfand der höch = sten
 Stau-be, aus = er = wähl = te Chri = sten =



stamm, aus den Wun = den strö = met
 Schuld; wie es dort am Kreuz ge=
 schar! Blick = fe, fel = sen = fe = ster



Le = ben, dem kein Un = ter = gang mehr
 flos = fen, löscht es hier noch uns = re
 Glau-be, auf den hei = li = gen M =



droht.
 Schuld. } Uns = re Die = be, un = fern
 tar!



Ret = ter, der so viel für uns ge =

tan, be = ten wir im Stau = be
an, be = ten wir im Stau = be an.

4. Das erkannte Wunder präge — tief in Deine Seele ein; — jeden deiner Herzensschläge — sollst du deinem Heiland weihn. — Unsr Liebe u. f. w.

5. Ach, für uns wird noch aufs neue — Jesu liebend Herz durchbohrt: — „Lieb' um Lieb' und Treu' um Treue!“ — sei das große Lösungswort. — Unsr Liebe u. f. w.

6. Mög' auch unser Herz sich wandeln — durch der Tugenden Gewalt, — daß aus unserm Wort und Handeln — Gottes Liebe widerstrahlt. — Unsr Liebe u. f. w.

71. O Jesu, meine Liebe.

1. O Je = su, mei = ne Lie = be, zieh
2. Uns Sün = der zu er = ret = ten, er =
3. Du willst mit Him = mels = ga = ben den,

gnä = dig mei = nen Sinn und
litt Dein lie = bend Herz die
der sich Dir er = gibt, schon



al = le mei = ne Trie = be zu
 mar = ter = voll = sten Nö = ten, ja
 hier auf Er = den la = ben, wenn



Dei = ner Lie = be hin; es liebt Dein Herz so
 selbst den To = des = schmerz; u. noch im To = de
 er nur treu Dich liebt. Du ru = fest al = len



in = nig mich, o leh = re mich doch
 öff = net sich Dein Herz für al = le,
 Men = schen zu: „Kommt, seht, mein Herz gibt



lie = ben Dich! Gib Lie = be mir ins
 auch für mich; ja, auch für mich, ja,
 Sim = mels = ruh!“ D zie = he mich recht



Herz zu Dir, mein Je = sus, Herr und Gott!
 auch für mich, mein Je = sus, Herr und Gott!
 fest an Dich, mein Je = sus, Herr und Gott!

4. Du willst, uns zu erhalten, — selbst unsre Speise
 sein, — und hüllst in Brotsgealten — Dich, liebster
 Jesus, ein; — daß wir schon hier, mit Dir vereint, —
 geschüzet sind vor jedem Feind. — Nichts schadet mir,
 bleib' ich bei Dir, — mein Jesus, Herr und Gott!

5. Mit glühendem Verlangen — sehnt sich mein Herz,
o Gott, — Dich liebend zu umfassen, — im Leben und
im Tod. — O, in Dein Herz, ich bitte Dich, — ver-
schließe, lieber Heiland, mich! — O laß mich Dein auf
ewig sein, — mein Jesus, Herr und Gott!

72. Verborgner Gott.



1. Ver-borg-ner Gott, Du Le = bens = brot, Du
2. Du bist al = lein der Son-nen = schein, der
3. Ver-borg-ner Gott, Du Him-mels = brot, Du



wah = re See = len = spei = se, ach, stär = fe mich, ich
un = fern Pfad er = leuch = tet, der Him-mels = tau, der
Trost im Tod und Le = ben, was au = ßer Dir kann



bit = te Dich, auf mei = ner Le = bens =
rings die Au, die dür = re, mild be =
je = mals mir wohl wah = re Freu = de



rei = se! Der Weg so lang, so schwach u. bang das
feuch = tet. Du bist das Licht, das selbst durchbricht des
ge = ben? Wenn Dich ich hab', ist je = de Gab' und



Herz ohn' Dei = ne Nä = he; wenn
 To = des dun = kle Schat = ten, die
 al = les Gut mein ei = gen, wenn



Du nicht heilst und Trost er = teilst, so
 Quel=le Du, die im = mer = zu be=
 Dir ich rah', schnell müs = sen da der



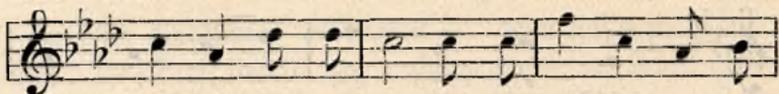
un = ter = liegt's dem We = he.
 lebt die durst' = gen Mat = ten.
 Er = de Sor = gen schwei = gen.

4. Du sollst allein mein alles sein, — ob Leib und
 Seel' verschmachten, — ob Dunkelheit und tiefes Leid —
 auch meinen Pfad umnachten. — Ich bleib bei Dir, —
 will dort und hier — nichts wissen als das eine: —
 o Himmelsbrot, verborgner Gott, — Du bist mein Glück
 alleine.

73. Wo in feierlicher Stille.



1. Wo in fei = er = li = cher Stil = le im hoch=
 2. Wo er le = bet für die Sün=der, für die
 3. Wenn in heil'=ger See-len-spei = se er als



heil'gen Sa = kra = ment spen = det Je = sus Gna = den
Kir = che, sei = ne Braut, wo er hei = ligt sei = ne
Sec = len = bräu = ti = gam, gibt auf die = ser Bil = ger =



fül = le, bei uns wei = lend oh = ne
Kin = der und sich ganz uns an = ver =
rei = se sich als Süh = und Op = fer =



End', da möcht ich ru = hen, da möcht ich
traut, da möcht ich ru = hen, da möcht ich
lamm, dann darf ich ru = hen, dann darf ich



1.—4. sein, an dem Her = zen Je = su



mein, an dem Her = zen Je = su mein.

4. Wenn in Schauen einst mein Glaube — ewiglich
wird übergehn — und, befreit vom Erdenstaube, — ich
sein Antlitz werde sehn, — dann darf ich ruhen, dann
darf ich sein u. s. w.



Dem allerheiligsten Herzen Jesu.

74. Preist Jesu Herz, singt Lieder.



1. Preist Je = su Herz, singt Sie = der, die
2. Das Kreuz ragt aus dem Her = zen, die
3. Es mö = ge denn auch tra = gen mein



Sie = be sei das Ziel. Es
Sie = be ist der Grund; es
Herz das Kreuz so gern, ge =



liebt euch, liebt es wie = der, denn
macht uns Je = su Schmer = zen, sein
dul = dig, oh = ne Kla = gen, so



nie = mand liebt so viel; drum
bitt' = res Lei = den kund, das
wie das Herz des Herrn! Dein



mir das Herz be = trach = ten, das
er für uns ge = tra = gen, da
Kreuz, Herr, will ich fra = gen, Dein



Bild vor uns ge = malt, und
er den Kreuz = weg ging, und
Herz, der Lie = be voll, da =



auf die Zei = chen ach = ten, wor=
wie er trug die Bla = gen, als
mit sie treu mir sa = gen, wie



aus die Lie = be strahlt.
er am Kreu = ze hing.
ich Dich lie = ben soll.

4. Und aus derselben Quelle — schlägt auch die
Flamm' empor, — umschwebt das Kreuz mit Helle —
und stellt die Liebe vor; — die Liebe, die da weilet, —
die nur, wer liebt, erkennt, — zu der nur Liebe eilet —
im heil'gen Sakrament.

5. Die Lieb' entquelle immer — auch meinem Herzen
klar — und wie der Flamme Schimmer — dring' Liebe
zum Altar. — Gelobt, geliebt soll werden, — gepriesen
ohne End' — das höchste Gut auf Erden, — der Liebe
Testament!

75. O Herz des Erlösers.



1. O Herz des Er = lö = fers, ich
 2. O Herz, von der Gott = heit zum
 3. O Herz mit der Wun = de, die



wei = he mich Dir, Dein Bild ist die
 Tem = pel er = wählt, den Her = zen der
 Zu = flucht uns heut, wenn Lei = den uns



Fah = ne, die wäh = le ich mir, mit
 Men = schen ge = schenkt und ver = mählt, ich
 heu = gen, die Höl = le uns dräut, ich



Dor = nen und Wun = den, mit strö = men = dem
 schen = ke mein Herz Dir für e = wi = ge
 ei = le zur Wun = de und ei = le hin =



Blut und ra = gen = dem Kreu = ze, mit flammender Blut.
 Zeit, Dein ist es, Dein bleibt es in Freu = de und Leid.
 ein, Du wirfst mir ein Trö = ster, ein Schüt = zer auch sein.

4. O Herz, von so vielen mit Dornen gekrönt, —
 durch Undank in all Deiner Liebe verhöhnt, — nimm hin
 meinen Wunsch, ganz eigen zu sein, — mein Herz
 laß mich liebend zum Opfer Dir weihn!

76. Herz, der Herzen Lebensquelle.



1. Herz, der Her = zen Le = bens = quel = le,
 2. Herz, für un = ser Heil durch = sto = chen,
 3. Dir sei un = ser Herz ver = schrie = ben,



die mit ew' = gen Flu = ten quillt; führ uns
 Du hast, voll der Lie = bes = glut, aus = ge =
 e = wig will es treu Dir sein. Ma = che



all' in dei = ne Zel = le, wo der Her = zen
 söhnt, was wir ver = bro = chen, durch Dein teu = res
 wür = dig, Dich zu lie = ben, es ge = hor = sam,



Durst sich stillt. D ent = flam = me
 Op = fer = blut. Sieh, wir brin = gen
 sanft und rein. Laß zu Dir es



und er = neu = e sol = che
 uns = re Her = zen dank = bar
 stets er = he = ben in des



Lieb' in al = len hier,
 Dir zum Op = fer dar.
 Le = bens Nacht und Not;



daß uns kein Ge = schöpf er = freu = e
 D laß uns in Keu = e = schmer = zen
 Dei = ne Lie = be sei sein Le = ben,



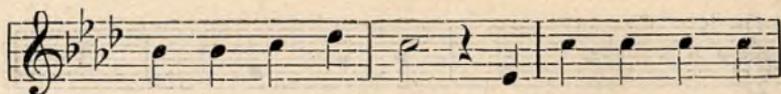
und uns dürr = ste nur nach Dir!
 lie = ben Dich nur im = mer = dar!
 sei = ne Waff' im Kampf und Tod!

4. Jesus, unsres Herzens Freude, — unser Licht in
 düst'rer Not, — unsre Süßigkeit im Leide, — unsre Zu-
 versicht im Tod! — Jesus, kommt einst jene Stunde, —
 wo der Tod schließt unsern Lauf, — nimm in Deines Her-
 zens Wunde — dann uns alle gnädig auf!

77. Im Himmel und auf Erden.



1. Im Him = mel und auf Er = den, an
 2. Dies Herz hat uns das Le = ben, das
 3. Dies Herz steht al = len of = fen; mer



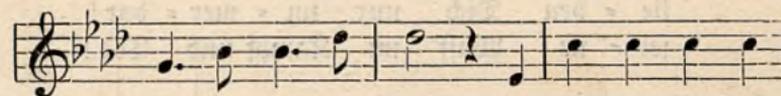
al = len Ort' und End', ge = liebt soll Je = sus
 kei = ne Gren = zen kennt, aus Lieb' für uns ge =
 sich in Lie = be naht, hat da ge = wiß zu



wer = den im heil' = gen Sa = kra =
 ge = ben im heil' = gen Sa = kra =
 ho = fen Warm = her = zig = feit und



ment. }
 ment. } Ge = lobt, ge = be = ne = deit soll
 Gnad'. }



sein zu al = ler Zeit das hei = lig = ste Herz



Je = su in al = le E = wig = feit!

4. In Jesu Herz und Wunden, — da wird zu aller
 Zeit — der größte Trost gefunden, — der Auserwählten
 Freund'. — Gelobt, gebenedeit u. s. w.

5. Wasch uns von allen Sünden — mit Deines
 Herzens Blut, — laß rein vor Dir uns finden, — o aller =
 höchstes Gut! — Gelobt, gebenedeit u. s. w.

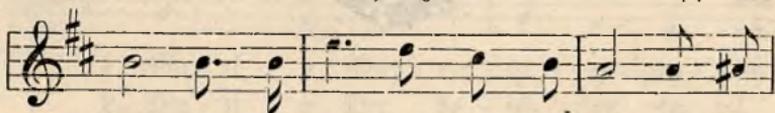
6. In Dir sei fest verschlossen — das teure Vater =
 land; — beschütz die Kleinen, Großen — mit Deiner
 starken Hand! — Gelobt, gebenedeit u. s. w.

7. In Jesu Herz verschließen — wir uns an unfertm End', — wann wir zuletzt genießen — das heil'ge Sakrament. Gelobt, gebenedeit u. s. w.

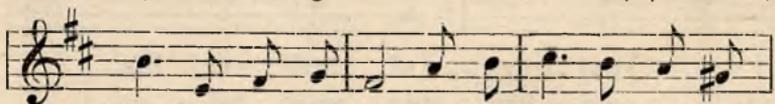
78. Eint euch alle.



1. Eint euch al = le, groß und
2. Dent = fa = che, höch = stes
3. Schüt = ze uns in Kampf und



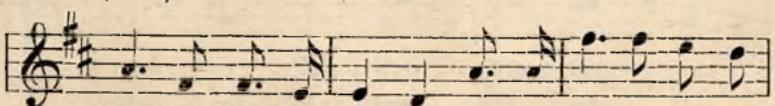
klein, lobt und prei = set im Ver = ein Je = su
Gut, mehr und mehr der Die = be Blut in den
Not, wenn der Feind Ver = der = ben droht; wol = sest



Herz, dem wir ge = weih't für die Zeit und E = wig =
Her = zen al = ler hier, die sich seh = nen nur nach
uns den Sieg ver = leih'n, laß uns ganz Dein ei = gen



feit. }
Dir. } Wir ge = lo = ben heut aufs neu = e, Je = su
fein. }



Herz, Dir ew' = ge Treu = e. Wir ge = lo = ben heut aufs



neu = e, Je = su Herz, Dir ew = ge Treu = e.

4. Jeder Pulsschlag gilt nur Dir, — o Herz Jesu,
für und für; — keine Macht kann uns entzwei'n —
Dir nur leben wir allein. Wir geloben u. f. w.



Marienlieder.

79. Maria, Marienkönigin!



1. Ma = ri = a, Mai = en = kö = ni = gin, Dich
2. Ma = ri = a, Dir be = seh = len wir, all
3. Be = hü = te uns mit treu = em Fleiß, o



will der Mai be = grü = ßen; o
un = ser Sein und Mü = hen; o
Kö = ni = gin der Frau = en, die



seg = ne ihn mit hol = dem Sinn und
laf = se es als Blu = men = zier in
Her = zens = blü = ten, li = lien = weiß auf



uns zu Dei = nen Fü = ßen, o
Got = tes Gar = ten blü = hen, o
grü = nen Mai = es = au = en, die



seg = ne ihn mit hol = dem Sinn und
 las = se es als Blu = men = zier in
 Her = zens = blü = ten, li = lien = weiß auf



uns zu Dei = nen Fü = ßen!
 Got = tes Gar = ten blü = hen!
 grü = nen Mai = es = au = en!

4. Vor allen sind's der Blümlein drei, — die laß
 kein' Sturm entlauben: — [: die Hoffnung, grün und
 sorgenfrei, — die Liebe und den Glauben. :]

5. O laß die Blumen um und um — in allen
 Herzen sprossen — [: und mache sie zum Heiligtum, —
 drin sich der Mai erschlossen. :]

6. Die Seelen kalt und glaubensarm, — die mit
 Verzweiflung ringen, — [: o mach sie hell und liebes=
 warm, — damit sie freudig singen. :]

7. Damit sie gleich der Nachtigall — im Liede sich
 erschwingen — [: und mit der Freude hellstem Schall —
 Dir Maienlieder singen. :]

80. Milde Königin.



1. Mil = de Kö = ni = gin, ge=
 2. Wer zu Dir um Schutz ge=
 3. Hast Du, Mut = ter, Dei = nen



den = fe, wie's auf Er = den un = er=
 flo = hen, wer nur Dei = ner nicht ver=
 Kin = dern Dei = ne Hil = fe je ver=



hört, daß zu Dir ein Bil = ger
 gißt, muß be = fen = nen, wie das
 neint? Hat man je = ma's sei = ne



len = fe, der ver = las = sen wie = der
 Dro = hen auch der Höl = le nich = tig
 Trä = nen, Jung = frau, Dir um = sonst ge=



fehrt. }
 ist. } Nein, o Mut = ter, weit und
 weint? }



breit schallt's durch Dei = ner Kin = der



Mit = te, daß Ma = ri = a ei = ne



Bit = te, ei = ne Bit = te nicht ge=



währt, ist un = er = hört, ist un = er =



hört, un = er = hört in E = wig =



feit, un = er = hört in E = wig = feit.

4. Mutter, Jungfrau der Jungfrauen, — sieh, ich eile hin zu Dir, — sieh, ich komme voll Vertrauen, — hilf, o Mutter, hilf auch mir! — Nein, o Mutter, u. s. w.

5. Sieh mich armen, großen Sünder — weinend Dir zu Füßen knien; — soll das ärmste Deiner Kinder — ohn' Erbarmung von Dir fliehn? — Nein, o Mutter, u. s. w.

6. O Maria, nicht verwehre, — was ich gläubig bitten kann, — Du, des Wortes Mutter, höre — meine Worte gnädig an! — Nein, o Mutter, u. s. w.

7. Ach, erhöere meine Worte, — führ mich hin zu Deinem Sohn! — Öffne mir des Himmels Pforte, — daß ich ewig bei Dir wohn'! — Nein, o Mutter, u. s. w.

81. Taube mit dem Hoffnungszeige.



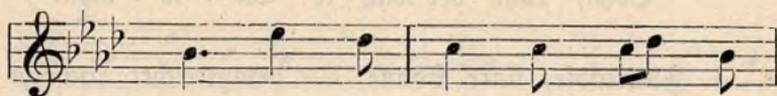
1. Tau = be mit dem Hoff = nung = zeige =

2. Sei ge = grüßt, o Dem = pel =

3. Sei ge = grüßt, o Bun = des =



zwei = ge, Braut des Her = ren, Kö = ni =
 hal = le, Du, des Him = mels gold = ner
 la = de, Du, des Frie = dens hei = lig



gin! Gna = den = rei = che Jung = frau,
 Thron, wo ge = thront, zum Heil für
 Pfand! Sei ge = grüßt, o Licht der



nei = ge Dei = ne Bli = cke auf uns
 al = le, einst der wah = re Sa = lo =
 Gna = de, das er = leuch = tet je = des



hin! Laf = se Du den Weg die
 mon, je = ner weis = heits = vol = le,
 Land. Dir am Her = zen, Dir im



Blin = den, zu dem Her = zen Je = su
 ho = he Frie = dens = fürst, der mil = de,
 Scho = ße ruht der Weis = heits = vol = le,



fin = den, he = be sie zu ihm em =
 fro = he, des = sen Ruhm er = schallt so
 Gro = ße, ruht des ew' = gen Ba = ters



por, öff = ne Du das Gna = den = tor!
 weit, des = sen Reich die E = wig = feit!
 Sohn, ruht der mah = re Sa = lo = mon.

4. Fleckenlose, klare Sonne, — demutreicher Andacht voll, — Gott geweihter Gnadenbrunne, — wo die reinste Liebe quoll; [: Liebe zu dem Ewigschönen, — Liebe zu den Menschensohnen. — Dir im Schoß hat Gott geweiht, — innigst mit dem Mensch vereint. :]

5. Sei gegrüßt, Gebenedeite, — die das Licht zur Welt gebracht. — Sei gegrüßt, Du Hochgeweihte, — die das Kindlein angelacht. — [: Sei gegrüßt, Du Makellose, — mit dem unbefleckten Schoße, — wo als kleines Kindlein schlief, — der das All ins Leben rief. :]

82. Es blüht der Blumen eine.



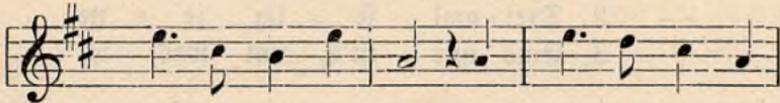
1. Es blüht der Blu = men
 2. Und wer vom Feind ver=
 3. Ma = ri = a ist's, die



ei = ne auf e = wig grü = ner
 run = det, zum Lo = de nie = der
 fü = ße, die Li = lie, aus = er =



Au; wie die = se blü = het fei = ne, so
 sinkt, von ih = rem Duft ge = sun = det, wenn
 wählt, die ich von Her = zen grü = ße, die



weit der Him = mel blau. Wenn ein Be = trüb = ter
 er ihn gläu = big trinkt. Die Blu = me, die ich
 sich der Geist er = wählt. Ma = ri = a ist's, die



wei = net, ge = trö = stet ist sein Schmerz; wenn
 mei = ne, sie ist euch wohl be = kannt, die
 rei = ne, die al = so lieb = lich blüht, daß



ihm die Blu = me schei = net ins
 flek = ken = lo = se, rei = ne, Ma =
 in so lich = tem Schei = ne der



lei = den = vol = le Herz.
 ri = a wird ge = nannt.
 Ro = sen fei = ne glüht.

4. Erfreue, süße Blüte, — der Erde finstre Gruft;
 — erblühe im Gemüte — mit Deinem Himmelsduft. —
 Und Heiligkeit und Frieden — verleihe unsrer Brust —
 und nach dem Tod hienieden — des Himmels ew'ge
 Luft!

83.. Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne.



1. Jung=frau, Mut = ter, himm = lisch
 2. Drei = mal se = lig je = ne
 3. Eins nur ist's, um was ich



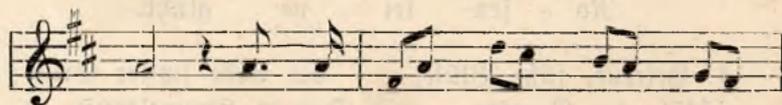
Schö = ne, nimm die zar = ten Lie = bes,
 Stun = de, wo zu = erst mit fro = hem
 fle = he, eins, wo = nach ich e = wig



tö = ne, die Dein treu = es Kind Dir
 Mun = de ich Dich Mut = ter mein ge =
 fe = he, eins, des Her = zens höch = stes



beut, die Dein treu = es Kind Dir
 nannt, ich Dich Mut = ter mein ge =
 Glück, eins, des Her = zens höch = stes



beut; Du bist ja nach Gott mein
 nannt. Wie so süß ist's, Dich um=
 Glück. Mehr als Geld und Herr = scher =



Ge = ben, Dir hab ich mich ganz er=
 fan = gen; kann ein Herz noch mehr ver=
 thro = nen, mehr als ird' = sche Freu = den =



ge = ben, e = wig Dir dies Herz ge=
 lan = gen, das Dich, Ho = he, lie = bend
 kro = nen, ist für mich Dein Mut = ter =



weicht, e = wig Dir dies Herz ge=
 fand, das Dich, Ho = he, lie = bend
 blick, ist für mich Dein Mut = ter



weicht. Dir hab ich mich ganz er=
 fand! Kann ein Herz noch mehr ver
 blick. Mehr als ird' = sche Freu = den

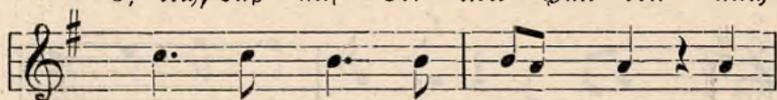


ge = ben, e = wig Dir dies Herz ge = weicht.
 lan = gen, das Dich, Ho = he, lie = bend fand!
 kro = nen, ist für mich Dein Mut = ter = blick.

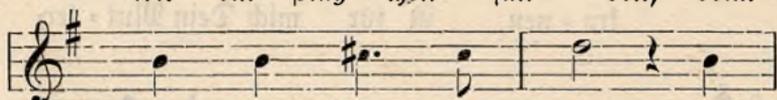
84. O Hochgebenedeite.



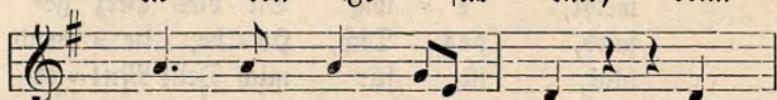
1. O Hoch = ge = be = ne = dei = te, von
 2. Wie ruht auf Dei = nen Ar = men, o
 3. Ach, daß auf Dei = nen Hän = den auch



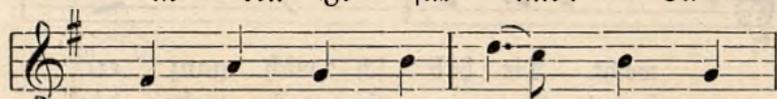
fei = ner Sünd' Ent = weih = te, Ma =
 Mut = ter, voll Er = bar = men, Dein
 wir ein Plätz = chen sän = den, beim



ri = a, sei ge = grüßt, Ma =
 Je = sus sanft und mild, Dein
 lie = ben Je = sus = kind, beim



ri = a, sei ge = grüßt! Dir
 Je = sus sanft und mild! Sein
 lie = ben Je = sus = kind! Du



glü = hen uns = re Trie = be, die
 Aug' wie Dei = nes blif = fet auf
 läß = fest Platz uns fin = den, wenn



Du der schö = nen Lie = be er =
 uns, o, wie ent = zük = fet dies
 wir nur rein von Sün = den und



hab = ne Mut = ter bist, er = hab = ne Mut = ter bist!
 himmlisch schö = ne Bild, dies himmlisch schö = ne Bild!
 from = me Kin = der sind, und from = me Kin = der sind!

4. Dein Kind winkt allen Frommen, — durch Dich zu ihm zu kommen; — [: sie hören Deine Stimm'. :] — „Hört, was euch Jesus lehret, — tut, was von ihm ihr höret, — [: und folgt in Liebe ihm!“ :]

5. Wie ist Dein Wort so milde! — Ja, hier vor Deinem Bilde — [: sei der Entschluß gefaßt: :] — Wir wollen Jesum lieben — und seine Lehre üben, — [: wie Du geübt sie hast. :]

6. Wenn Deines Sohnes Willen — wir immer treu erfüllen, — [: dann liebst uns, Mutter Du, :] — und führst, wenn wir sterben, — als seines Reiches Erben — [: uns Deinem Sohne zu. :]

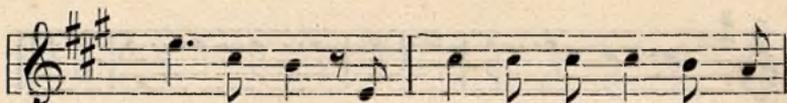
85. Wie eine Blume.



1. Wie ei = ne Blu = me sich feh = ret zum
 2. Ha = be Er = bar = men, Ma = ri = a, mit
 3. Schickt er mir Lei = den und schickt er mir



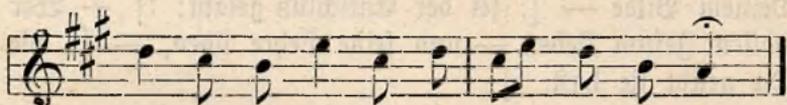
Son = nen = licht, so kehrt sich zu Dir mein
 mei = ner Not, die quä = lend Dein ar = mes
 Trost und Lust, ihn frei = set er = ge = ben des



An = ge = sichts; mein An = ge = sicht kehrt sich, Ma =
Kind be = droht; er = bar = me Dich mei = ner in
Kin = des Brust; ihn frei = set die See = le und

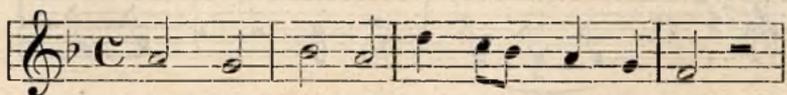


ri = a, zu Dir, o
bit = te = rem Schmerz und
hofft und ver = traut, wie



Mut = ter, ach, ha = be Er = bar = men mit mir!
fle = he zu Je = su, zum gött = li = chen Herz!
Je = ri = chos No = se zum Son = nen = licht schaut.

86. Hilf, Maria.



1. Hilf, Ma = ri = a, o Ma = ri = a, hilf!
2. Hilf, Ma = ri = a, o Ma = ri = a, hilf!
3. Hilf, Ma = ri = a, o Ma = ri = a, hilf!



Jung = frau, wir Dich al = le grü = ßen,
Wenn wir ein = stens müß = sen ster = ben,
Wenn die mat = ten Au = gen bre = chen,



sal = len Dir vor Lieb' zu Fü = ßen.
 hilf uns dann die Gnad' er = wer = ben.
 un = ser Mund kann nicht mehr spre = chen :



Ma = ri = a! Ma = ri = a,



o Du ver = laß uns nicht!

4. Hilf, Maria, o Maria, hilf! — Wenn die Seel' vom Leib' will scheiden, — wir viel Angst und Kummer leiden, — Maria! Maria u. s. w.

5. Hilf Maria, o Maria hilf! — Hilf Maria uns auf Erden, — daß wir einstens selig werden. — Maria! Maria u. s. w.

87. O Mutter mit dem Himmelskinde.



1. O Mut = ter mit dem Him = mels =
 2. Sieh aus dem Him = mel Dei = ner
 3. Bitt, daß nach Dei = nem schö = nen



fin = de, das je = des Lei = den uns ver =
 Freu = den auf uns her = ab mit Mut = ter =
 Bil = de stets hei = lig un = ser Wan = del



süßt und uns er = löst von Tod und
blick, die wir im Tal der Zäh'r'n und
sei, voll Un = schuld, Sanftmut, De = mut,



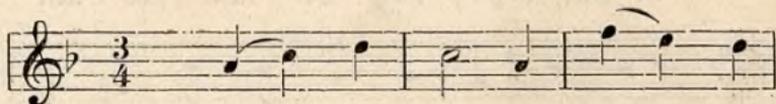
Sün = de, sei, mil = de Jungfrau, uns ge =
Lei = den uns seh = nen nach des Him = mels
Mil = de, in al = lem Got = tes Wil = len



grüßt, sei, mil = de Jung = frau, uns ge = grüßt!
Glück, uns seh = nen nach des Him = mels Glück.
treu, in al = lem Got = tes Wil = len treu!

4. Dann zeigest freundlich Du einst oben — im Vater =
land uns Deinen Sohn — und er, der Dich so hoch
erhoben, — reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn,
— reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn!

88. Gnadenquelle.



1. Gna = den = que = le, sei ge =
2. Lieb = ste Mut = ter, wir find
3. Mut = ter, es ist un = er =



grüßt! Que = le, die be = stän = dig
Dein, gib uns, e = wig Dein zu
hört, daß Dein Sohn Dir nicht ge =



fließt, Trost der Chri = sten, o Ma = ri = a,
sein; schreib uns al = le Dei = nem Her = zen,
währt, was Du Dei = nen treu = en Die = nern



Jung = frau, Jung = frau, sei ge = grüßt!
schreib uns un = aus = lösch = lich ein!
gü = tig, gü = tig hast be = gehrt.

4. Groß ist unsrer Feinde Zahl — hier in diesem
Jammertal, — steh uns bei in hartem Kampfe, — rett
uns, rett uns allzumal!

5. Nach vollbrachtem letzten Streit — führ uns in
die Ewigkeit! — Milde Jungfrau, zeig uns Jesum, —
Jesum in der Herrlichkeit!

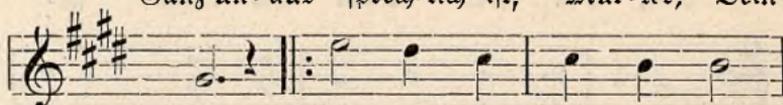
89. Über die Berge schallt.



1. Ü = ber die Ber = ge schallt
2. Ja, sie ist gna = den = voll,
3. Wie Du ge = seg = net bist!



lieb = lich durch Flur und Wald, Glöck = lein, dein
Him = mel und Er = de soll dan = fen dem
Ganz un = aus = sprech = lich ist, Mut = ter, Dein



Gruß. Brin = ge der Mut = ter mein
Herrn. Will auch ihr Glöck = lein sein,
Kind. Se = lig Dein heil' = ger Leib,



ü = ber der Ster = ne Schein auch meinen Gruß.
ihr mich zum Dienste weihn na = he und fern.
se = lig, denn je ein Weib, Du oh = ne Sünd!

4. Gott der Allmächtige, ewig Dreieinige, — er ist mit Dir. [: Himmlische Königin, — sei unsre Mittlerin, — sei auch mit mir! :]

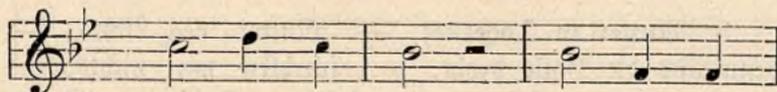
5. Lüftchen, so milde weht, — trage mein still Gebet — himmelwärts fort! [: Steh mir, Maria, bei, — lebend und sterbend sei — Schirm mir und Hort! :]

6. Glöcklein, so hell und rein, läut mich zum Himmel ein, — wie jetzt zur Ruh'. [: Und wie ich grüße Dich, — grüße, o Mutter, mich — dann einst auch Du! :]

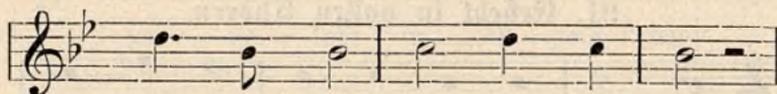
90. Glorwü'd'ge Königin.



1. Glor = wü'd' = ge	Kö = ni = gin,
2. Mut = ter der	Gü = tig = keit,
3. Glän = zen = de	Li = li = e,



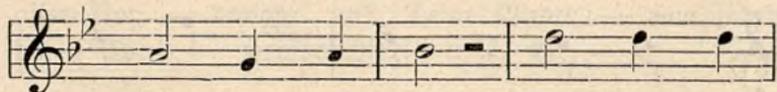
himm = li = sche Braut, mil = de Für =
 Mut = ter des Herrn, ü = ber die
 Ros' oh = ne Dorn, Quell al = ler



spre = che = rin, rein = ste Jung = frau!
 Him = mel weit leuch = ten = der Stern!
 Glo = ri = e, Se = lig = keits = born!



Wen = de, o wen = de voll
 Wen = de, o wei = se = ste
 Wen = de, o mil = de = ste



hei = li = ger Ruh' }
 Füh = re = rin Du, } Dei = ne barm =
 Trö = ste = rin Du, }



her = zi = gen Au = gen mir zu!

4. Pforte der Seligkeit, — Reinigkeits-Schild, —
 Schutzmehr der Christenheit, — furchtbar und mild! —
 [: Wende, o mächtige Schützerin Du, — Deine barmher =
 zigen Augen mir zu. :]

5. Mutter in Todesnot, — Mutter des Lichts, —
wenn uns die Hölle droht, — fürchten wir nichts, —
[: wendest Du, führend zur heiligen Ruh', — Deine
barmherzigen Augen uns zu. :]

91. Erhebt in vollen Chören.



1. Er = hebt in vol = len Chö = ren Ma =
2. Sie ist's, die Gott er = fo = ren zum
3. O Jung = frau der Jung = frau = en, des



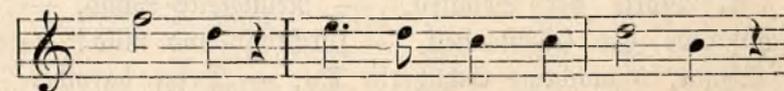
ri = a, singt ihr Lob; be =
Heil in I = fra = el; sie
Heils Ver = mitt = le = rin, wir



strebt euch, die zu eh = ren, die
ist's, die uns ge = bo = ren, den
kom = men mit Ver = trau = en zu



Gott so hoch er = hob	} Hei = li = ge Ma =
Gott E = ma = nu = el.	
Dir, o Mut = ter, hin.	



ri = a, hei = li = ge Ma = ri = a,



un = ser Trost, uns = re Freud',



sei ge = lobt in E = wig = feit!

4. Du stehst an Gottes Throne — als höchste Königin, — Du bist von Deinem Sohne — erhöht für immerhin. — Heilige Maria u. s. w.

5. Dem Glanz der Morgensonne — geht Deine Zierde vor, — Du bist die Freud' und Wonne — im ganzen Engelchor. — Heilige Maria u. s. w.

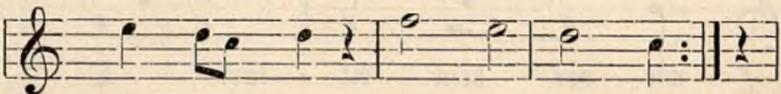
6. Ein Meer von Seligkeiten — ist jetzt Dein ew'ger Lohn. — Mit immer neuen Freuden — krönt Dich Dein lieber Sohn. — Heilige Maria u. s. w.

7. Du bist ein Schutz der Sünder, — Du hilfst in aller Not, — bewahr' uns, Deine Kinder, — vom jähen, bösen Tod! — Heilige Maria u. s. w.

92. Begrüßet seist Du, Königin.



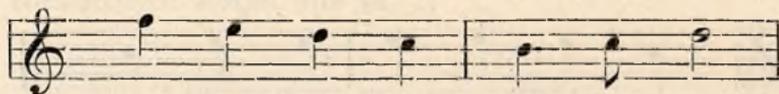
1. { Ge = grü = ßet seist Du,
Der = Chri = sten = heit Be =



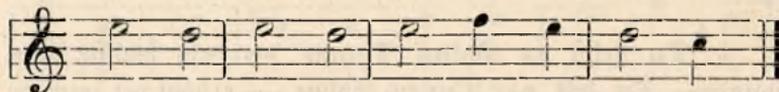
Kö = ni = gin, o Ma = ri = a! }
schüt = ze = rin, o Ma = ri = a! }



Freu = et euch, ihr Che = ru = bim,



fin = get froh, ihr Se = ra = phim :



Sal - ve, sal - ve, sal - ve, Re - gi - na!

2. Wir lieben Dich herzlich, — o Maria, — und nennen freudig Mutter Dich, — o Maria! — Freuet euch, ihr Cherubim u. s. w.

3. Nimm uns zu Deinen Kindern an, — o Maria, — und führe uns des Heiles Bahn, — o Maria! — Freuet euch, ihr Cherubim u. s. w.

4. O bitt für uns bei Deinem Sohn, — o Maria, — und führ uns einst zu Gottes Thron, — o Maria! — Freuet euch, ihr Cherubim u. s. w.

93. Maria, Dich zu grüßen.



1. Ma = ri = a, Dich zu grü = ßen, knien

2. Du lich = ter Stern der Mee = re, o

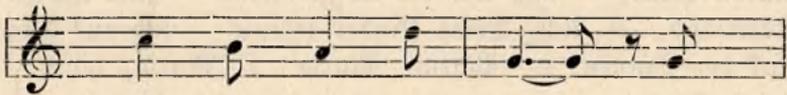
3. Und die ver = las = sen kla = gen in



wir vor dem M = tar. O
seg = ne un = ser Land, die
Frost und Sturm und Wind, die



sieh zu Dei = nen Fü = ßen die
Blü = te und die Ab = re, den
un = ter = drückt, ge = schla = gen, ver =



treu er = geb = ne Schar! Auf
Fleiß und Schweiß der Hand und
maist und hilf = los find; wenn.



Dich wir fest ver = trau = en, Du
die voll Hun = ger dar = ben, die
je = der Trost ent = schwun = den den



sü = ße = ste der Frau = en.
Ur = men oh = ne Gar = ben! } Ma =
Kran = ken, Lo = des = wun = den.



ri = a! Ma = ri = a! O Ma = ri = a, hilf!

4. Erbitt von Gott uns Frieden, — erbitt uns
Heiligkeit; — vereine, was geschieden, — versöhne, was
im Streit; — daß wir zu Deinen Füßen — als Kinder
Dich begrüßen! — Maria! Maria! O Maria, hilf!

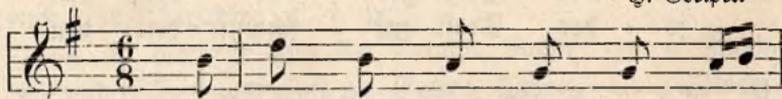
5. Du gnadenvolle Taube, — Du Himmelkönigin,
— laß Liebe, Hoffnung, Glaube — in unsrer Brust
erblüh'n; — denn Gottes Gnadenspenden — ruh'n ja in
Deinen Händen. — Maria! Maria! O Maria, hilf!

6. Drum führ uns, geistig Blinden, — an Deiner
milden Hand, — daß wir die Wege finden — zum rechten
Vaterland. — Ach, Deine Kinder sehnen — sich aus dem
Tal der Tränen. — Maria! Maria! O Maria, hilf!

7. Und laß uns nicht verderben — im allerletzten
Streit; — erbitt bei unsrem Sterben — uns ew'ge Se-
ligkeit! — Dann wollen wir Dich preisen — in noch
weit schön'ren Weisen. — Maria! Maria! O Maria, hilf!

94. Wir grüßen Dich heute.

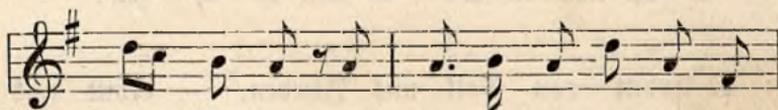
G. Greipel.



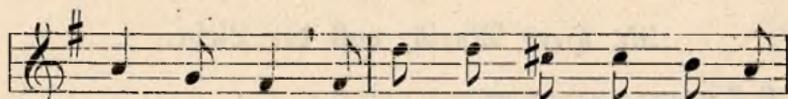
1. Wir grü = ßen Dich heu = te mit
2. Ma = ri = a, Dich grüß = te der
3. Dir san = gen bei Flö = ten und



fro = hem Sinn, Ma = ri = a, der En = gel
En = gel Mund, die se = lig = ste auf dem
Pfei = fen = klang die En = gel er = freut den



Rö = ni = gin! Dich führ = ten die En = gel im
Er = den-rund. Du rei = ne, Du hei = li = ge
Lob = ge = sang, da lä = chelnd im Stal-le auf



Er = den = tal, Dir die = nen die En = gel im
 Him = mels = braut, von gött = li = cher Gna = de so
 Dei = nem Schoß der Kö = nig der En = gel lag



Him = mels = saal. Sei drum uns ge = grüßt mit
 reich be = laut. O blif = fe auch gnä = dig
 nackt und bloß. Drum sin = gen wir heut und



fro = hem Sinn, Ma = ri = a, der En = gel - Kö = ni = gin!
 auf uns hin: Ma = ri = a, der En = gel Kö = ni = gin!
 im = mer = hin: Ma = ri = a, der En = gel Kö = ni = gin!

4. Und als Du, an Kummer und Schmerz so reich,
 — dem Grabe Dich nahestest still und bleich, — da war
 es ein Engel im Lichtgewand, — der helleuchtend an
 Jesu Grabe stand. — O führe auch uns zum Lichte hin,
 — Maria, der Engel Königin!

5. Und als Dich die Stimme des Königs rief — und
 milde Dein Aug' im Herrn entschlief, — da kamen die
 Engel im Jubelchor — und trugen Dich leuchtend zu
 Gott empor — und fangen Dir, wie im Anbeginn: —
 Maria, der Engel Königin!

6. Maria, gesell uns zur Engelschar, — die, Jung =
 frau, Dir dienet, so licht und klar. — O Mutter der
 Gnaden, Maria Du, — gesell uns den leuchtenden Engeln
 zu; — dann singen wir Dir mit frohem Sinn: —
 Maria, der Engel Königin!

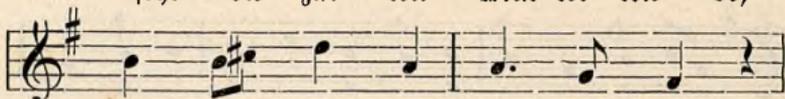
95. Herz Mariä, voll der Liebe.



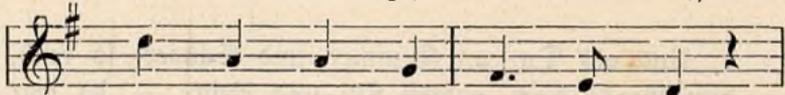
1. Herz Ma = ri = ä, voll der Lie = be,
 2. Wel = che Angst und See = len = wun = den
 3. Seht das Herz der schö = nen Lie = be,



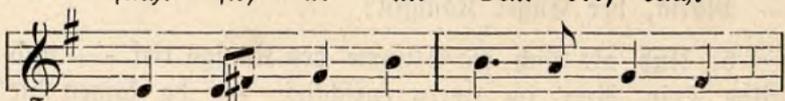
voll der schön = sten Tu = gend = trie = be,
 hat Dein Mut = ter = herz emp = fun = den,
 seht die zar = ten Mut = ter = trie = be,



voll der höch = sten Hei = lig = keit,
 als Dein Sohn zum Öl = berg ging
 voll der Sor = ge, lie = be = reich,



Dir sei die = ses Lied ge = weiht.
 und sein Lei = den dort an = fang;
 sucht sie, ar = me Sün = der, euch.



Von dem Him = mel, von den Er = den
 als Du un = zähl = ba = re Pla = gen
 Eu = re See = len zu ge = win = nen,



folgst Du hoch = ge = prie = sen wer = den.
 Dei = nen Je = sus sahst er = tra = gen,
 ist ihr Stre = ben, ist ihr Sin = nen.



M = les was Dich prei = sen kann,
 an dem Kreu = ze op = fern sich,
 Kin = der, seid ihr nicht von Erz,



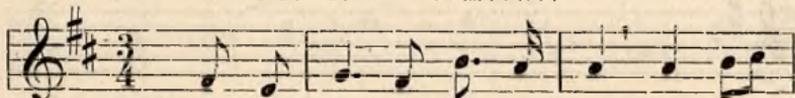
stimmt Dir die = ses Lob = lied an.
 für mich Sün = der, nur für mich.
 liebt doch die = ses Mut = ter = herz!

4. Mutter, sieh, zu Deinen Füßen — soll mein Herz in Leid zerfließen, — wenn mein Aug nicht weinen kann; — nimm die stille Reue an. — Stürzt hervor, ihr Wasser-güsse, — reint für mich, o weinet, Flüsse, — weinet und ersetet dann, — was mein hartes Herz nicht kann.

5. Herz der Mutter, voll Erbarmung, — neige Dich uns zur Umarmung, — laß uns drücken Herz an Herz, — uns ersetzen Schmerz durch Schmerz. — Fahr doch fort, uns zu beschützen, — unsern Wankelmuth zu stützen, — stärke unsre schwache Treu', — steh uns in Gefahren bei.

6. Herz, erfüllt mit Gnadenschätzen, — Mutterherz sollst Du ersetzen, — und Du, Herz voll Heiligkeit, — unsre Not und Dürstigkeit; — bis wir einst im Himmel thronen, — ewig, ewig bei Dir wohnen. — Bitt für uns, dann hoffen wir, — Mutter, diese Gad' von Dir.

96. Wie der Mond.



1. Wie der Mond in stil = ler Nacht in dem
2. Wenn Ge = wit = ter uns be = droh'n und der
3. Mut = ter, hö = re auf das Flehn Dei = ner



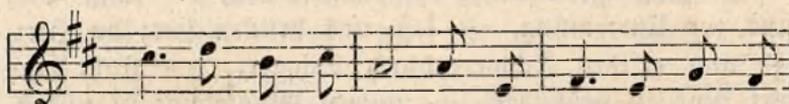
Glanz der Ster = ne, weilt Ma = ri = a vol = ler
Höl = le Scha = ren, wol = len wir das Herz Dir
ar = men Kin = der, sie = he hier im E = lend



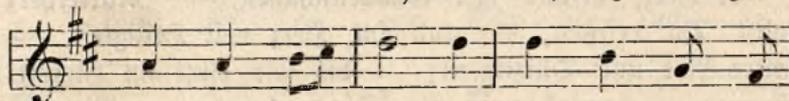
Pracht bei uns Kin = dern ger = ne.
weih'n, magst Du es be = wah = ren.
stehn tief = ge = beug = te Sün = der.



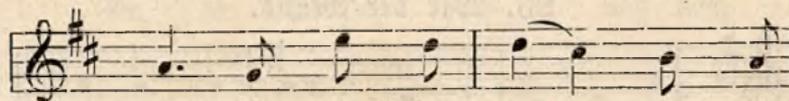
Un = sicht = bar auf je = nem Thron hält sie
Nimm, o Mut = ter, nimm es an, lenk es
Reich uns Dei = ne mil = de Hand, füh = re



Je = sum, ih = ren Sohn und der En = gel lich = te
auf des Hei = les Bahn, Kö = ni = gin, im Him = mel
uns in's Va = ter = land; wo der heil' = gen Sie = ger



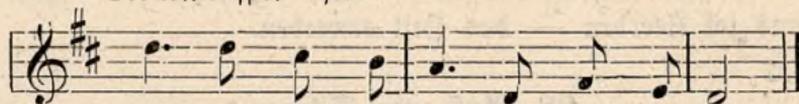
Schar schwe = bet dort im Krei = se und das
dort, hö = re, ach, er = bar = me, führ uns
Schar glänzt in Dei = nem Krei = se und das



Kind = lein wun = der = bar glänzt als
in der Lie = be Port, in der
Kind = lein wun = der = bar prangt als



See-len = spei = se.
 Lie-be Ar = me. } O Ma-ri-a, o Mut-ter
 See-len = spei = se.



mein, o laß uns Dei = ne Kin = der sein!

97. Heilige Namen.



1. Hei = li = ge Na = men, all = zeit bei = sam = men,
2. Die Welt ihr zie = ret, zu Gott hin = füh = ret,
3. Auf Euch wir bau = en und fest ver = trauf = en,



Je = sus, Ma = ri = a, Jo = sef!
 Je = sus, Ma = ri = a, Jo = sef!
 Je = sus, Ma = ri = a, Jo = sef!



Von Gott ge = ge = ben zum Trost im Le = ben:
 Auf Euch wir se = hen, zu Euch wir fle = hen,
 Zu uns Euch nei-get, uns Lieb' er = zeu-get,



Je = sus, Ma = ri = a, Jo = sef!
 Je = sus, Ma = ri = a, Jo = sef!
 Je = sus, Ma = ri = a, Jo = sef!

4. O helfst, von Sünden — Verzeihung finden, —
im Kampf uns schüzet — und unterstützet.

5. Im letzten Streite — steht uns zur Seite; —
den Feind vertreibt — und bei uns bleibet.

6. Wir unsre Seelen — Euch anbefehlen; — helfst
uns im Sterben — das Heil erwerben.

98. Auf zum Schwur.

Melodie: Gint euch alle.

1. Auf zum Schwur, Sodalen traut, — weihest euch
der Himmelsbraut; — haltet fest am schönen Bund, —
rufet laut mit Herz und Mund: — „Heil'ge Jungfrau,
Dir aufs neue — schwören heut wir ew'ge Treue!“

2. Treu zur Fahne halten wir, — sie ist unsre
schönste Bier; — lacht und spottet auch die Welt, —
Du thronst überm Sternenzelt. Heil'ge Jungfrau u. s. w.

3. Braust der Sturm und schäumt die Flut, —
rast der Leidenschaften Wut, — sei dem Schifflein Meeres-
stern, — schwankt's bedroht in weiter Fern. — Heil'ge
Jungfrau u. s. w.

4. Sind vom Feind wir einst bedroht, — schweben
wir in höchster Not, — o, dann sei uns starker Schild,
— Du, der Reinheit strahlend Bild. — Heil'ge Jung-
frau u. s. w.

5. Unter Deinem höchsten Schutz — bieten wir dem
Feinde Trutz; — Fahne hoch und kühn voran, — auf
der Brust den Talisman. — Heil'ge Jungfrau u. s. w.

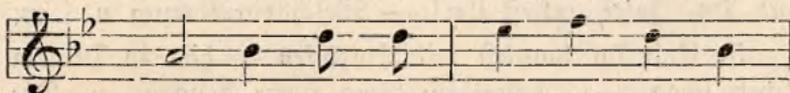


Lieder zu verschiedenen Heiligen.

99. Zum hl. Josef.



1. Heil' = ger Jo = sef, hör uns
 2. Je = sum, al = ler Men = schen
 3. Als Dich from = mer Zwei = fel



fe = hen, nimm das Lob, das wir Dir
 Ge = gen, und die Mut = ter, Dei = ne
 drük = fet, wird Dir durch des En = gels



weihn, Du, den Gott hat aus = er=
 Braut, sie zu schüt = zen, sie zu
 Mund die Ge = burt, die uns be=



se = hen, Näh = rer sei = nes Sohns zu
 pfle = gen, hat sie Gott Dir an = ver=
 glük = fet, und des Kin = des Ra = me



sein.
traut. } Welch ein Vorzug, welch ein
fund.



Lohn! Bitt für uns bei Dei = nem



Sohn, für uns, für uns, heil'ger Schutzpa-tron!

4. Deines Pfleg'sohns teures Leben — blinder Mord-lust zu entziehen, — wird von Gott Dir aufgegeben, — und Du, Josef, rettetest ihn! — Welch ein Vorzug u. s. w.

5. Und Du konntest mit Entzücken — hier in Deinem Leben schon — Jesum an Dein Herze drücken, — Dir gehorchte Gottes Sohn. — Welch ein Vorzug u. s. w.

6. Und in Deinem letzten Scheiden — schloß er Dir die Augen zu, — macht' Dich frei von allen Leiden, — führt' Dich sanft zur ew'gen Ruh'! — Welch ein Vorzug u. s. w.

100. Lied zum hl. Carolus.



1. Schau auf mein Geist ins himm=li=sche Ge-
2. Wie gern be = lohnt der Hei = land sei = ne
3. Daß al = le uns = re Krei = se stets be =
4. D hau = che, Herr, doch al = len un = sern



fil = de, zur Schar der Hei = li = gen vor
 Treu = en, o wüir = den treu er = fun = den
 see = le die wah = re, rei = ne Op = fer
 Glie = dern den Geist der wah = ren Näch = sten =



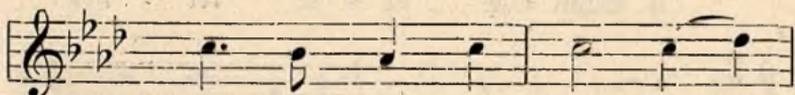
Got = tes Thron, wo un = ser Hei = land vol = ler
 wir wie sie. Drum laßt doch un = ge = teilt dem
 wil = lig = keit, daß un = ser Geist vom Ir = di =
 lie = be ein, daß wir voll Lie = be un = fern



Guld und Mil = de nun e = wig gibt den lang = er =
 Herrn uns wei = hen, denn er ver = läßt die treu = en
 schen sich schä = le, nur Gott zu die = nen im = mer =
 ar = men Brüdern um Je = su wil = len treu = e



seh = nen Lohn. Auch du bist dort am
 Die = ner nie. O wink uns Du doch
 dar be = reit. Es ist ja leicht, hast
 Sorg = falt weihn. Du ruh = test nie, war



Frie = dens = ort, du, un = ser
 trö = stend zu, er = fleh uns
 doch ge = zeigt, o heil' = ger
 auch die Müh', o Heil' = ger,



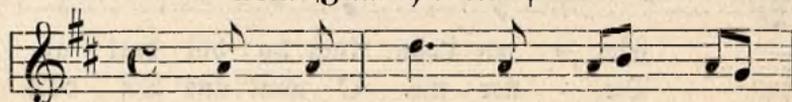
Schuz-pa = tron. Nach die = ser Zeit in
Kraft im Streit. Dein Hel = den = mut hat
Karl, die Bahn; von Ei = ser voll für
noch so groß; der Kran = ken Schmerz durch =



E = wig = keit schmückt dich die Sie = ges = kron.
nie ge = ruht, war stets zum Kampf be = reit.
Menschen Wohl, gingst du uns einst vor = an.
drang Dein Herz, das trö = stend sich er = goß.

5. Daß wir, wie du dereinst, mit Freudentränen, —
den Weg des Schmerzes und des Kreuzes gehn, — so daß
auf Rosen wir zu gehen wähen, — denn Liebe macht
das Schwerste leicht und schön. — Ist's öfters steil, dann
komm und heil'; — reich, Heil'ger, uns die Hand, —
führ uns hinauf im schnellen Lauf, — zu dir ins Heimat =
land.

101. Zum hl. Aloisius.



1. Schuz = pa = tron der zar = ten
2. Schuz = pa = tron der zar = ten
3. Schüt = ze al = le rei = nen



Zu = gend, heil' = ger A = lo = i = si =
Zu = gend, heil' = ger A = lo = i = si =
See = len, heil' = ger A = lo = i = si =



us! Schön=stes Bild der schön = sten
 us! Hilf uns flehn um je = ne
 us! O, be = wah = re vor dem



Tu = gend, nimm ge = wo = gen un = fern
 Tu = gend, die die Zu = gend schmük=ken
 Feh = len, vor dem Strau=cheln un = fern



Gruß. Du trugst je = ne wei = ße
 muß. Hilf uns fle = hen . um die
 Fuß. Stets soll uns dein Na = me



Blu = me rein = ster Keusch=heit in der
 Blü = te, je = ner zar = ten Rei = nig=
 sa = gen: Le = bet sitt = sam, keusch und

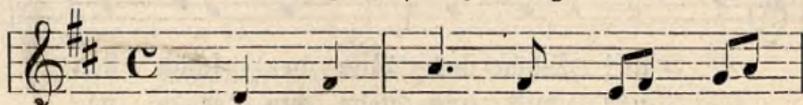


Hand, wel = che nun im Sei = lig=
 keit, wel = che hier schon En = gels=
 rein; je = ne, die die Si = lie

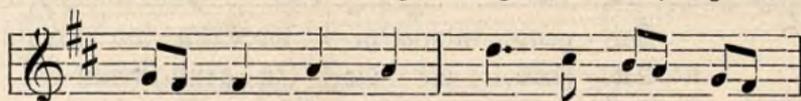


tu = me Got = tes ih = ren Gar=ten fand.
 gü = te ei = nem jun=gen Her=zen leibt.
 tra = gen, gehn in Got = tes Him=mel ein.

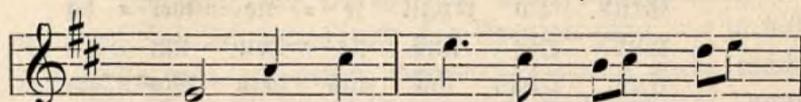
102. Zur hl. Hedwig.



1. Von des Him = mels gold = nen
 2. Sieh, es drän = gen gläub' = ge
 3. Drum ver = sa = ge nicht uns
 4. Nimm mit gnäd' = gem Wohl = ge =



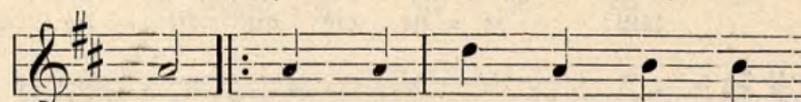
Au = en schau, Sanct Hed = wig, mild her =
 Scha = ren hin zu dei = nem Gra = be
 Ar = men, was wir flehn voll Zu = ver =
 fal = len uns = rer An = dacht Blu = men =



ab, du, die ü = ber Schle = siens
 sich; al = le wol = len Hilf' er =
 sicht: Wend uns Trost zu und Er =
 franz und ver = hilf zum Ziel uns



Au = en Gott uns zur Pa = tro = nin
 fah = ren von der Mut = ter gnä = dig =
 bar = men, Kraft und Stär = ke, Schutz und
 al = len, wo Du thronst im Ruh = mes =

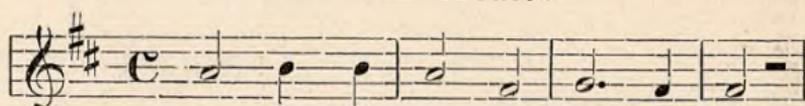


gab.
 lich.
 Licht.
 glanz.

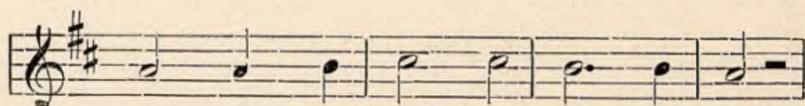
Heil' = ge Hed = wig, Him = mels =

Su besonderen Veranlassungen.

103. Veni Creator.



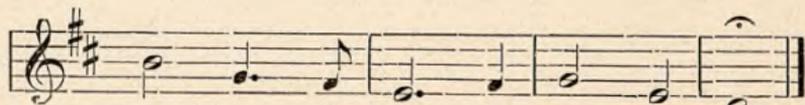
Ve - ni Cre - a - tor Spi - ri - tus,



men - tes tu - o - rum vi - si - ta,



im - ple su - per - na gra - ti - a,



quae tu cre - a - sti pec - to - ra.

2. Qui diceris Paraclitus, altissimi donum Dei, fons vivus, ignis, caritas, et spiritalis unctio.

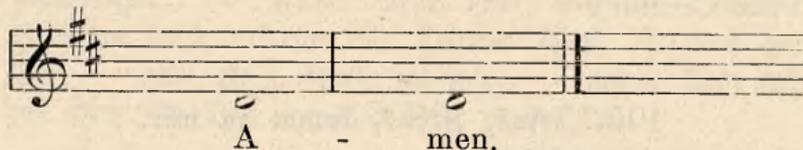
3. Tu septiformis munere, digitus paternae dexterae, tu rite promissum Patris, sermone ditans guttura.

4. Accende lumen sensibus; infunde amorem cordibus, infirma nostri corporis virtute firmans perpeti.

5. Hostem repellas longius, pacemque dones protinus, ductore sic te praevio vitemus omne noxium.

6. Per te sciamus da Patrem, noscamus atque Filium, teque utriusque Spiritum credamus omni tempore.

7. Deo Patri sit gloria, et Filio, qui a mortuis surrexit, ac Paraclito, in saeculorum saecula.



V. Emitte Spiritum tuum et creabuntur.

R. Et renovabis faciem terrae.

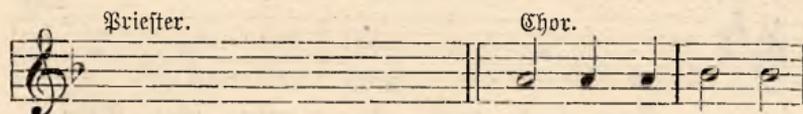
Oremus.

Deus qui corda fidelium sancti Spiritus illustratione docuisti: da nobis in eodem Spiritu recta sapere; et de ejus semper consolatione gaudere.

Per Christum Dominum nostrum

R. Amen.

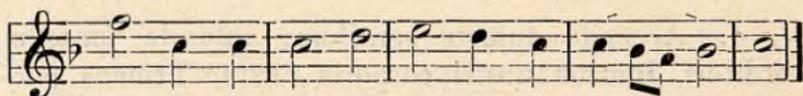
104. Veni sancte.



Veni sancte Spiritus rep-le tu-o-rum



cor-da fi-de-li-um et tu-i a-



mo - ris in e - is ig - nem ac - cen - de.

In der öfterlichen Zeit.



Al - - le - lu - - - - ja.

V. Emitte Spiritum tuum etc. (wie nach dem Veni Creator).

105. Jesus, Jesus, komm zu mir.



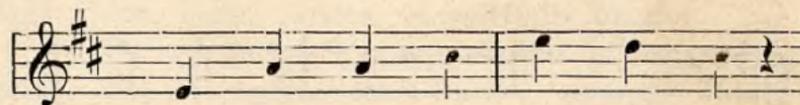
1. { Je = sus, Je = sus, komm zu mir,
Mei = ner See = le be = ster Freund,



o wie sehn ich mich nach Dir! }
wann werd' ich mit Dir ver = eint? }



Tau = send = mal be = gehr ich Dein,



le = ben oh = ne Dich ist Pein,



tau = send = mal seufz' ich nach Dir;



Je = sus, Je = sus, komm zu mir!

2. Keine Lust ist in der Welt, — die mein Herz zu-
friedenstellt; — Deine Liebe, Herr, allein — kann in
Wahrheit mich erfreuen. — Darum sehn' ich mich nach
Dir, — eile, Jesu, komm zu mir; — nimm mein gan-
zes Herz für Dich — und besitz es ewiglich.

3. Zwar bin ich, o Herr, nicht rein, — daß Du
kehrst bei mir ein, — doch ein Wort aus Deinem Mund
— und die Seele wird gesund. — Herr, ich wart' mit Un-
geduld, — sprich dies Wort der Gnad' und Huld, —
daß ich Deiner würdig sei, — Dein mich nun und ewig
freu'!

106. Großer Gott, wir loben Dich.

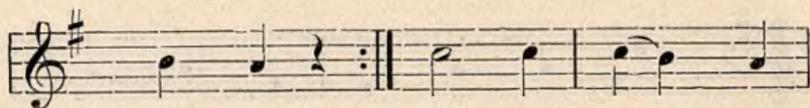
Freudig bewegt.



1. { Gro = ßer Gott, wir lo = ben Dich!
{ Vor Dir beugt die Er = de sich

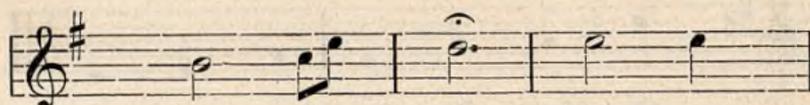


Herr, wir prei = sen Dei = ne
und be = mun = dert Dei = ne

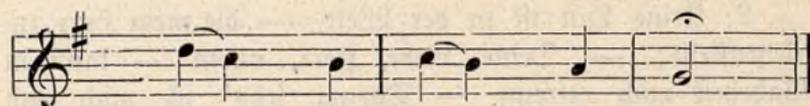


Stär = fe.
Wer = fe.

Wie Du warst vor



al = ler Zeit, so bleibst



Du in E = wig = feit!

2. Alles, was Dich preisen kann, — Cherubim und Seraphinen, — stimmen Dir ein Loblied an; — alle Engel, die Dir dienen, — rufen Dir stets ohne Ruh': — „Heilig, heilig, heilig!“ zu.

3. Heilig, Herr, Gott Sabaoth! — Heilig, Herr der Kriegesheere! — Starker Helfer in der Not! — Himmel, Erde, Luft und Meere — sind erfüllt von Deinem Ruhm, alles ist Dein Eigentum!

4. Der Apostel Christi Chor, — der Propheten große Menge — schickt zu Deinem Thron empor — neue Lob- und Dankgesänge; — der Blutzengen große Schar — lobt und preist Dich immerdar!

5. Auf' dem ganzen Erdenkreis — loben Große und auch Kleine — Dich, Gott Vater, Dir zum Preis — singt die heilige Gemeinde; — sie verehrt auf seinem Thron — Deinen eingebornen Sohn!

6. Sie verehrt den heil'gen Geist, — welcher uns mit seinen Lehren — und mit Troste kräftig speist, — — der, o König voller Ehren, — der mit Dir, Herr Jesus Christ, — und dem Vater einig ist.

7. Du, des Vaters ew'ger Sohn, — hast die Menschheit angenommen; — Du bist auch von Deinem Thron — zu uns auf die Welt gekommen. — Gnade hast Du uns gebracht, — von der Sünde frei gemacht.

8. Nunmehr steht das Himmelstor — allen, welche glauben, offen. — Du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf Dich hoffen. — Endlich kommst Du zum Gericht; — Zeit und Stunde weiß man nicht.

9. Steh, Herr, Deinen Dienern bei, — welche Dich mit Demut bitten; — alle machtest Du ja frei — durch den Tod, den Du gelitten. — Nimm uns nach vollbrachtem Lauf — zu Dir in den Himmel auf!

10. Sieh Dein Volk in Gnaden an; — hilf uns, segne, Herr, Dein Erbe! — Leit es auf der rechten Bahn, — daß es froh das Ziel erwerbe. — Hilf, daß es durch Gutes tun — strebe, bei Dir auszuruhn!

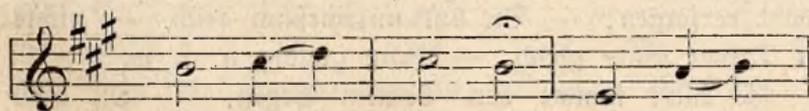
11. Alle Tage wollen wir — Dich und Deinen Namen preisen — und zu allen Zeiten Dir — Ehre, Lob und Dank erweisen! — Gib, daß jeder, sündenfrei, — Deiner Gnade würdig sei!

12. Herr und Gott, erbarme Dich! — Über uns sei, Herr, Dein Segen! — Deine Güte zeige sich — allen, der Verheißung wegen! — Auf Dich hoffen wir allein; — laß uns nicht verloren sein!

107. Strenger Richter aller Sünder.



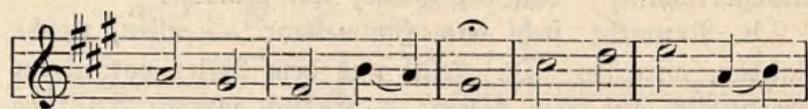
1. Stren = ger Rich = ter



al = ler Sün = der, treu = er



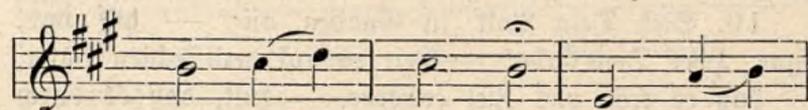
Va = ter Dei = ner Kin = der, der Du



in dem Him = mel wohnst, dro = hest, stra = fest



und be = lohnst. Hö = re gnä = dig



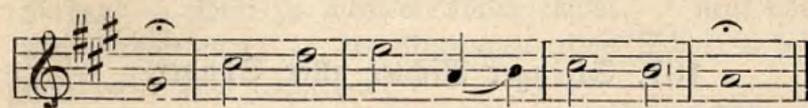
un = ser Bit = ten, wen = de



ab von un = fern Hüt = ten:



Krank = heit, Krieg und Hun = gers =



not, gib uns un = ser täg = lich Brot!

2. Jeden Tag, ja, jeden Morgen — kannst Du alle wohl versorgen; — Du bist unermesslich reich, — nichts ist Deiner Güte gleich. — Höre gnädig u. s. w.

3. Alles kommt von Deinem Segen, — Du gibst Sonnenschein und Regen, — daß die Feldfrucht wächst

und blüht, — daß man reiche Ernte sieht. — Höre gnädig u. s. w.

4. Wenn bei vielen Regengüssen — Saat und Frucht verderben müssen, — so hat's Deine Hand getan, — unsre Sünd' ist Schuld daran. — Höre gnädig u. s. w.

5. Wenn bei Bliß und Ungewittern — wir an allen Gliedern zittern, — so wird Deine starke Hand — erst den Sündern recht bekannt. — Höre gnädig u. s. w.

6. Deine Allmacht zu verbreiten, — schicktest Du zu Josefs Zeiten — sieben Jahre Fruchtbarkeit — und so lange teure Zeit. — Höre gnädig u. s. w.

7. Du gabst wunderbarer Weise — dem Elias seine Speise, — da man durch das ganze Land — schwere Hungersnot empfand. — Höre gnädig u. s. w.

8. Endlich wirkte Buße Regen — und Du schenktest Deinen Segen; — Du vergabst die Missetat, — als Elias darum bat. — Höre gnädig u. s. w.

9. Laß auch uns Erbarmen finden, — wenn Du wegen unsrer Sünden — Deinen Segen uns entziehst — und das Wetter schädlich ist. — Höre gnädig u. s. w.

10. Mit recht kindlichem Vertrauen — wollen wir die Felder bauen. — Öffne Deine Gnadenhand, — segne unser Vaterland! — Höre gnädig u. s. w.

108. Selig himmlisch.



1. Se = lig himm = lisch ist das Le = ben
1.—10. Herr, ver = schon dann mei = ner Sün = den,



des = sen, dem die Sünd' ver = ge = ben,
laß mich wie = der Gna = de fin = den!



der nun Gott zum Va = ter hat
Gna = de! ruft in Reu' und Schmerz



nach ge = tilg = ter Mis = se = tat.
des be = dräng = ten Sün = ders Herz.

2. Nur zu oft bin ich gefallen; — Sünden über alle Zahlen, — mehr als Haare auf dem Haupt, — hat sich Dein Geschöpf erlaubt. — Herr, verschon u. s. w.

3. Wehmut drückt mich nun danieder, — Furcht erschüttert meine Glieder, — und seitdem ich Sünder bin, — ist die Fröhlichkeit dahin. — Herr, verschon u. s. w.

4. Jener Trost ist mir verschwunden, — den ich einst hierin empfunden, — daß ich, von dem Fluche frei, eines Deiner Kinder sei. — Herr, verschon u. s. w.

5. Wirfst Du mich, o Gott, verlassen, — wenn, von nun die Sünd' zu hassen, — büßend meine Seel' verspricht, — hier vor Deinem Angesicht? — Herr, verschon u. s. w.

6. Aufzusuchen nicht den Frommen, — bist Du, Gott, zur Welt gekommen; — nur für den den verlorenen Sohn — stiegst Du von des Himmels Thron. — Herr, verschon u. s. w.

7. Magdalena kommt zu büßen, — wirfst dich weinend Dir zu Füßen, — und Du nimmst die Sünden hin — von der frommen Büßerin. — Herr, verschon u. s. w.

8. Wenn wir herzlich nun bereuen, — werden Engel sich erfreuen, — kennen wieder ihren Freund, — jauchzen, wenn der Sünder weint. — Herr, verschon u. s. w.

9. Lang genug hab ich gebrochen, — was ich Dir getreu versprochen, — lang bedroht von Deinem Grimm, — hör ich Deines Fluches Stimm. — Herr, verschon u. s. w.

10. Heute ist der Tag der Gnaden, — heute hast Du mich geladen, — heute ruf ich laut zu Dir: — Gott, verzeih', verzeihe mir! — Herr, verschon u. s. w.

109. Gott sorgt für mich.



1. { Gott sorgt für mich, was will ich sor=
er sorgt für heut, er sorgt für mor=



gen, er ist mein Va = ter, ich sein Kind, } wie
gen, so daß ich täg = lich Spu = ren find, }



er die Sei = nen vä = ter = lich ver=



sorgt und schützt. Gott sorgt für mich.

2. Gott sorgt für mich an Seel' und Leibe; — sein Wort ist's, was die Seele nährt; — und wenn ich mein Berufswerk treibe, — wird für den Leib mir Brot gewährt. — Wohl dem, der ihm nur festiglich — vertraut und glaubt: Gott sorgt für mich.

3. Gott sorgt für mich bei teuren Zeiten; — auch in der größten Hungersnot — verschafft der Herr den frommen Leuten — zum Unterhalt ihr täglich Brot. — Ist's gleich nicht viel, doch glaube ich, — er gibt genug. Gott sorgt für mich.

4. Gott sorgt für mich in meinen Leiden; — das Kreuz, das er mir auferlegt, — verwandelt sich gar bald in Freuden. — Und wenn er gleich die Seinen schlägt, — so schlägt er doch nur väterlich — zu ihrem Wohl. Gott sorgt für mich.

5. Gott sorgt für mich in meinem Alter, — er ist mir Stütze, ist mir Stab, — denn immer bleibt er mein Erhalter, — der stets dem Schwachen Stärke gab. — Weil er noch niemals von mir wich, — hoff ich gewiß: Gott sorgt für mich.

6. Gott sorgt für mich, wenn ich einst sterbe. — Ist auch der Tod der Sünde Straf', — die Gnade nimmt dem Tod das Herbe — und macht uns Christen ihn zum Schlaf; — Gott nimmt dann meinen Geist zu sich — in seine Ruh. Gott sorgt für mich.

7. Gott sorgt für mich im kühlen Grabe; — dem Leibe gönnt er da die Ruh'; — und wenn ich ausgeschlafen habe, — so führt er mich dem Himmel zu, — wo Leib und Seel' auf ewig sich — vereinigen. Gott sorgt für mich.



Anhang.

110. Zweistimmige Singmesse.

Gingang.

Langsam.

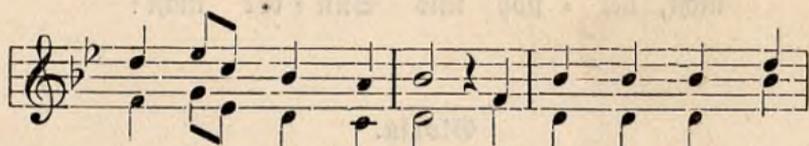
W. Haydn.

Alte.

Sopran.
Alt.



Hier liegt vor Dei = ner Ma = je = stät im



Staub die Chri = sten = schar, das Herz zu Dir, o



Gott, er = höht, die Au = gen zum Al = tar. Schenk



uns, o Va = ter, Dei = ne Hulb, ver = gib uns uns = re

All.

Sün=denschuld; o Gott, von Dei = nem An = ge = ficht ver =

Einzelne.

stoß uns, ar = me Sün=der, nicht! Ver = stoß uns

All.

nicht, ver = stoß uns Sün = der nicht!

Gloria.

Mäßig.

All.

Sopran.

Alt.

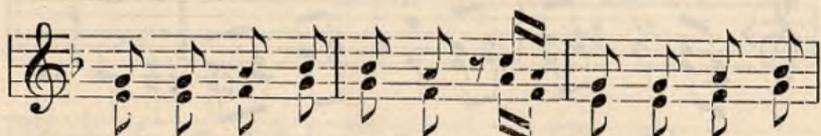
Gott soll ge = prie = sen wer = den, sein

Nam' ge = be = ne = deit im Him = mel und auf

Einzelne.



Er = den, jetzt und in E = wig = fei! Lob,



Ruhm und Dank und Eh = re fei der Drei = ei = nig:

Alle.



feit! Die gan = ze Welt ver = meh = re, Gott,



Dei = ne Herr = lich = fei!, Gott Dei = ne Herr = lich = fei!

Evangelium.

Langsam.

Sopran
Alt.

Aus Got = tes Mun = de ge = het das



Ev-an-ge-li-um; auf die-sem Grun-de



ste-het das wah-re Chri-sten-tum. Gott



selbst ist's, der uns leh-ret, der höch-ste Wahr-heit



ist; der sei-ne Leh-ren hö-ret, wie



glück-lich ist der Christ, wie glück-lich ist der Christ!

Kredo.

Majestätisch.

Sopran.

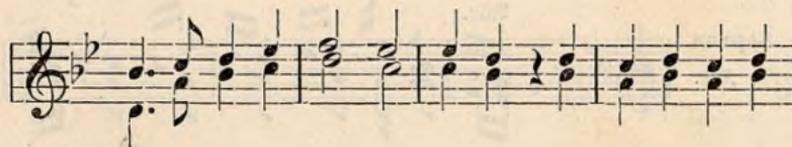
Alt.



All = mäch = ti = ger ; vor Dir im



Stau = be be = kennt Dich Dei = ne Kre = a = tur ; o



Gott und Vater, ja, ich glaube an Dich, Du Schöpfer



der Na = tur ! Auch an den Sohn, den we = sens =



glei = chen, der mit Dir sein wird, ist und war, den,



von dem heil=gen Geist emp=fan=gen, die



rein=ste Jung=frau uns ge = bar.

Offertorium.

Langsam.

Sopran. *All.*
Alt.

Nimm an, o Herr, die Ga = ben aus



Dei = nes Prie = sters Hand; wir, die ge = sün = digt

Einzelne.

ha = ben, weihn Dir dies Lie = bes = pfand. Für



Sün-der hier auf Er-den in Äng-sten, Kreuz und



Not, soll dies ein Op = fer wer = den von



Wein und rei = nem Brot, von Wein und rei = nem Brot.

Hanktus.

Majestätisch bewegt.

Alle.



Singt: Hei = lig, hei = lig, hei = lig ist



un = ser Herr und Gott! Singt mit den En = geln:



Hei- lig bist Du, Gott Sa=ba=oth! Im Himmel und auf



Er = den soll Dei = ne Herr = lich = feit ge =



lobt, ge = prie = sen wer = den, jetzt und in E = wig =

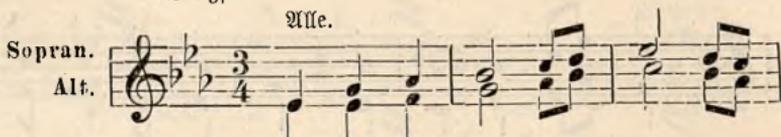


feit, jetzt und in E = wig = feit.

Nach der hl. Wandlung.

Sangsam.

Alle.



Sieh, Va = ter, von dem höch = sten

Einzelne.



Thro-ne, sieh gnä-dig her auf den Al-tar;

Alle.

Einzelne.



wir bringen Dir in Dei-nem Soh-ne ein wohlge-

Alle.



fäl-ig Op-fer dar. Wir flehn durch ihn, wir,



Dei-ne Kin-der, und stellen Dir sein Lei-den



vor; er starb aus Lie-be für uns Sünder,

1. Einzelne. 2. Alle.



noch hebt er's Kreuz für uns em-por.

Agnus Dei.

Sehr langsam.

Alte.

Sopran.

Alt.



Be-trach-tet ihn in Schmer-zen, wie



er sein Blut ver-gießt; seht, wie aus Je-su



Her-zen der lieb-te Trop-fen fließt. Er



nahm hin-weg die Sün-den, er trug all uns-re



Schuld; bei Gott läßt er uns fin-den den Frieden, den

Einzelne.



Frie = den, den Frie = den, sei = ne Hulb.

Hl. Kommunion.

Langsam. Alle.

Sopran. Einzelne.
Alt.

D Herr, ich bin nicht wür = dig, o

Herr, ich bin nicht wür = dig zu Dei = nem Tisch zu

Einzelne. Alle.

gehn! Du a = ber mach mich wür = dig, Du

a = ber mach mich wür = dig, er = hör mein kind = lich



Fleh'n! O hilf = le mein Ver = lan = gen, Du



See = len = bräu = ti = gam : im Geist Dich zu emp =



fan = gen, im Geist Dich zu emp = fan = gen, Dich



wah = res O = fter = lamm.

Schluß.

Etwas bewegt.

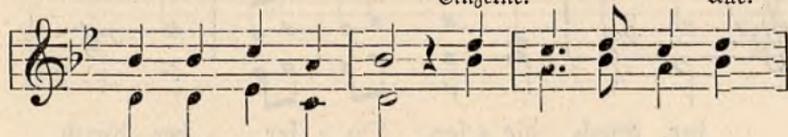
Alle.



Nun ist das Lamm ge = schlach = tet, das

Einzelne.

Alle.



Op = fer ist voll = bracht ; wir ha = ben jetzt, wir



ha ben jetzt be = trach = tet, Gott, Dei = ne Lieb' und

Einzelne.



Macht, Gott, Dei = ne, Gott, Dei = ne, Gott,



Dei = ne Lieb' und Macht! Du bist bei uns zu =



ge = gen, aus Dei = nem Gna = den = meer ström'



uns Dein Va = ter = se = gen durch die = ses Op = fer



her, durch die = fes Op = fer her, durch



die = fes Op = fer her.



111. Deutsche Singmesse.

Gingang.

Mäßig.

Franz Schubert.

Sopran.

Alt.



{ Wo = hin soll ich mich wen-den, wenn
 { Wem künd' ich mein Ent = zük-fen, wenn



Sünd'u. Schmerz mich drük = fen? } Zu Dir, zu Dir, o
 freu-dig pocht mein Herz?



Va-ter, komm ich in Freud'u. Lei-den; Du sendest ja die



Freu = den, Du hei = lest je = den Schmerz.

Gloria.

Mit Majestät.

Sopran.

Alt.



{ Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö=he!
 { Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö=he!



fin = get der Himm = li = schen fe = li = ge Schar. }
 stammeln auch wir de = muts-voll am Al = tar. }



Staunen nur kann ich und stau-nend mich freu-n;



Herr der Heer = scha = ren, doch stimm ich mit ein :



Eh = re sei Gott in der Hö = he!

Evangelium und Kredo.

Nicht zu langsam.

Sopran.
Alt.

p
Noch lag die Schöpfung form=los da, nach
Der Mensch auch lag in Gei=stes nacht, er=

hei = li = gem Be = richt; da sprach der Herr: „Es
starrt von dunk=lem Wahn! der Hei=land kam - und

mer = de Licht.“ Er sprach's u. es ward Licht. Und
es ward Licht und hel = ler Tag bricht an; und

Le = ben regt und re = get sich und Ordnung tritt her=
fei = ner Leh = re heil'ger Strahl weckt Le=ben nah und

vor und ü = ber= all, all = ü = ber = all tönt
fern und al = le Her = zen po = chen Dank und



Preis u. Dankem = por, könt Preis und Dank em = por.
 prei = sen Gott den Herrn und prei = sen Gott den Herrn.

Offertorium.

Sehr langsam.

Sopran.

Alt.



Du gabst, o Herr, mir Sein und
 Mich selbst, o Herr, mein Tun und



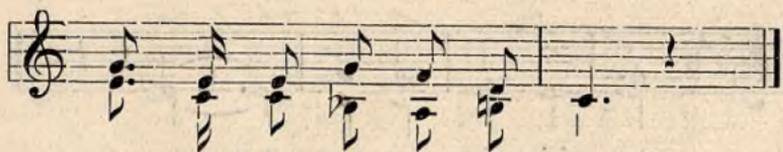
Le = ben und Dei = ner Leh = re himm = lisch Licht; was
 Den = ken und Leid und Freu = de opfr' ich Dir, Herr,



kann da = für, ich Staub, Dir ge = ben? Nur
 nimm durch Dei = nes Soh = nes Op = fer dies



dan = ken kann ich, mehr doch nicht, nur
 Her = zens = op = fer auch von mir, dies



dan = ken kann ich, mehr doch nicht.
 Her = zens = op = fer auch von mir!

Franktus.

Sehr langsam.

Sopran.
 Alt.

Sei = lig, hei = lig, hei = lig, hei = lig

ist der Herr. — Sei = lig, hei = lig, hei = lig,

hei = lig ist nur er. Er, der

nie be = gon = nen, er, der im = mer

war, e = wig ist und wal =

tet, sein wird im = mer = dar.

Nach der hl. Wandlung.

Mäßig.

Sopran.
Alt.

{ Betrachtend Dei = ne Huld und Güte, o
seh ich beim leg = ten A = bendmahl im

mein Er = lö = ser, ge = gen mich, } Du
Krei = se Dei = ner Leu = ren Dich. }

brichst das Brot, Du reichst den Be = cher, Du

spricht: Dies ist mein Leib, mein Blut; nehmt hin u. den = set



meiner Liebe, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut.

Agnus Dei.

Mäßig.



1. { Mein Hei-land, Herr und Mei-ster: Dein
sprach einst das Wort des Hei-les Der
2. { In die-ses Frie-dens Bal-men er-
wie-ken Heil und La-bung ins



{ Wund, so se = gens = reich, Frie = de sei mit euch! }	} O Lamm, das op = fernd
	} Und auch die Er = den =
{ stirbt der Er = den = schmerz, schuld = be = wuß = te Herz. }	



tilg = te der Mensch = heit schwe = re Schuld, send'
 freu = de, durch ihn ge = hei = ligt, blüht ent =



uns auch Dei = nen Frie = den durch Dei = ne Gnad und
 zük = fen = der und rei = ner dem se = li = gen Ge =



Guld.
 müt.

Schlußgesang.

Nicht zu langsam.



Las = se, Herr, uns lo = ben, prei = sen



Dei = ne Guld und Ma = je = stät ; laß Dir würd' gen Danke =



wei = sen durch den Sohn, am Kreuz er = höht.



Dei = ne Macht und Ba = ter = gü = te,



zei = ge, Herr, stets gnä = dig sich, o er = hö = re un = re



Bit = te, un = ser Fle = hen in = nig = lich:



Seg = ne, Herr, mich und die Mei = nen!



Seg = ne un = fern Lebensgang! Al = les, unser Tun, und



Wir = ken, sei ein from = mer Lob = ge =

fang, sei ein from = mer Lob = ge = sang.

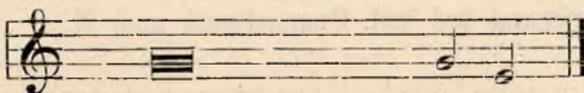


Responsorien.

Hochamt.

Asperges.

Priester: Ostende nobis, domine, misericordiam tuam.
Erzeige uns, o Herr, Deine Barmherzigkeit.



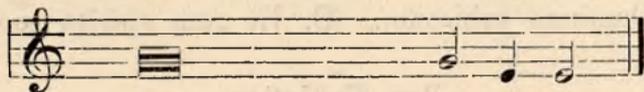
Volf: Et salutare tuum da no - bis.

Und dein Heil verleihe uns.

(Zur Osterzeit wird noch „Alleluja“ angehängt.)

Pr. Domine exaudi orationem meam.

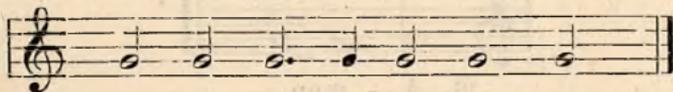
Herr, erhöre mein Gebet.



V. Et clamor meus ad te ve - ni - at.

Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Pr. Dominus vobiscum. Der Herr sei mit euch.



V. Et cum spi - ri - tu tu - o.

Und mit Deinem Geiste.

Pr. Oremus etc.
Laßt uns beten.



B. A - men.
Es geschehe.

Zu den Kollekten.

(Wo keine Melodie beigegeben ist, stimmt sie ein mit der unter „Asperges“ gegebenen.)

Pr. Dominus vobiscum.

B. Et cum spiritu tuo Amen.

Zum Evangelium.

Pr. Dominus vobiscum. B. Et cum spiritu tuo.

Pr. Sequentia sancti Evangelii secundum N.

Fortsetzung des heil. Evangeliums nach N.



B. Glo - ri - a ti - bi Do - mi - ne.
Ehre sei Dir, o Herr!

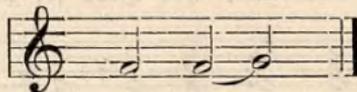
Vor dem Offertorium.

Pr. Dominus vobiscum. B. Et cum spiritu tuo.

Zur Präfation.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit.



B. A - men.

Pr. Dominus vobiscum.



℞. Et cum spi - ri - tu tu - o.

℞r. Sursum corda.

Erhebet eure Herzen.



℞. Ha - be - mus ad Do - mi-num.

Wir haben sie zum Herrn erhoben.

℞r. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Lasset uns Dank sagen, dem Herrn, unserm Gott.

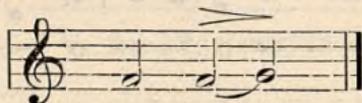


℞. Dig - num et ju - stum est.

Das ist billig und recht.

Nach der hl. Wandlung.

℞r. Per omnia saecula saeculorum.



℞. A - men.

℞r. Et ne nos inducas intentionem.

Und führe uns nicht in Versuchung.



℞. Sed li - be - ra nos a ma - lo.

Sondern erlöse und von dem Übel.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.



℞. A - men.

Pr. Pax domini sit semper vobiscum.

Der Friede des Herrn sei immer mit euch.



℞. Et cum spi - ri - tu tu - o.

Nach der hl. Kommunion.

Pr. Dominus vobiscum. ℞. Et cum spiritu tuo.

Pr. Ite missa est.

Gehet hin in Frieden. Das Opfer ist vollendet.

I. Feste erster Klasse.



De ——— o ——— o ———



o ——— o ———



o ——— gra - ti - as.

II. Feste zweiter Klasse.

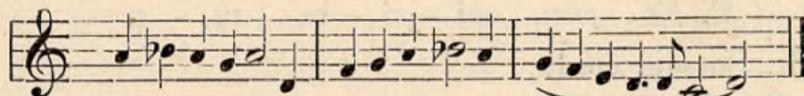


De-o ————— o —————



o ————— gra-ti-as.

III. An gewöhnlichen Sonntagen.



De ————— o o ————— gra - ti-as.

IV. An den Sonntagen der Advents- und Fastenzeit.



De — o o ————— gra — ti-as.

V. An Marienfesten.



De ————— o o ————— gra-ti-as.

VI. Zu Ostern.



De-o gratias al-lelu-ja, al-le — — — lu - ja.

Responsorien beim Requiem (und an geringeren Festen.)

Prästation.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.



℞. A - men.

Pr. Dominus vobiscum.



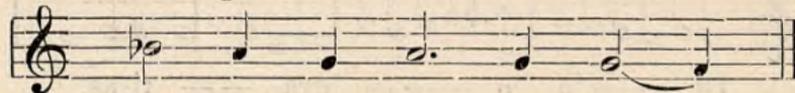
℞. Et cum spi - ri - tu tu - o.

Pr. Sursum corda.



℞. Ha - be - mus ad Do - mi - num.

Pr. Gratias agamus Domino Deo nostro.



℞. Dig - num et ju - stum est.

Nach der hl. Wandlung.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.



℞. A - men.

Pr. Et ne nos inducas in tentationem.



℞. Sed li - be - ra nos a ma - lo.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.



℞. A - men.

Pr. Pax Domini sit semper vobiscum.



℞. Et cum spi - ri - tu tu - o.

Nach der hl. Kommunion.

Pr. Dominus vobiscum.



℞. Et cum spi - ri - tu tu - o.

Pr. Requiescant in pace.



℞. A - men.

Nach dem Te Deum.

V. Benedicamus Patrem et Filium, cum sancto Spiritu.

R. Laudemus et superexaltemus eum in saecula.

V. Benedictus es, Domine, in firmamento coeli.

R. Et laudabilis, et gloriosus, et superexaltatus in saecula.

V. Domine exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum spiritu tuo.

Oremus.

Deus, cujus misericordiae non est numerus, et bonitatis infinitus est thesaurus: piissimae majestati tuae pro collatis donis gratias agimus, tuam semper clementiam exorantes; ut, qui petentibus postulata concedis, eosdem non deserens ad praemia futura disponas. Per Christum Dominum nostrum . . .

R. Amen.



Messandacht.

(Gemeinsames Gebet nach der „dreifachen
Messandacht für Schulkinder“.)

Bei den * ist kurz zu pausieren.

Stafelgebet.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und
des † heiligen Geistes. Amen.

Gütigster Gott und Herr, * wir erscheinen hier vor
dem Altare, * um dem heil. Messopfer beizumohnen * in
der Meinung, * Dich in Ehrfurcht anzubeten, * Dir zu
danken für alle Gnaden und Wohlthaten, * Dich zu ver-
söhnen durch das Blut Deines eingebornen Sohnes * und
uns alle nötigen Gnaden zu erbitten. * Wir verlangen
bei dieser heil. Messe * die gleiche Andacht zu haben, *
als wenn wir jetzt * unter dem Kreuze auf Golgatha
stünden * und unsern lieben Heiland bluten und sterben
sähen. * Wir empfehlen * in diese und alle heil. Messen *
uns arme Sünder * und alle, für welche wir zu beten
schuldig sind, * mögen sie noch leben * oder bereits ge-
storben sein. Amen.

(Gesang.)

Gloria.

Ehre, Lob und Dank * sei Dir, o Vater, * mit
dem heil. Geiste, * daß Du Deinen eingebornen

Sohn * zu unserer Erlösung * auf die Welt gesandt hast. Amen.

(Gesang.)

Kirchengebete.

O gütiger Gott, * erhöre, wir bitten Dich, * die Gebete Deiner heil. Kirche, * die Dein Priester in unserem Namen * zu Dir emporsendet. * Gib uns alles, was uns zum Heile * an Leib und Seele nötig ist. * Durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Evangelium.

O Jesus, sei mit uns, * damit wir Dein heil. Evangelium, * für welches wir Dich preisen, * recht verstehen, * ohne Furcht bekennen * und im Herzen behalten. * Wir sind bereit, * Deinem heil. Worte treu zu folgen. Amen.

(Gesang oder wenn der Priester das Credo betet:)

O Gott, * wir glauben alles, * was Du uns geoffenbaret hast * und durch Deine heil. katholische Kirche * zu glauben vorstellst. * In diesem heil. Glauben * wollen wir leben und sterben. Amen.

(Gesang.)

Offertorium.

Heiliger Vater, * allmächtiger, ewiger Gott, * wir opfern Dir mit dem Priester * Brot und Wein, * wie es Jesus * für alle Zeiten anbefohlen hat, * auf daß es der hochheilige Leib * und das kostbare Blut * Jesu Christi werde. * Wir opfern Dir zugleich * uns selbst und alles * was wir sind und haben. * Wir opfern Dir * unsern Geist und alle unsere Kräfte, * alle unsere Gedanken, * Worte und Werke. * Alles soll Dir dienen, * zu Deinem Lob und Ruhme. * Nimm dieses Opfer gnädig an. * Laß es den Lebenden zum Segen, * den Verstorbenen

zur Erlösung, * allen Anwesenden * zum Heile und Troste
 reichen. Amen.

(Gesang.)

Tranktus.

Wir danken Dir, o Gott, * für alle Deine Gnaden
 und Wohlthaten * und loben und preisen Dich * mit allen
 Engeln und Auserwählten. * Heilig, * heilig, * heilig *
 bist Du, Gott der Heerscharen. * Himmel und Erde * sind
 von Deiner Herrlichkeit voll. * Hochgelobt sei, * der da
 kommt, im Namen des Herrn. * Hosanna in der Höhe.

(Gesang.)

Nach der heil. Wandlung.

O Jesus, obwohl wir Dich nicht schauen, * so be-
 kennen wir, * daß Du jetzt wirklich * in Deiner göttli-
 chen Person * auf dem Altare * gegenwärtig bist. * Wir
 hoffen, * daß der himmlische Vater * ebenso mit Wohl-
 gefallen * dieses Dein Opfer annehmen wird, wie er einst
 gnädig * auf das Opfer des gerechten Abel, * des gehor-
 samen Abraham * und seines Priesters Melchisedech *
 herabgesehen hat. Laß es den Seelen der Verstorbenen *
 und auch uns armen Sündern * zum Troste und Heile ge-
 reichen. Amen.

(Gesang.)

Heil. Kommunion.

O Jesus, der heil. Augenblick ist da, * wo Dich der
 Priester * in der heil. Kommunion * in sein Herz auf-
 nimmt. * Auch wir verlangen * mit herzlicher Sehnsucht
 nach Dir; * aber wir sind nicht vorbereitet * zu Deiner
 Einklebe bei uns. * So komme denn * geistlicherweise in
 unser Herz * mit all Deinen Gnaden und Erbarmungen! * Wir
 glauben an Dich, * wir hoffen auf Dich, * wir lieben

Dich von ganzem Herzen, * wir bereuen unsere Sünden;
 * o komme und heilige unsere Seelen * und laß uns
 durch nichts * von Dir getrennt werden. Amen.

(Gesang.)

„Ite missa est“ und letzter Segen.

O Jesus, * das heil. Opfer ist vollendet. * Gib uns
 noch Deinen Segen, * daß wir der Früchte desselben *
 theilhaftig werden. Amen.

Schluß.

Wir danken Dir, o Gott, * für die Gnade, * daß
 wir dem heil. Messopfer * beizuhören konnten. * Verzeihe
 uns alle Zerstreungen, * deren wir uns dabei etwa schuldig
 machten * und begleite uns mit Deinem Segen * (zu allen
 Arbeiten und Verrichtungen¹⁾) * am heutigen Tage. *
 Heilige Gottesmutter Maria, * heil. Moysius und alle
 unsere heil. Namenspatrone, steht uns bei * mit eurer
 Fürbitte. Amen.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und
 des † heil. Geistes. Amen.

Messandacht.

Zum Troste der Verstorbenen. (Requiemmesse.)

Stäffelgebet und Kyrie.

Vorbeter: Im Namen des † Vaters und des † Sohnes
 und des † heil. Geistes.

Alle: Amen.

¹⁾ Anm. Nur an Wochentagen.

B.: O ewiger, barmherziger Gott, der Du durch die Gemeinschaft der Heiligen die Glieder der gesamten Kirche, der triumphierenden im Himmel, der streitenden auf Erden und der leidenden im Reinigungsorte in Christus, ihrem Haupte, verbunden hältst: siehe, wir, Deine Kinder, die hienieden noch das Glück haben, dem unblutigen Opfer der heil. Messe beizuwohnen und seiner Gnaden theilhaftig zu werden, wir flehen heute Deine Erbarmungen an nicht für uns allein, sondern für alle in Deiner Gnade abgeschiedenen Seelen, welche aber noch nicht rein genug und somit auch nicht würdig sind, Dich, den Allerheiligsten, anzuschauen.

Reinige uns zunächst selbst, o Herr, von unseren täglichen Sünden, bewahre uns vor allen Zerstreungen während der heil. Opferhandlung und erfülle uns mit wahrer Andacht. Sodann bitten wir Dich, Du wollest die besonderen Früchte dieses Opfers den armen Seelen zuwenden, vor allem denjenigen, für welche dasselbe der Priester jetzt aufopfert. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen!

B.: Herr, laß sie ruh'n in Frieden!

A.: Amen.

B.: O Vater der Barmherzigkeit, der Du willst, daß alle Menschen selig werden, gedenke: sie sind das Werk Deiner Hände,

A.: Erbarme Dich ihrer, o Herr!

B.: O mildreichster Jesus, der Du für alle Menschen am Kreuze Dich geopfert hast, gedenke: sie sind der Preis Deines Blutes.

A.: Erbarme Dich ihrer, o Jesus!

B.: Gott heil. Geist, Du Tröster und Lebendigmacher, gedenke: sie sind in der heil. Taufe geheiligt und in Deiner Gnade gestorben,

A.: Erbarme Dich ihrer, o Herr!

(Gesang.)

Offertorium.

B.: Wir opfern Dir, o Herr, himmlischer Vater, diese Gaben und unsere Gebete zu Deinem Lobe: nimm sie gnädig auf für jene Seelen, deren wir heute gedenken. Laß sie bald, o Herr, zum ewigen Leben eingehen. Weil aber unsere Verdienste selbst nur zu gering sind, so opfern wir sie auf in Vereinigung mit dem unendlichen hohen Werte des Opfers Deines eingebornen Sohnes und mit den Verdiensten Deiner verkörnten Heiligen im Himmel, besonders der allerseiligsten Jungfrau Maria.

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit, befreie die Seelen der abgeschiedenen Gläubigen von den Strafen der Unterwelt

A.: Und laß den heil. Erzengel Michael * sie bald zum ewigen Lichte geleiten.

B.: Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser

A.: Und der armen Seelen im Fegeseuer! Amen.

(Gesang.)

Präfatation und Hunktus.

B.: Fürwahr, würdig und gerecht ist es, Dir immer und überall Dank zu sagen, Herr, allmächtiger Vater und ewiger Gott, durch Christum, unsern Herrn, wie wir es jetzt bei diesem heil. Opfer tun wollen. Es ist aber auch ein heilsamer Gedanke, so hast Du uns gelehrt, für die Verstorbenen zu beten, damit sie von ihren Sünden erlöst werden. Verleihe darum, wir bitten Dich, den armen Seelen Vergebung ihrer Sünden und nimm sie, von allen Makeln gereinigt, bald in das himmlische Paradies auf, damit ihre Sehnsucht gestillt werde und sie Dich im Vereine mit den Engeln und Heiligen ohne Ende begrüßen und loben: heilig,

A.: Heilig,

B.: Heilig bist Du, o Gott, Herr der Heerscharen;

A.: Himmel und Erde sind voll von Deiner Herrlichkeit,

B.: Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

A.: Hosanna in der Höhe! Amen.

(Gesang.)

Nach der heil. Wandlung.

B.: O Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes, der Du eben unsere Opfergaben der Wesenheit nach in Dein heiligstes Fleisch und Blut verwandelt hast, um unter uns gegenwärtig zu sein und so alle Tage Dein kostbarstes Sühnopfer für die Sünden der Welt zu erneuern: steige jetzt, wir bitten Dich, mit Deiner Macht und Deiner Gnade auch in den Ort der Verbannung hinab, wo die armen Seelen noch auf Erlösung harren. Tröste sie durch die Kraft dieses unblutigen Opfers, wie Du einst nach Deinem Tode am Kreuze die Seelen in der Vorhölle besucht und getröstet hast.

B.: Aus dem Orte der Verbannung

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Von den Peinen des Fegefeuers

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Durch Dein bitteres Leiden und Sterben

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Durch die fünf Wunden Deines heiligsten Leibes

A.: Erlöse sie, o Herr!

B.: Durch Dein kostbares Blut

A.: Erlöse sie, o Herr, und sei ihnen gnädig!

B.: Vater unser u. s. w.

A.: Unser tägliches Brot gib uns heute u. s. w.

(Gesang.)

Agnus Dei und hl. Kommunion.

B.: O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib ihnen die ewige Ruhe!

B.: O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib ihnen die ewige Ruhe!

B.: O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Laß sie ruhen im Frieden. Amen.

B.: O gütigster Jesus, da wir nicht würdig sind, Dich selbst in der heil. Kommunion zu empfangen, so suche uns wenigstens heim mit Deiner Gnade; erfülle unser Herz mit wahrer Gottesfurcht, welche der Anfang der Liebe ist, bewahre unsere Seele vor jeder freiwilligen Sünde, auch vor der läßlichen, welche Du sonst in der Ewigkeit strafen müßtest. Und Dein heiligstes Fleisch und Blut, welches der Priester jetzt genießt, werde auch den Abgestorbenen im Reinigungsorte die Quelle der Erlösung und des ewigen Heiles. Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr,

A.: Mit Deinen Heiligen in Ewigkeit;

B.: Gib ihnen, o Herr, die ewige Ruhe

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen mit Deinen Heiligen in Ewigkeit.

B.: Der Herr laß sie ruh'n in Frieden.

A.: Amen.

(Gesang.)

Messandacht.

Zu Ehren der allerseiligsten Jungfrau
Maria. (Gemeinsames Gebet.)

Stafelgebet.

Gott, himmlischer Vater, * wir wollen jetzt wiederum dem unendlich kostbaren Opfer * der heil. Messe beimohnen. * Mit dem Priester am Altare opfern wir Dir Deinen göttlichen Sohn Jesum Christum, * als das Deiner würdigste Dank- und Sühnopfer. * Ganz besonders wollen wir * bei dieser heil. Messe Dir Dank sagen, * daß Du der allerseiligsten Jungfrau Maria * so unermesslich große Gnaden erteilt * und sie zur Mutter Deines Sohnes berufen * und als Königin des Himmels gekrönt hast. * Wir bitten Dich * im Gefühle unserer Unwürdigkeit und Schwäche, * flöße uns dieselben Gefinnungen ein, * denselben Glauben, * dieselbe Liebe und Treue gegen Jesus, * welche Maria bei dem blutigen Opfer * unter dem Kreuze gezeigt hat. *

Und Du, heilige Jungfrau Maria, * zeige, daß Du unsere Mutter bist; * sei unsere Mittlerin und unsere Fürsprecherin. * Versöhne uns mit Deinem Sohne, * empfiehl uns Deinem Sohne, * stelle uns Deinem Sohne vor. Amen.

(Gesang.)

Gloria.

Lob, Ehre und Dank * sei Dir, dreieiniger Gott, * für alle uns erwiesenen Gnaden, * besonders für das, was Du aus Liebe für uns sündige Menschen getan hast. *

Gebenedeit sei auch die heil. und unbefleckte Empfängnis * der allerseiligsten Jungfrau Maria. (100 L. Ablass.)

(Gesang.)

Kredo.

„Selig bist Du, * weil Du geglaubt hast“, * so
beglückwünschen wir Dich, * heil. Maria, mit Elisabeth. *
Auch wir wollen als Kinder Gottes * und als treue
Glieder unserer heil. Kirche * unseren Glauben bekennen.
Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater u. s. w.

Offertorium.

Himmlicher Vater, * sieh gnädig herab auf die reinen
Gaben, * die der Priester Dir jetzt aufopfert. * Unser
gemeinschaftliches Opfer * sei Dir wohlgefällig, * sowie
das, welches die heilige Jungfrau darbrachte, * als sie ihr
göttliches Kind, * Deinen vielgeliebten Sohn, * im Tempel
Dir darstellte. * Wie Maria ein Paar Täubchen, * so
wollen wir Dir die Einfalt unseres Herzens, * ein kindlich
gehorsames Gemüt aufopfern. * Gib uns hiezu Deine
Gnade und Deinen Segen! Amen.

(Gesang.)

Gnaktus.

Im Vereine mit den himmlischen Heerscharen * rufen
wir jetzt: * Dreimal heilig ist der heilige, * starke und
unsterbliche Gott. * Alles, was wir sind und haben, * ist
ein Zeichen seiner Herrlichkeit und Güte! *

Mit dem Engel sagen wir aber auch * zur wunder-
baren Mutter und Jungfrau: * „Begrüßet seist Du,
Maria, * voll der Gnade; * der Herr ist mit Dir; *
Du bist gebenedeit unter den Weibern; * und gebenedeit
ist die Frucht Deines Leibes, Jesus. * Heilige Maria,
Mutter Gottes * u. s. w.

(Gesang.)

Heil. Wandlung.

(Zunächst stille Anbetung; dann, nach Aufhebung der
heil. Hostie:)

Gesang: Jesus, Dir leb' ich!
 Jesus, Dir sterb' ich;
 Jesus Dein bin ich
 im Leben und im Tode.

(Nach Aufhebung des Kelches.)

(Gesang:) Jesus, sei mir gnädig;
 Jesus sei mir barmherzig;
 Jesus, verzeih' mir
 alle meine Sünden!

(Gesang.)

Nach der heil. Wandlung.

Sei begrüßt, * Du wahrer, hochheiliger Leib unseres
 Erlösers, * geboren aus Maria, der Jungfrau. * Wir
 glauben an Dich, * wir beten Dich an. * Sei begrüßt, *
 o heiligstes Blut, * das aus den Wunden Jesu geflossen. *
 Reinige und bewahre uns vor der Sünde, * stärke uns
 zu allem Guten. * Im Gedächtnis an das Kreuzesopfer *
 opfern wir Dir, ewiger Vater, * nunmehr auf das kost-
 bare Blut, * das Leiden und den Tod Jesu, * sowie die
 Schmerzen der allerseligsten Jungfrau Maria, * zur Ge-
 nugtung für unsere Sünden, * für alle Anliegen unserer
 heil. Kirche, * zum Troste der armen Seelen * und für
 die Befehrung der Sünder. Amen. (100 Tage Ablass.)

(Gesang.)

Hl. Kommunion.

Göttlicher Heiland, * der Du nicht nur unser tägliches
 Opfer, * sondern auch die Speise unserer Seelen bist: *
 komme jetzt wenigstens geistlicherweise in unser armes Herz! *
 Reinige und heilige uns, * wie Du einst die Seele der
 Jungfrau Maria * durch den heil. Geist geweiht hast *
 zu einem würdigen Tempel * Deines eingebornen Sohnes. *

Und durch die Gnadenfülle des heiligsten Sacramentes *
gib uns neue Kraft und Stärke, * den Versuchungen der
Welt zu widerstehen * und wie Maria rein und fromm
zu leben. Amen.

(Gesang.)

Schluß.

„Hochpreise meine Seele den Herrn * und mein Geist
frolocke in Gott, meinem Heile!“ * Dank Dir, o heiligste
Dreieinigkeit, * für die Gnaden und den Segen, * die in
dem heiligsten Opfer enthalten sind, * dem wir beigewohnt
haben. *

Und Du, teuerste Mutter unseres Erlösers, * laß uns
auch weiterhin Deine Güte und Mutterliebe erfahren. *
Nimm uns heute und alle Tage unseres Lebens unter
Deinen mächtigen Schutz und Schirm. * Bitte für uns
jetzt * und in der Stunde unseres Todes * und nach
diesem Leben * zeig uns Jesum, die gebenedeite Frucht
Deines Leibes. Amen.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und
des † heil. Geistes. Amen.

Messandacht.

Gingang.

Gütigster Gott, welch ein Glück ist es für
mich, daß ich in Dein Heiligtum treten und dem an-
betungswürdigen Opfer beiwohnen darf, welches einst Dein
göttlicher Sohn am Stamme des Kreuzes vollbracht hat
und welches jetzt unblutiger Weise auf dem Altare er-
neuert wird. Mit den Chören der heiligen Engel falle
ich vor Deiner unendlichen Majestät auf die Knie und

bete Dich demüthigt an. Reinige mich von allem, was Deinen heiligen Augen mißfällig ist, und mache mich würdig, mein Gebet mit dem des Priesters und der ganzen Kirche zu vereinigen. Gütiger, barmherziger Gott, von der Höhe des Himmels blicke gnädig auf Dein Kind herab und erbarme Dich meiner! Erbarme Dich meiner! Erbarme Dich, Vater, um Jesu, Deines Sohnes willen, verzeihe mir meine Sünden! Aus ganzem Herzen bereue und verabscheue ich dieselben, weil ich durch sie Dich, meinen liebsten Gott und Vater, mein höchstes Gut, beleidigt habe.

Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind! — O Gott, Dich loben wir, Dir danken wir, Dich beten wir an; Dich, Herr und König des Himmels, preisen wir wegen Deiner großen Macht und Herrlichkeit.

Jesus Christus, unser Herr und Heiland, Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, erhöere unser Gebet und nimm hinweg unsere Sünden; der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser! Du allein bist heilig, Du allein unser Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit des Vaters. Amen.

Kirchengebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater, vernimm gnädig unsere Bitten und Wünsche, welche wir durch den Mund des Priesters vortragen. Du, Allwissender, kennst unsere Bedürfnisse. Du, Allmächtiger, kannst uns helfen.

Berleihe uns alles, was zu Deiner größeren Ehre und zur Wohlfahrt unserer Seele dienlich ist. Um dieses bitten wir Dich, Gott Vater im Himmel, durch Jesum Christum,

Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel und Evangelium.

Gütigster Heiland, wie können wir Dir genug danken, daß Du selbst vom Himmel herabgekommen bist, um uns sündige Menschen in den Himmel zu bringen! Du hast uns durch Wort und Beispiel den Weg in den Himmel gezeigt und durch Deine heiligen Apostel das Evangelium in der ganzen Welt verkünden lassen. Du sendest noch täglich Priester aus, die uns Dein göttliches Wort predigen, damit auch wir erkennen, was wir glauben, tun und meiden sollen, um nicht auf ewig verloren zu gehen. Deine heilige Lehre leuchte uns auf dem gefährvollen Wege in den Himmel.

Verzeihe mir, o Herr, alle Fehler und Nachlässigkeiten, welche ich in Anhörung Deines Wortes begangen habe. Von nun an will ich mit größerem Eifer auf den christlichen Unterricht merken, will alle Lehren mit Deiner Gnade im Herzen behalten und auch gewissenhaft danach leben; denn Du, o Jesus, bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Wenn der Priester nach dem Evangelium das Kredo betet, so bete auch du das apostolische Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater &c.

Opferung.

Allmächtiger, ewiger Gott, ich bin zwar unwürdig, vor Dir zu erscheinen; dennoch wage ich es, in Vereinigung mit dem Priester, diese heilige Opfergabe Dir darzubringen und Dich als Schöpfer und höchsten Herrn zu ehren, Dir in kindlicher Ehrfurcht zu danken, Dir für meine Sünden und die Sünden der ganzen Welt gebührende Genugthuung zu leisten und von Deiner grenzenlosen Barmherzigkeit neue Gnaden zu erlangen.

Ich opfere Dir zugleich auf meinen Leib und meine Seele und alles, was ich habe. Nimm hin mein Herz, o süßester Jesu; vereinigt mit Deinem heiligsten Herzen, bringe ich es Deinem himmlischen Vater zum Opfer dar. Gleichwie Brot und Wein in Dein Fleisch und Blut verwandelt wird, so verwandle, verändere auch mein Herz, daß es Deinem allerheiligsten Herzen ähnlich werde. Ich will nicht mehr meinen sündhaften Neigungen folgen, sondern mir alle Mühe geben, nach Deinem Willen, nach Deinen Geboten zu leben, damit ich durch all mein Tun und Lassen Dich, meinen Gott, verherrliche und Dir stets wohlgefällig sei.

O Gott, durch Deine erbarmende Liebe bin ich als ein schwaches, unmündiges Kind in der heiligen Taufe von Sünden gereinigt, zu Deinem übernatürlichen Ebenbilde neugeschaffen, durch Deine Gnade geheiligt und in Deine Kirche aufgenommen worden.

Freudig bekenne ich meinen Glauben an Dich, o Vater, an Deinen Sohn, an den heiligen Geist und will in der einen, heiligen, katholischen Kirche, gemäß diesem heiligen, seligmachenden Glauben leben und sterben.

Ich entsage aufs neue aller Sünde, dem bösen Feinde und aller seiner Hoffsart und allen seinen bösen Werken; ich verspreche Dir aufs neue, alle deine heiligen Gebote treulich zu halten, Dich über alles zu lieben und alle Menschen wie mich selbst.

Ich bitte Dich, erwecke, erneuere Du in mir die Gnade, die Du in der heiligen Taufe mir verliehen hast, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Präfation und Sanktus.

Der Augenblick naht heran, in welchem der König des Himmels und der Erde, begleitet von den Chören seliger Geister, auf den Altar herabsteigen wird. Wohl billig und recht ist es, daß wir mit inbrünstiger Andacht ihn loben

und ihm Dank sagen. Ja, Dich, heiliger, allmächtiger, ewiger Gott, loben und preisen alle Engel und Erzengel, Cherubim und Seraphim, und auch wir stimmen anbetend und in tiefster Demut in ihren Lobgesang ein und rufen mit ihnen Dir zu:

Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr, Gott der Heerschaaren! Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll! — Gebenedeiet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Vor der heil. Wandlung.

Allmächtiger, anbetungswürdiger Gott, liebeichster Vater, siehe mit Erbarmen auf uns, Deine Kinder, herab. Von Dir allein kommt alles Gute und ohne Deine Gnade vermögen wir nichts. Gib allen Menschen, was sie zu ihrem Heile notwendig haben.

Beschütze und erhalte auf dem ganzen Erdrunde Deine heilige, katholische Kirche; vermehre die Zahl der Gläubigen; segne unsern heiligen Vater, den Papst, unsern Bischof, unsern Landesherrn und alle rechtgläubigen, katholischen Christen. Besonders bitte ich Dich für meine lieben Eltern, Geschwister und Verwandte, meine Lehrer (Lehrerinnen), Freunde und Wohltäter und alle, für die ich zu beten schuldig bin. Lohne allen, die mir Gutes erwiesen haben, mit Deiner reichsten Gaben. Deiner Huld empfehle ich auch alle bedrängten und elenden Menschen.

Erbarme Dich aller Irrgläubigen; gib, daß sie den falschen Weg erkennen und den rechten Weg einschlagen. Wende Dein erbarmendes Auge nicht ab von den verstockten Sündern, erfülle sie mit dem Geiste aufrichtiger Buße und leite sie wieder auf die Bahn der Tugend.

Du, o gloriwürdige Jungfrau und Mutter Gottes Maria, und ihr, alle Heiligen und Freunde Gottes, die ihr jetzt bei ihm seid im Himmel, bittet auch für uns, daß wir uns durch ein frommes Leben würdig machen, einst in eure Gesellschaft zu kommen.

Heilige Wandlung.

Göttlicher Jesus, Du bist nun hier gegenwärtig mit Gottheit und Menschheit, wie Du im Himmel zur Rechten des Vaters sitzt. Dich bete ich in tiefster Demut an als meinen Herrn und Gott.

An Dich, mein Jesus, glaube ich; auf Dich, mein Jesus, hoffe ich; Dich, mein Jesus, liebe ich über alles.

Jesus Christus! Du hast mich mit Deinem kostbaren Blute erlöst; reinige mich von allen Sünden und laß Dein Blut an mir nicht verloren sein.

O Jesus, Dir lebe ich, o Jesus, Dir sterbe ich, o Jesus, Dein will ich sein im Leben und im Tode und in alle Ewigkeit! Amen.

Nach der heil. Wandlung.

Gütigster Vater, Dein eingeborener, innig geliebter Sohn stellt sich jetzt auf dem Altare dar als unser Mittler und Opfer zur Versöhnung der Welt. Du siehst seine Wunden, aus denen sein Blut floß, uns zu reinigen von allen Missethaten; um dieses Blutes willen, heiliger als das Blut Abels, des Gerechten, welches zum Himmel um Rache schrie, rufe ich Dich um Verzeihung und Gnade an. Deshalb richte Deinen Vaterblick auf uns, die wir besprengt sind mit dem Blute Jesu, Deines Sohnes, und weil er uns seine Freunde und Brüder nennt, so wollest Du uns als Kinder annehmen und unserer Sünden nicht mehr gedenken. Sei auch gnädig allen Deinen Dienern und Dienerinnen, die in Christo entschlafen sind und noch im Reinigungsorte zu büßen haben, besonders meinen lieben N. N.!

Durch die Kraft dieses heiligsten Opfers, durch das kostbare Blut, welches aus dem Herzen Jesu floß, öffne ihren Kerker und führe sie in die Wohnungen des ewigen Friedens ein.

Pater noster.

Obwohl unwürdig, zu Dir unsere Stimme zu erheben, dürfen wir doch, von Dir belehrt und ermutigt, als Kinder zu Dir sprechen: Vater unser &c.

Jesus Christus, Du hast zwar allen Menschen in Deinem Leben eine unendliche Liebe in Worten und Werken gezeigt, besonders aber der Jugend; Du hast gesagt: „Lasset die Kleinen zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn ihrer ist das Himmelreich.“ Du hast ihnen Deine heiligen Hände aufgelegt zum Zeichen, daß Du sie unter Deinen besonderen Schutz aufnimmest; Du hast sie liebevoll gesegnet und auf das zärtlichste umfangen; Du warst voll Liebe gegen jenen Jüngling, welcher bekannte, daß er die göttlichen Gebote von Jugend auf beobachtet habe.

Ich bitte Dich mit kindlichem Vertrauen, wirf auch auf mich Dein liebevolles Auge; laß auch mich zu Dir kommen und verstoß mich nicht. Umfange und halte mich fest in Deinen heiligsten Armen, auf daß ich mich nie durch eine Sünde von Dir trenne. Um aber dieser Gunst würdig zu werden, so verleihe mir, liebster Jesus, Deine kräftige Gnade, damit ich die heiligen Gebote allezeit unverbrüchlich halte und Dir in wahrer Reinheit des Leibes und der Seele beständig diene. Amen.

Heil. Kommunion.

O süßester Jesus, Du Brot des Himmels und Speise der Engel, mit heißem Verlangen sehnt sich meine Seele nach Dir. O könnte ich Dich jetzt durch die heilige Kommunion in mein Herz einführen!

O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehst unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

Ja, liebster Heiland, siehe gnädig auf mein inbrünstiges Verlangen, mich mit Dir in dem heiligsten Sakramente wirklich zu vereinigen und laß mir die Gnade desselben gütigst zukommen, damit ich wenigstens im Geiste mit Dir eins werde.

Ich bereue und verabscheue von Grund des Herzens alle meine Sünden und verspreche Dir aufs neue, heute und allezeit alles sorgfältig zu meiden, was Dir mißfällig ist. Hilf mir, Jesus, stärke mich in der Stunde der Versuchung, entzünde und vermehre in mir das Feuer Deiner Liebe, auf daß ich nur für Dich und in Dir lebe und Dein sei in Ewigkeit. Amen.

Nach der heil. Kommunion.

Himmlicher Vater, laß mich und alle Christgläubigen der Früchte dieses göttlichen Opfers, welches wir Dir dargebracht haben, theilhaftig werden und gib uns allen Deinen reichlichen Segen. Segne meine Eltern und Wohltäter, meine Vorgesetzten, alle meine Bekannten, Freunde und Feinde, alle Betrübten, Leidenden und Sterbenden. Segne mich und all mein Tun und Lassen! Segne mich, o Vater, auf daß ich Dein gutes Kind werde und bleibe. Segne mich und alle Menschen, damit wir alle in Frieden leben, Dich aufrichtig lieben, Deine Gebote halten und als wahre Christen zu Deiner Ehre wirken. Amen.

Segen.

Es segne mich Gott † der Vater und † der Sohn und † der heilige Geist und dieser himmlische Segen stärke mich zu allem Guten und sei mir in der Todesstunde zum ewigen Heile. Amen.

Schluß.

Allmächtiger, ewiger Gott, ich will den heiligen Ort nicht verlassen, ohne Dir noch einmal, wie für alle Gaben

und Gnaden, so insbesondere für die große Wohlthat zu danken, daß ich wieder dem hochheiligen, unblutigen Opfer Deines Sohnes bewohnen durfte.

Verzeihe mir, wenn ich nicht so andächtig und gesammelt war, als ich hätte sein können und sollen und gib mir die Gnade, nach der ich so sehr verlange, daß alles, was ich heute denken, reden, tun oder leiden werde, zu Deiner Ehre und zu meinem Heile gereiche. Amen.

Beichtandacht.

Anrufung des heiligen Geistes.

Mein Gott und gütigster Vater, ich komme nun zu Dir mit dem aufrichtigen Willen, eine gute Beichte abzu legen, damit Du mich wieder als Dein liebes, Dir wohlgefälliges Kind gnädig aufnimmest. Weil ich aber ohne Deinen göttlichen Beistand nichts vermag, so bitte ich Dich inständig, Du wollest Dich meiner erbarmen und den heiligen Geist mit seiner hilfreichen Gnade in mein armes Herz senden.

Komm, heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, damit ich meine Sünden recht erkenne; rühre auch mein Herz, damit ich sie wahrhaft bereuen, aufrichtig beichten und mich vollkommen bessern möge. Vater unser.

Gewissenserforschung.

.....
 Hast du schwere Sünden begangen, so mußt du auch bei denselben die Zahl angeben; wenn du das nicht genau tun kannst, so doch wenigstens beiläufig, d. h. so gut du es eben zu stande bringst. Doch hüte dich auch vor zu großer Angstlichkeit! Bedenke wohl, die Beichte soll keine Gewissensqual, keine Folter sein, sondern ein Labfal, eine Erquickung für die Seele. Bedenke wohl, die Beichte ist keine Gefühlsache; es kommt gar nicht auf das Gefühl an, sondern nur auf den Willen. Wenn du dir bei der Beichte sagen kannst: „Ich wünsche, ich

hätte die Sünde nicht begangen und wenn ich es nochmals zu tun hätte, würde ich diese Sünde nicht mehr begehen," alsdann ist die Reue gut, auch wenn du dich kalt fühlst wie ein Stein. Vergiß nie: Gott ist unser liebevollster Vater, er verlangt von uns nichts Unmögliches, er verlangt nur, daß wir es wirklich gut meinen. Hast du also ernstlich gesucht, wahre Reue vor der Beichte zu erwecken, so kannst du immer ganz ruhig sein, aber gehe nie in den Beichtstuhl, ohne dies getan zu haben.

Reue und Vorsatz.

Erwäge nun andächtig die Beweggründe der Reue:

1. Denke nach, wie du durch die Sünde verdient hast, von Gott in diesem und in jenem Leben gestraft zu werden. Denke an das, was die verdammten Engel und Menschen in der Hölle, oder auch an das, was die Seelen im Fegefeuer leiden müssen. Ach, wie wäre es dir ergangen, wenn Gott dich ebenso gestraft hätte? Bedenke, was du nun tun willst, ob du nicht künftighin ein liebes, gehorsames Kind des himmlischen Vaters sein willst, damit du auch einstens zu ihm in den Himmel kommst!

2. Stelle dir Jesus am Kreuze vor, wie er, an Händen und Füßen angenagelt, mit Dornen gekrönt, ganz mit Wunden und Blut bedeckt, für Dich leidet und stirbt. Siehe, auch durch deine läßlichen Sünden hast du zu den Leiden des lieben Heilands beigetragen, ja du hast ihn sogar mitgetötet, wenn du eine Todsünde begangen hast. Und es sollte dich nicht schmerzen, gesündigt zu haben?

3. Erinnere dich auch der so vielen und großen Wohlthaten, mit denen Gott dich überhäuft hat; wie er dir Leben, Gesundheit, tägliche Nahrung und Kleidung, gute Eltern und einen heiligen Schutzengel gegeben; wie du es ihm allein zu verdanken hast, daß du nicht ein Heide oder Jude, sondern ein Kind der heiligen, katholischen Kirche bist. O, was für ein böses und undankbares Kind müßtest du sein, wenn du fortfahren wolltest, einen so unendlich liebevollen Vater, der zugleich das höchste, liebenswürdigste Gut ist, zu beleidigen!

Nachdem du dies aufmerksam gelesen hast, verrichte mit zerknirschem Herzen folgendes Reuegebet:

O mein liebster Gott und Heiland Jesus Christus, sieh da zu Deinen Füßen Dein armes, sündiges Kind. Ach, wie muß ich mich vor Deinen Augen schämen! Du hast mir so unaussprechlich viel Gutes erwiesen, bist selbst vom Himmel auf diese Erde gekommen und hast so viele und große Peinen für mich gelitten, endlich Dein Leben für mich hingegeben; und ich war so undankbar und habe so viel Böses gegen Dich getan. Hättest Du mich gestraft, wie Du, gerechter Gott, die bösen Engel nach der ersten Sünde gestraft hast: wie unglücklich wäre ich jetzt und in alle Ewigkeit! Du aber warst immer und bist jetzt noch voller Liebe und Barmherzigkeit gegen mich, Dein undankbares Kind.

O mein liebster Jesus, wie sehr schmerzt es mich, daß ich Dich, das höchste Gut, beleidigt habe! Wie sehr wünsche ich jetzt, Dich, meinen liebenswürdigsten Gott und Heiland, immer von Herzen geliebt zu haben! — Ich bitte Dich demütig, Du wollest mir nun gütig verzeihen und mich wieder in Gnaden aufnehmen. Ich hasse und verabscheue alle meine Sünden und nehme mir fest vor, o mein Gott, mich von nun an wahrhaft zu bessern, besonders diese Sünde will ich nicht mehr begehen. Dich will ich künftig über alles lieben und alle Gelegenheit und Gefahr zur Sünde fliehen, damit ich nicht das Unglück habe, wieder in Sünden zu fallen.

O allerseeligste Jungfrau Maria, Du Mutter Gottes, heiliger Josef, Pflegerater Jesu Christi, bitte jetzt für mich, damit ich diese heilige Beichte gut verrichte und Verzeihung meiner Sünden erlange. Stehe auch Du mir bei, lieber heiliger Schutzengel, auf daß ich von dieser Stunde an nicht mehr sündige, sondern ein recht frommes Leben führe.

Mußt du noch warten, bevor du beichten kannst, dann bete den schmerzhaften Rosenkranz oder andere Gebete und störe niemand durch Schwätzen oder Unruhe.

Nach der heiligen Beichte.

Dank- und Bittgebet.

O Gott, wie groß ist Deine Liebe und Güte! Du hast mir durch den Mund Deines Priesters die Sünden vergeben. Ich bin jetzt wieder ganz Dein Kind. Dank und Preis sei Dir für Deine große Barmherzigkeit! Ich will diese Gnade nicht vergessen und aus Dankbarkeit mich bemühen, die Sünde und die nächste Gelegenheit zur Sünde sorgfältig zu meiden. Segne, o Gott, diesen meinen Vorsatz und stärke mich, daß ich nicht wanke. Darum bitte ich Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, der durch sein kostbares Blut mich erlöst und abgewaschen hat von meinen Sünden. Amen.

Heilige Mutter Gottes, hilf mir, daß ich die heilmachende Gnade nie verliere! — Heiliger Schutzengel, verlaß mich nicht! Amen!

Nun bete, wenn du kannst, wosern der Beichtvater keine andere, bestimmte Zeit dafür angegeben hat, die auferlegte Buße. Danach verrichte noch folgende kurze Gebete:

Akt der geistlichen Kommunion.

Mein Jesus, ich glaube, daß Du im heiligsten Sakramente zugegen bist, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich über alles, ich bereue meine Sünden und wünsche Dich in meinem Herzen zu empfangen. O Jesus, komm, bleib bei mir und segne mich. Amen.

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf das kostbarste Blut Jesu Christi zur Genugthuung für meine Sünden und für die Anliegen der heiligen Kirche.

(100 Tage Ablass jedesmal. Pius VII. 1817.)

Süßes Herz meines Jesu, gib, daß ich immer mehr Dich lieb'!

(300 Tage Ablass jedesmal. Pius IX. 1876.)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

(100 Tage Ablass jedesmal. Pius IX. 1846.)

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!

(300 Tage Ablass jedesmal. Pius IX. 1852.)

Engel Gottes, der Du mein Beschützer bist, erleuchte, bewahre, leite und regiere mich, der ich Dir von des Höchsten Vaterliebe anvertraut bin. Amen.

(100 Tage Ablass jedesmal. Pius VI. 1795.)

O liebeichster Jesus, ich bitte Dich flehentlich, bewahre mich doch vor Verführung, gib mir Abscheu vor der Sünde und hilf mir, ein recht braves Kind zu werden.

O Jesus, segne meine Eltern, Geschwister, Verwandte, Wohltäter, Freunde und Feinde.

Segne Deine heilige Kirche, ihr Oberhaupt, den Papst N. N., unsern Bischof, unsern Seelsorger, alle Priester und unsere Lehrerinnen.

O Jesus, erbarme Dich der armen Sünder und der armen Seelen im Fegfeuer. Amen.

Ein Vater unser . . . und ein Begrüßet seist Du . . .

Bete am Beichttage auch gern den heiligen Kreuzweg und denke dabei: So viel hat Jesus für mich gelitten und so schlecht habe ich es ihm durch meine Sünden vergolten, in Zukunft aber will ich mich bessern.

Wenn du mit dem Gebete fertig bist, so gehe ruhig und sittsam nach Hause und fange nicht draußen vor der Kirchthür gleich zu spielen und zu lärmern an. Erzähle andern nicht, was du gebeichtet hast oder was der Beichtvater zu dir gesprochen hat und welche Buße du erhalten hast; das Beichten soll eine geheime Sache bleiben. Zu Hause sei freundlich und gehorsam. Gib dir alle Mühe, deinen Eltern und Geschwistern von nun an mehr Freude zu machen und die alten Fehler abzulegen, besonders diejenigen, welche oft vorgekommen sind. So sollst du zeigen, daß du gut gebeichtet hast.

Kommunionandacht.

Vor der heiligen Kommunion.

Erwekung des Glaubens.

Göttlicher Heiland Jesus Christus, ich bin heute zu Dir gekommen, um Dich in mein Herz aufzunehmen. Ich nahe mich Dir mit tiefer Ehrfurcht, aber auch mit vollem Vertrauen. Du hast ja einstens die Kinder so freundlich und liebevoll zu Dir gerufen, sie in Deine Arme geschlossen und gesegnet. Ich glaube und vertraue, daß Du mich mit derselben, ja mit noch viel größerer und zärtlicherer Vaterliebe heute einladest, zu Dir zu kommen und Dich in mein armes Herz aufzunehmen. — O könnte ich nur diese geheimnisvolle Liebe ganz begreifen, die mich heute an Deinem göttlichen Herzen ruhen läßt! Könnte ich doch die Demut erfassen, zu welcher die Liebe zu mir Dich antreibt! Um sich mir nahen zu können, verbirgt sich ja Deine allerheiligste Gottheit und Menschheit unter die armselige Gestalt des Brotes, macht sich gleichsam noch kleiner als einstens, da Du als Kindlein im Stalle zu Bethlehem geboren wurdest. Zwar sehe ich Dich nicht mit meinen leiblichen Augen, aber desungeachtet glaube ich fest und unbezweifelt, daß Du in der heiligen Hostie wirklich und wahrhaft in mein armes Herz einkehren wirst. Ich glaube, daß Du derselbe Heiland bist, der einstens in der Krippe lag, der dreißig Jahre auf Erden lebte und wandelte, der aus Liebe zu mir und allen Menschen am Kreuze starb und der jetzt glorreich im Himmel thront. — Ich glaube auch, daß Du mich, o göttlicher Heiland, jetzt siehst und meine Gebete hörst. — Dieses und alles, was die heilige katholische Kirche lehrt, glaube ich fest und unbezweifelt, weil Du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, es geoffenbarest hast. Du, aber o gütiger Jesus, vermehre und stärke meinen Glauben. Amen.

Übung der Hoffnung.

Liebenswürdiger Jesus, im Vertrauen auf Deine unbegrenzte Güte und Liebe hege ich die feste Hoffnung, daß Du mich nicht verstoßen, sondern gütig und barmherzig aufnehmen wirst. Ich hoffe, daß Du sogleich Dich aufs innigste mit meinem Herzen vereinigen und meine Seele durch Deine heilige Gegenwart heiligen wirst. — Auch hoffe ich, daß Du mir alle Sünden meines ganzen Lebens verziehen hast und mir jetzt die größten Gnaden mittheilen wirst. Du hast ja versprochen, sie denen zu schenken, welche Dich in der heiligen Kommunion würdig und andächtig empfangen. O göttlicher Heiland, tue dies doch um Deiner unendlichen Barmherzigkeit willen! Du bist ja so reich, so mächtig, so gut! — Du bist mein Gott und mein Heiland. Darum vertraue ich ganz und gar Deiner väterlichen Güte und Liebe; darum darf ich erwarten, daß Du heute mich, Dein armes, schwaches Kind, mit der Fülle Deiner Gnaden bereichern und mich im Guten stärken und kräftigen wirst. Und wenn Du zu mir gekommen bist, so verlaß mich niemals wieder, damit ich auch hoffen kann, Dich im Himmel einstens ewig anschauen und genießen zu können. O stärke meine Hoffnung! Amen.

Übung der Liebe.

O liebreichster Erlöser! Wer kann die Liebe erfassen, daß Du, der König des Himmels und der Erde, nun in mein Herz kommen willst? Wie unaussprechlich groß ist diese Liebe! Deshalb möchte auch ich Dir heute mit innigster Liebe entgegenkommen. — Ich wünschte, die Liebe zu besitzen, von welcher Deine heilige Mutter Maria erfüllt ist! — Könnte ich doch mit so liebeglühendem Herzen und so inniger Andacht kommunizieren, wie der heilige Aloisius! Wäre ich doch mit solcher Liebe entflammt, wie der heilige Stanislaus! Wäre ich doch so rein und heilig und von Liebe entzündet, wie die Engel im Himmel! Ach, hätte ich

doch nur jene Liebe und jenes heilige Verlangen, mit welchem so manche wahrhaft fromme Kinder auf der weiten Welt sich Deinem heiligen Tische nahen! O liebster Jesus, ich vereinige mich mit ihnen allen und bitte Dich demütig, nimm wenigstens meinen guten Willen an! Du siehst ja, daß ich Dich lieben, so recht aufrichtig lieben möchte! Ja, ich liebe Dich, mein Heiland, aus meinem ganzen Herzen, aus meiner ganzen Seele, aus meinem ganzen Gemüte und aus allen meinen Kräften. — Ich liebe Dich mehr als alles andere in der Welt und will nie aufhören, Dich zu lieben. Mein Herz soll ganz Dein sein und Dein bleiben für Zeit und Ewigkeit. Du aber vermehre meine Liebe, o Jesus! Amen.

Demut und Reue.

Wenn ich aber bedenke, o Jesus, wie sündhaft und unwürdig mein Herz ist, so getraue ich mir beinahe nicht, Dir dasselbe anzubieten. Ach, wie oft habe ich Dich, o liebster Jesu, schon beleidigt und Dein göttliches, liebevolles Herz durch Sünden betrübt. Wohl habe ich meine Sünden aufrichtig bereut und gebeichtet und ich hoffe auch, daß Du mir um Deiner großen Barmherzigkeit willen dieselben alle verziehen hast. Aber desungeachtet fühle ich mich ganz unwürdig, Dich, die höchste Reinheit und Heiligkeit, vor dem die Engel nicht rein sind, in mein armes Herz aufzunehmen. Erbarmungsvoller Jesus, siehe, ich bereue jetzt noch einmal mit der ganzen Innigkeit meines Herzens alle Sünden meines ganzen Lebens, auch diejenigen, die ich vielleicht zu wenig erkannt und bereut oder die ich zu beichten vergessen habe. Ich will sie nicht mehr begehen, will Dein göttliches Herz niemals wieder mit Wissen und Willen durch eine Sünde betrüben. — Besonders aber verspreche ich Dir, o göttlicher Heiland, meinen Hauptfehler mit allem Ernste meiden zu wollen . . . Ja, mein Heiland, ich verspreche es Dir heute, ich

will mich bessern, will von nun an ein ganz anderes Kind werden. — Zur Bekräftigung dieses Vorsazes erneuere ich jetzt noch von ganzem Herzen das heilige Gelübde, welches bei der heiligen Taufe meine Väter für mich abgelegt haben. Ich widersage also dem bösen Feinde und allen seinen Eingebungen, all seiner Hoffart und all seinen bösen Werken. — Ich widersage allem, was nur Sünde heißen mag, allem, was mich zu derselben verleitet und was mich in Zukunft wieder verleiten könnte. Endlich, o göttlicher Heiland, gelobe ich Dir Liebe und Treue für mein ganzes Leben bis zum letzten Atemzuge. Amen.

Sehnsucht.

Schon naht der selige Augenblick der heiligen Communion. — Ich darf jetzt kommen, darf Dich, o mein Jesus, jetzt wirklich und wahrhaft empfangen. So warte denn nicht mehr länger, göttlicher Heiland, sondern komme! Siehe, mein Herz ist bereit! — In kindlicher Sehnsucht eile ich Dir entgegen, um an Deinem göttlichen, liebenswürdigen Herzen mit dem heiligen Johannes zu ruhen. Da will ich in heiliger Freude Dich loben und lieben, da will ich leben und sterben. — Ja, komme, mein süßer Jesus, komme! Mache selig Dein Kind, das sich so sehr auf Deine Einkehr freut.

Du aber, meine gute Mutter Maria, o verlaß mich jetzt nicht! An Deiner Hand will ich Deinem lieben Jesus entgegen gehen; um deinetwillen wird er mir gnädig sein.

Und Du, heiliger Vater Josef, der Du dem göttlichen Heiland die erste Ruhestätte im Stalle zu Bethlehem bereitet hast, o übernimm jetzt auch die Sorge für das arme Kripplein meines Herzens und ordne, was des hohen Gastes noch unwürdig sein könnte!

Lieber, heiliger Schutzengel, Du mein väterlicher Freund, der Du mir immer so viel Liebe und Sorgfalt erwiesen

hast, o steh mir nun in dieser heiligen Stunde bei und bleib treu an meiner Seite!

Alle Heiligen des Himmels, besonders ihr, meine heiligen Patrone, bittet jetzt für mich! Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

Liebes Kind, gleich nach dem Empfange der heiligen Kommunion sollst du kein Gebetbuch benützen, denn keins hat so schöne Gebete, wie du jetzt aus deinem Herzen beten kannst. Benütze darum ja die ersten Augenblicke recht gut; kostbarere hast du nie in deinem ganzen Leben. — Sprich mit deinem göttlichen Heiland recht offen, kindlich und vertraulich, solange du nur kannst; sage ihm alles, was Dein Herz erfreut und was es schmerzt; sage ihm auch deine Wünsche für dich und andere und bitte ihn um vieles. — Hast du dann längere Zeit dich mit Jesus unterhalten und weißt ihm nichts mehr zu sagen, so bete mit rechter Aufmerksamkeit und Andacht nachstehende Gebeten.

Begrüßung und Anbetung.

O liebster Jesus, o göttlicher Heiland! Nun habe ich Dich in meinem Herzen! O wie glücklich, wie überaus glücklich bin ich jetzt! Mit Dir habe ich ja alles, was mein Herz nur wünschen kann. O sei begrüßt, göttlicher Heiland, sei tausendmal begrüßt von Deinem unwürdigen Kinde! Du bist mein Gott und mein Herr. Darum bete ich Dich in kindlicher Ehrfurcht an. Könnte ich es nur auf jene Weise tun, wie es Deiner göttlichen Majestät gebührt! Ich vereinige mich mit den Lobpreisungen Deiner heiligen Mutter Maria und rufe: „Hoch preiset meine Seele den Herrn und mein Geist frohlocket in Gott meinem Heilande. Der Herr hat herabgesehen auf sein niedriges Kind und hat Großes an mir getan!“ Ich möchte Dich so anbeten and grüßen, wie Maria es getan, als sie Dich als zartes Kindlein in die Krippe legte — und dann in stiller Andacht Dich betrachtete. — Ich möchte Dich umfangen mit der Innigkeit, mit welcher Dein heiliger Nährvater Josef Dich zum erstenmal an sein Herz drückte. —

Ich möchte Dich grüßen mit dem kindlichen Glauben der frommen Hirten, die an Deiner Krippe knieten, mit der heiligen Wonne des heiligen Greises Simeon, als er Dich auf seinen Armen hielt. — Ich möchte Dich grüßen, o Jesus, mit all dem Jubel, mit welchem alle Engel und Heiligen Dich bei Deiner glorreichen Himmelfahrt gegrüßt haben. O könnten doch alle Menschen auf der weiten Welt mit mir rufen: „Heilig, heilig, heilig! Hochgelobt und gebenedeit sei Jesus im hochheiligsten Sakramente des Altars!“ Amen.

Übung des Dankes und der Aufopferung.

Habe Dank, mein göttlicher Heiland, für Deine gnadenvolle Einkehr in meinem Herzen. Könnte ich Dir nur würdig danken! Könnte ich allen Geschöpfen im Himmel und auf Erden Zungen und Sprache geben, damit sie mit mir danken, loben und preisen könnten! Doch etwas habe ich, o göttlicher Heiland, womit ich Dir meinen kindlichen Dank ausdrücken kann. Es ist mein Herz, das will ich Dir schenken. O nimm es gütig an. Vereine es mit Deinem allerheiligsten Herzen fest und innig. Ziehe mein schwaches Herz recht fest und tief in Dein heiligstes Herz hinein; mache es dem Deinen immer mehr ähnlich und vernichte alles in demselben, was Dir nicht gefällt. Damit Du es aber um so lieber hast, so erneuere ich noch einmal alle meine Vorsätze, die ich Dir bei der heiligen Beichte gemacht habe. Ja, o mein Jesus, ich verspreche es Dir, daß ich von heute an ein recht gehorsames, frommes, fleißiges und braves Kind werden will. — Ich nehme mir vor, Deine heiligen Gebote treu zu beobachten, die Sünde als das größte Übel zu meiden und zu verabscheuen — und Dich von nun an als meinen Herrn und Gott aus ganzem Herzen zu lieben. Amen.

Bitten.

Aber, göttlicher Heiland, Du kennst ja meine Schwäche, Du weißt, wie unbeständig ich in Ausführung der guten

Vorsätze bin. Schon so oft habe ich Dir versprochen, besser zu werden, und so schlecht habe ich dieses Versprechen gehalten! O, ich bitte Dich, stärke Du meinen schwachen Willen mit Deiner mächtigen Gnade! Ich bitte Dich recht inständig: Laß doch nicht zu, daß ich das große Unglück habe, Dich, meinen lieben Herrn, je in meinem Leben mit einer Todssünde zu beleidigen! — Schütze und schirme mich daher vor den Gefahren und Gelegenheiten der Sünde. Stärke mich in den Versuchungen, die später an mich herantreten werden und gib mir Kraft und Gnade, sie jederzeit standhaft zu überwinden. — Hilf mir, daß ich die heilige Unschuld unbesleckt bewahre und die heilige Reinigkeit nie verleze. Ferner bitte ich Dich auch um all jene Tugenden, die mich Dir angenehm und wohlgefällig machen, besonders um diese . . . Flöße mir auch Liebe ein zum Gebete, zur Anhörung des göttlichen Wortes; gib, daß ich durch mein Betragen und meinen Gehorsam Dir, meinen Eltern und Vorgesetzten Freude mache.

Um eine Gnade bitte ich aber noch besonders, o göttlicher Heiland; bei meiner letzten Kommunion werde ich nicht mehr zu Dir kommen können in die Kirche. O, komme dann Du zu mir; — besuche mich auf meinem Totenbette und laß mich nicht sterben, ohne Dich noch einmal würdig empfangen zu haben, damit ich dann mit Dir in alle Ewigkeit vereint sein möge.

Jetzt, mein lieber Heiland, laß mich noch bitten für den heiligen Vater, für unseren Bischof, für die Priester der katholischen Kirche, besonders für unsern Seelsorger, für meine Lehrerinnen, für alle, welche für die Ausbreitung Deines Reiches arbeiten. O, ich empfehle sie alle recht innig Deinem göttlichen Herzen. — Auch bitte ich Dich, o liebster Jesus, für meine lieben Eltern, Geschwister, Verwandten und für alle, die mir je Gutes getan haben. — Erhalte mir meine Eltern! Schenke ihnen und allen, für die ich heute Deine Barmherzigkeit anrufe, Gesundheit

und ein langes Leben. Gib ihnen Gnade in Ausübung ihres Berufes, segne ihre Arbeiten, Mühen und Sorgen, sei ihr Helfer und Ratgeber in diesem Leben, im Jenseits aber sei ihr Lohn und ihre Seligkeit! — Auch alle Kinder, empfehle ich Dir, mein Jesus! O mache uns alle einstens ewig selig! Endlich bitte ich auch noch für die armen Seelen im Fegfeuer und besonders für meine Verwandten, für die Sünder, für die Irr- und Ungläubigen und für alle Menschen.

Und nun, o göttlicher Heiland, gib mir Deinen Segen! — Segne meine Augen, die heute das Heil geschaut haben; laß sie allzeit zu Dir und zum Himmel erhoben sein und abgewendet von allem, was Sünde ist! — Segne meinen Mund, der heute durch Deinen makellosen Leib geheiligt wurde. Segne mein Herz, das heute Deine Wohnung geworden ist. Segne meine Hände, die ich heute im Gebete zu Dir emporgehoben habe! Segne meine Seele mit all ihren Kräften, daß sie unzertrennlich mit Dir vereinigt bleibe; ich Dein und Du mein, o Jesus, in Zeit und Ewigkeit!

Dir, o liebe Himmelsmutter, danke ich noch ganz besonders für Deinen mütterlichen Beistand in dieser heiligen Stunde. O nimm Dich auch ferner meiner an und sei mir Mutter im Leben und im Tode. — Dank auch Dir, lieber heiliger Schutzengel, für Deine Hilfe und euch, ihr heiligen Patrone, für eure Fürbitte. — O flehet für mich, daß ich meinem Gott getreu bleibe und ihn einst mit euch ewig anschauen und lobpreisen könne! Amen.

Gebet des heiligen Ignatius.

(Ablafß von sieben Jahren nach dem Empfange der heiligen Kommunion.)

Seele Christi, heilige mich!

Leib Christi, erlöse mich!

Blut Christi, tränke mich!

Wasser der Seite Christi, wasche mich!
 Leiden Christi, stärke mich!
 O guter Jesu, erhöre mich!
 In Deine Wunden verberge mich!
 Von Dir laß nimmer scheiden mich!
 Von dem bösen Feinde beschirme mich!
 In der Todesstunde rufe mich,
 Und laß zu Dir dann kommen mich,
 Daß ich mit allen Heil'gen Dich,
 Mein Jesus, preise ewiglich! Amen.

Ablafßgebet.

(Vor dem Bilde des Gekreuzigten kniend zu verrichten.)

Sieh, o gütigster und süßester Jesus, vor Deinem
 Angesichte werfe ich mich auf die Knie nieder und bitte
 und beschwöre Dich mit der heißesten Inbrunst meiner
 Seele, durchdringe mein Herz mit den lebhaftesten Gefühlen
 des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe und verleihe
 mir eine wahre Reue über meine Sünden mit dem uner-
 schütterlichen Willen, mich zu bessern, indem ich mit inni-
 ger Rührung und tiefem Schmerze meiner Seele Deine
 fünf Wunden betrachte und dabei beherzige, was von Dir,
 o guter Jesus, der Prophet David geweissagt hat: „Sie
 haben meine Hände und Füße durchbohrt; sie haben alle
 meine Gebeine gezählt.“

Hierauf bete fünf Vater unser und das apostolische Glaubens-
 bekennnis auf die Meinung des heiligen Vaters, d. h. um Er-
 höhung der heiligen Kirche, das Aufhören der Irrlehren, die
 Eintracht der Fürsten und die Wohlfahrt des christlichen Volkes.

Litanei vom allerheiligsten Namen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
 Christus, erbarme Dich unser!
 Herr, erbarme Dich unser!
 Jesu, höre uns!
 Jesu, erhöre uns!
 Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
 Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
 Gott heiliger Geist,
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
 Jesu, Du Sohn des lebendigen Gottes,
 Jesu, Du Abglanz des Vaters,
 Jesu, Du Glanz des ewigen Lichtes,
 Jesu, Du König der Glorie,
 Jesu, Du Sonne der Gerechtigkeit,
 Jesu, Du Sohn der Jungfrau Maria,
 Du liebenswürdigster Jesu,
 Du bewunderungswürdigster Jesu,
 Jesu, Du starker Gott,
 Jesu, Du Vater der Zukunft,
 Jesu, Du Engel des großen Rathes,
 Du mächtigster Jesu,
 Du geduldigster Jesu,
 Du gehorsamster Jesu,
 Jesu, sanftmütig und demütig von Herzen,
 Jesu, Du Freund der Keuschheit,
 Jesu, Du unser Liebhaber,
 Jesu, Du Gott des Friedens,
 Jesu, Du Urheber des Lebens,
 Jesu, Du Vorbild der Tugenden,
 Jesu, Du Eiferer der Seelen,
 Jesu, unser Gott,

*) Erbarme dich unser!

Jesu, unsere Zuflucht,*)
 Jesu, Du Vater der Armen,
 Jesu, Du Schatz der Gläubigen,
 Jesu, Du guter Hirt,
 Jesu, Du wahres Licht,
 Jesu, Du ewige Weisheit,
 Jesu, Du unendliche Güte,
 Jesu, unser Weg und unser Leben,
 Jesu, Du Freude der Engel,
 Jesu, Du König der Patriarchen,
 Jesu, Du Meister der Apostel,
 Jesu, Du Lehrer der Evangelisten,
 Jesu, Du Stärke der Märtyrer,
 Jesu, Du Licht der Bekenner,
 Jesu, Du Reinheit der Jungfrauen,
 Jesu, Du Krone aller Heiligen,
 Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
 Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!
 Von allem Übel erlöse uns, o Jesu!
 Von aller Sünde,**)
 Von Deinem Zorne,
 Von den Nachstellungen des Teufels,
 Von dem Geiste der Unlauterkeit,
 Von dem ewigen Tode,
 Von der Vernachlässigung Deiner Einsprechungen,
 Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung,
 Durch Deine Geburt,
 Durch Deine Kindheit,
 Durch Dein göttliches Leben,
 Durch Deine Mühen,
 Durch Deinen Todeskampf und Deine Leiden,
 Durch Dein Kreuz und Deine Verlassenheit,

*) Erbarme Dich unser!

***) Erlöse uns, o Jesu!

Durch Deine Schmerzen, *)
 Durch Deinen Tod und Dein Begräbniß,
 Durch Deine Auferstehung,
 Durch Deine Himmelfahrt,
 Durch Deine Freuden,
 Durch Deine Herrlichkeit,
 O Du Lamm Gottes zc., — verschone uns, o Jesu!
 O Du Lamm Gottes zc., — erhöre uns, o Jesu!
 O Du Lamm Gottes zc., — erbarme Dich unser, o Jesu!
 Jesu, höre uns!
 Jesu, erhöre uns!

Lasset uns beten.

O Herr Jesus Christus, der Du gesagt hast: Bittet und ihr werdet empfangen, suchet und ihr werdet finden, klopfet an und es wird euch aufgetan werden: verleihe uns, wir bitten Dich, auf unser Flehen die Anmutung Deiner göttlichen Liebe, auf daß wir Dich aus ganzem Herzen mit Wort und Tat lieben und in Deinem Lobe nimmer ermüden.

Laß uns, o Herr, Deinen heiligen Namen allezeit ebenso fürchten als lieben, weil Du ja denen niemals Deine Leitung entziehst, die Du in der Festigkeit Deiner Liebe erziehst. Der Du lebest und regierest in Ewigkeit. Amen.

Litanei vom heiligsten Herzen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser.
 Christus, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
 Christus, höre uns.
 Christus, erhöre uns.

*) Erlöse uns o Jesu!

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.
 Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser.
 Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser.
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser.
 Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters,
 Herz Jesu, im Schoße der jungfräulichen Mutter vom
 heiligen Geiste gebildet,
 Herz Jesu, wesenhaft vereint mit der Person des gött-
 lichen Wortes,
 Herz Jesu, von unendlicher Majestät,
 Herz Jesu, Du heiliger Tempel Gottes,
 Herz Jesu, Du Wohnung des Allerhöchsten,
 Herz Jesu, Du Haus Gottes und Pforte des Himmels,
 Herz Jesu, Du brennender Feuerofen der Liebe,
 Herz Jesu, Du Wohnsitz der Gerechtigkeit und Liebe,
 Herz Jesu, von Güte und Liebe erfüllt,
 Herz Jesu, Du Abgrund aller Tugenden,
 Herz Jesu, überaus würdig allen Lobes,
 Herz Jesu, Du König und Mittelpunkt aller Herzen,
 Herz Jesu, in welchem die ganze Fülle der Gottheit
 wohnt,
 Herz Jesu, an welchem der Vater sein innigstes Wohl-
 gefallen hat,
 Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle empfangen
 haben,
 Herz Jesu, Du Verlangen der ewigen Hügel,
 Herz Jesu, geduldig und von großer Erbarmung,
 Herz Jesu, reich für alle, welche Dich anrufen,
 Herz Jesu, Du Quell des Lebens und der Heiligkeit,
 Herz Jesu, Du Sühnopfer für unsere Sünden,
 Herz Jesu, mit Schmach gesättigt,
 Herz Jesu, um unserer Missetaten willen zerschlagen,
 Herz Jesu, bis zum Tode gehorsam geworden,
 Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt,
 Herz Jesu, Du Quelle vollkommenen Trostes,

erbarme dich unser!

Herz Jesu, unser Leben und unsere Auferstehung,
 Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung,
 Herz Jesu, Du Schlachtopfer für die Sünder,
 Herz Jesu, Du Rettung derer, die auf Dich hoffen,
 Herz Jesu, Du Hoffnung derer, die in Dir sterben,
 Herz Jesu, Du Wonne aller Heiligen,

erbarme dich unser!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, — erbarme Dich unser!

V. Jesu, sanft und demütig von Herzen,

R. Mache unser Herz Deinem Herzen gleich.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott, schaue auf das Herz Deines vielgeliebten Sohnes und auf die Lobpreisungen und Genugtuungen, welche es Dir im Namen der Sünder darbringt, und, durch dieselben versöhnt, gewähre allen Verzeihung, welche Deine Barmherzigkeit anrufen, im Namen eben dieses Deines Sohnes Jesus Christus, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lauretaniſche Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, höre uns!

Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, — erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
 Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
 Heilige Maria, — bitte für uns!
 Heilige Gottesgebärerin,*)
 Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
 Mutter Christi,
 Mutter der göttlichen Gnade,
 Du allerreinste Mutter,
 Du allerkeuscheste Mutter,
 Du ungeschwächte Mutter,
 Du unbefleckte Mutter,
 Du liebliche Mutter,
 Du wunderbare Mutter,
 Du Mutter vom guten Räte,
 Du Mutter des Schöpfers,
 Du Mutter des Erlösers,
 Du allerweiseste Jungfrau,
 Du ehrwürdige Jungfrau,
 Du lobwürdige Jungfrau,
 Du mächtige Jungfrau,
 Du gütige Jungfrau,
 Du getreue Jungfrau,
 Du Spiegel der Gerechtigkeit,
 Du Sitz der Weisheit,
 Du Ursache unserer Fröhlichkeit,
 Du geistliches Gefäß,
 Du ehrwürdiges Gefäß,
 Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
 Du geistliche Rose,
 Du Turm Davids,
 Du elsenbeinerner Turm,
 Du goldenes Haus,
 Du Arche des Bundes,

*) Bitt für uns.

Du Pforte des Himmels, *)
 Du Morgenstern,
 Du Heil der Kranken,
 Du Zuflucht der Sünder,
 Du Trösterin der Betrübten,
 Du Helferin der Christen,
 Du Königin der Engel,
 Du Königin der Patriarchen,
 Du Königin der Propheten,
 Du Königin der Apostel,
 Du Königin der Märtyrer,
 Du Königin der Bekenner,
 Du Königin der Jungfrauen,
 Du Königin aller Heiligen,
 Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen,
 Du Königin des hochheiligen Rosenkranzes,
 O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden
 der Welt, — verschone uns, o Herr!
 O Du Lamm Gottes, x. — erhöre uns, o Herr!
 O Du Lamm Gottes, x. — erbarme Dich unser!
 Christus, höre uns!
 Christus, erhöre uns!
 Herr, erbarme Dich unser!
 Christus, erbarme Dich unser!
 Herr, erbarme Dich unser!

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige
 Gottesgebälerin! Verschmähe nicht unser Gebet in unseren
 Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
 o Du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau,
 unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit
 Deinem Sohne, empfehl uns Deinem Sohne, stelle uns
 Deinem Sohne vor.

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin,

*) Bitt für uns.

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden; durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

V. Bitte für uns, o heiliger Josef,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten Dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner heiligen Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte gegeben werde. Der Du lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

Vitanei von allen Heiligen.

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, höre uns!

Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!

Heilige Maria, bitt für uns!

Heilige Gottesgebärerin,*)

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,

Heiliger Michael,

Heiliger Gabriel,

*) Bitt für uns!

Heiliger Raphael,*)
 Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!
 Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns!
 Heiliger Johannes der Täufer,
 Heiliger Josef,
 Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns!
 Heiliger Petrus,
 Heiliger Paulus,
 Heiliger Andreas,
 Heiliger Jakobus,
 Heiliger Johannes,
 Heiliger Thomas,
 Heiliger Jakobus,
 Heiliger Philippus,
 Heiliger Bartholomäus,
 Heiliger Matthäus,
 Heiliger Simon,
 Heiliger Thaddäus,
 Heiliger Matthias,
 Heiliger Barnabas,
 Heiliger Lukas,
 Heiliger Markus,
 Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns!
 Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns!
 Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet für uns!
 Heiliger Stephanus,
 Heiliger Laurentius,
 Heiliger Vinzentius,
 Heilige Fabian und Sebastian,
 Heilige Johannes und Paulus,
 Heilige Kosmas und Damianus,
 Heilige Gervasius und Protasius,
 Alle heil. Märtyrer,

*) Bitt (bittet) für uns!

Heiliger Sylvester,*)

Heiliger Gregorius,

Heiliger Ambrosius,

Heiliger Augustinus,

Heiliger Hieronymus,

Heiliger Martinus,

Heiliger Nikolaus,

Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns!

Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns!

Heiliger Antonius,

Heiliger Benediktus,

Heiliger Bernardus,

Heiliger Dominikus,

Heiliger Franziskus,

Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns!

Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns!

Heilige Maria Magdalena,

Heilige Agatha,

Heilige Luzia,

Heilige Agnes,

Heilige Cäcilia,

Heilige Katharina,

Heilige Anastasia,

Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet für uns!

Alle Heiligen und Auserwählten Gottes, bittet für uns!

Sei uns gnädig, verschone uns o Herr!

Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!

Von allem Übel erlöse uns, o Herr!

Von aller Sünde,*)

Von Deinem Zorne,

Von einem jähen und unvorhergesehenen Tode,

Von den Nachstellungen des Teufels,

*) Bitt für uns.

*) Erlöse uns, o Herr!

Von Horn, Haß und allem bösen Willen,*)
 Vom Geiste der Unlauterkeit,
 Von Bliß und Ungewitter,
 Von der Geißel des Erdbehens,
 Von Pest, Hungersnot und Krieg,
 Vom ewigen Tode,
 Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung,
 Durch Deine Ankunft,
 Durch Deine Geburt,
 Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten,
 Durch Dein Kreuz und Leiden,
 Durch Deinen Tod und Dein Begräbnis,
 Durch Deine heilige Auferstehung,
 Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,
 Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,
 Am Tage des Gerichtes,
 Wir armen Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
 Daß Du uns verschonest,**)
 Daß Du uns verzeihest,
 Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest,
 Daß Du Deine heilige Kirche regieren und erhalten
 wollest,
 Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der
 Kirche in Deiner heiligen Religion erhalten wollest,
 Daß Du die Feinde Deiner heiligen Kirche demütigen wollest,
 Daß Du unsern Kaiser N. beschützen wollest,
 Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden
 und wahre Eintracht verleihen wollest,
 Daß Du dem ganzen christlichen Volke Frieden und Einig-
 keit schenken wollest,
 Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste stärken
 und erhalten wollest,

*) Erlöse uns, o Herr!

***) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erheben
wollest,*)

Daß Du alle unsere Wohlthäter mit ewigen Gütern be-
lohnst wollest,

Daß Du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder,
Anverwandten und Wohlthäter vor der ewigen Ver-
damnis bewahren wollest,

Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,

Daß Du allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe
verleihen wollest,

Daß Du uns erhören wollest,

Du Sohn Gottes,

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden
der Welt, — verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, *rc.* — erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, *rc.* — erbarme Dich unser!

Christus, höre uns!

Christus, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser!

Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser! — Vater unser.

V. Und führe uns nicht in Versuchung,

R. Sondern erlöse uns von dem Übel.

Psalm 69.

O Gott, merke auf meine Hilfe! Herr, eile, mir zu helfen!
Schamrot und zu Schanden sollen werden, die meiner
Seele nachstellen.

Sie sollen zurückweichen und in Schanden stehen, die mir
Übles wollen.

Eilends sollen sie zurückweichen und beschämt werden, die
zu mir sagen: so recht, so recht auf ihn!

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Aber alle, die Dich suchen, sollen frohlocken und sich in Dir freuen und die Dein Heil lieben, sollen immerdar sagen: Hochgelobt sei der Herr!

Ich aber bin elend und arm; Du, o Gott, stehe mir bei! Du bist mein Helfer und Erretter; o Gott, verweile nicht lange.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne u. s. w.

V. Herr, mache Deine Diener selig,

R. Die auf Dich hoffen, o Gott.

V. Sei uns, o Herr, ein starker Turm,

R. Wider unsere Feinde.

V. Laß den Feind nichts vermögen wider uns.

R. Und das Kind der Bosheit schade uns nicht.

V. Herr, handle nicht mit uns nach unsern Sünden.

R. Und vergilt uns nicht nach unsern Bosheiten.

V. Lasset uns beten für unsern obersten Hirten, den Papst N.

R. Der Herr erhalte und belebe ihn, er mache ihn selig auf Erden und übergebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.

V. Lasset uns auch beten für unsern Kaiser N.

R. Herr, beschirme unsern Kaiser und erhöre uns an dem Tage, an welchem wir Dich anrufen.

V. Lasset uns beten für unsere Wohltäter.

R. O Herr, Du wollest allen unseren Wohltätern um Deines Namens willen das ewige Leben geben. Amen.

V. Lasset uns beten für alle abgestorbenen Christgläubigen.

R. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

V. Laß sie ruhen in Frieden.

R. Amen.

V. Lasset uns auch beten für unsere abwesenden Brüder.

R. O mein Gott, mache Deine Diener selig, die auf Dich hoffen.

V. Herr, sende ihnen Hilfe von Deinem Heiligtume.

R. Und von Sion aus beschütze sie.

V. Herr, erhöre mein Gebet.

R. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Gebet.

O Gott, dessen Eigenschaft ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen: nimm an unser flehentliches Gebet, auf daß uns und alle Deine Diener, welche die Kette der Sünden gebunden hält, Deine erbarmungsvolle Güte gnädig erlöse.

Wir bitten Dich, o Herr, erhöre unser demütiges Gebet und verschone die, welche Dir ihre Sünden bekennen, damit Du uns sowohl die Nachlassung als auch den Frieden gütig verleihst.

Erzeige uns gnädig, o Herr, Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, damit Du uns von unseren Sünden befreiest und von den Strafen, die wir für sie verdienen, errettest.

O Gott, der Du durch die Sünde beleidigt und durch die Buße versöhnt wirst, siehe gnädig an das Gebet Deines flehenden Volkes und wende ab die Geißel Deines Zornes, welche wir für unsere Sünden verdienen.

Allmächtiger, ewiger Gott, erbarme Dich Deines Dieners N., unseres obersten Hirten, Deines Statthalters auf Erden und leite ihn nach Deiner Milde auf dem Wege des ewigen Heiles, damit er durch Deine Hilfe, was Dir wohlgefällig ist, begehre und es mit ganzer Kraft vollbringe.

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, Du wollest Deinem Diener, unserm Kaiser N., der nach Deiner Barmherzigkeit die Regierung des Reiches übernommen hat, Wachstum in allen Tugenden verleihen und mit diesen reichlich ausgestattet, möge er die Greuel der Laster bekämpfen, die Feinde besiegen und in Gnaden zu Dir gelangen, der Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

O Gott, von welchem die heiligen Begierden, die guten Entschlüsse und die gerechten Werke herkommen, gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann,

damit nicht nur unsere Herzen Deinen Geboten ergeben seien, sondern wir auch, befreit von der Feinde Furcht, unter Deinem Schutze ruhige Zeiten erleben.

Entzünde, o Herr, unsere Nieren und unser Herz mit dem Feuer des heiligen Geistes, damit wir mit keuschem Leibe Dir dienen und mit reinem Herzen gefallen mögen.

O Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen die Verzeihung aller Sünden, auf daß sie die Nachlassung, welche sie allezeit gewünscht haben, durch fromme Fürbitte erlangen.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest unseren Handlungen mit Deiner Gnade zuvorkommen und sie mit Deiner Hilfe begleiten, damit alle unsere Gebete und Werke jederzeit von Dir anfangen und wie sie angefangen wurden, so auch durch Dich geendigt werden.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du über die Lebenden und Toten herrschest und Dich aller erbarmest, welche Du aus dem Glauben und aus den Werken für die Deinen erkennest, wir bitten Dich demütig, daß die, für welche wir uns vorgenommen, unser Gebet auszugießen und die entweder in dieser Welt noch im Fleische wandeln, oder vom Leibe befreit, schon in die andere Welt aufgenommen sind, durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen nach Deiner mildreichen Barmherzigkeit Nachlassung aller ihrer Sünden erlangen mögen, durch unseren Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert in alle Ewigkeit. Amen.

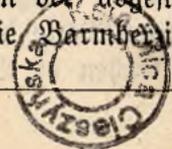
V. Herr, erhöre mein Gebet

R. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V. Es wolle uns erhören der allmächtige und barmherzige Herr. R. Amen.

V. Und die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden.

R. Amen.



Inhaltsverzeichnis.

Predigtlied.

	Seite
1. O Herr Jesu, gib	1

Adventlieder.

2. Rorate coeli	3
3. Ecce Dominus	4
4. Tautet, Himmel	5
5. Tautet, Himmel	6
6. Tautet, Himmel	8
7. Sei gegrüßet, heller Stern	10
8. Nieder, Herr, die Himmel neige	11
9. Willkommen, Gottes ew'ger Sohn	13
10. O ewig Wort	15
11. O komm, o komm Emanuel	16
12. Ach, wann wird sie endlich kommen	17
13. Ach komm, ach komm, o Gottessohn	19
14. Das Zeichen ist geschehen	20

Weihnachtslieder.

15. Es kam die gnadenvolle Nacht	23
16. Sei du mir gegrüßet, o heiliges Kind	24
17. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein	25
18. Ein Engel voll der Wonne	26
19. Heiligste Nacht	28
20. O, Du liebes Jesukind	30
21. Sieh, hier zu Deinen Füßen	32
22. O komm, Du süßes Himmelstkind	34
23. Laßt uns das Christkindlein preisen	35
24. Sei uns gegrüßt in dunkler Nacht	36

Messlieder.

25. Singmesse	38
26. O Gott, wir kommen voll Vertrau'n	41
27. O heil'ge Seelenspeise	43

	Seite
28. Wenn wir ein Lied voll Liebe	44
29. Kommt herab, ihr Himmelsfürsten	45
30. Singmesse	47
31. Preist Jesu Herz	52
32. Dem Herzen Jesu singe	53
33. Herz Jesu, heil'ger Hochaltar	55

Fastenlieder.

34. O Haupt, voll Blut und Wunden	57
35. Herr, ich küsse Deine Füße	58
36. Laß uns mit gerührtem Herzen	59
37. Sei begrüßet	61
38. Welche Schmerzen, in dem Herzen	62
39. An Jesu Bein, an Jesu Tod	63
40. Als dort im Angstgebete	64
41. O Traurigkeit, o Herzeleid	66
42. Heil'ges Kreuz sei hochverehret	67
43. Am Kreuze mit durchbohrter Brust	68
44. Christi Mutter stand voll Schmerzen	69
45. Hab', o Gott, mit mir Erbarmen	71
46. O Du Lamm Gottes	72

Osterlieder.

47. Triumph, der Tod ist überwunden	74
48. Preis dem Todesüberwinder	75

Bei Heelenmessen.

49. O Menschenvater, voll der Huld	78
50. Ach, christliche Herzen	79
51. O Maria, voll der Gnaden	81
52. Herr, gib Frieden dieser Seele	82
53. Herr Jesus Christus	83
54. Gott, wir bitten Dich	85
55. O Vater der Barmherzigkeit	85

Fegenlieder.

56. Kommet, lobet ohne End'	88
57. O Speise der Engel	89
58. Uns zum Himmel zu erheben	90
59. Wir beten an, Dich, wahres Engelbrot	91
60. Wir ehren Dich, o Herr, Gott Sabaoth	92
61. Tief in Andacht hingegossen	93

	Seite
62. Wir preisen, Jesu, Deine Güte	94
63. Segne, Jesu, Deine Herde	95
64. Im Staube, Erlöser	96
65. Heilig, heilig, heilig	96
66. Tantum ergo	97
67. Tantum ergo	98
68. Pange, lingua	99

Zum allerheiligsten Altarssakrament.

69. Liebe, hier sind Deine Höhen	101
70. Seht den Leib, dahingegen	103
71. O Jesu, meine Liebe	104
72. Verborg'ner Gott	106
73. Wo in feierlicher Stille	107

Zum allerheiligsten Herzen Jesu.

74. Breist Jesu Herz, singt Lieder	109
75. O Herz des Erlösers	111
76. Herz, der Herzen Lebensquelle	112
77. Im Himmel und auf Erden	113
78. Gint euch alle	115

Marienlieder.

79. Maria, Maienkönigin	117
80. Milde Königin	118
81. Taube mit dem Hoffnungszweige	120
82. Es blüht der Blumen eine	122
83. Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne	124
84. O Hochgebenedeite	126
85. Wie eine Blume	127
86. Hilf, Maria	128
87. O Mutter mit dem Himmelskinde	129
88. Gnadenquelle	130
89. Über die Berge schallt	131
90. Glorwürd'ge Königin	132
91. Erhebt in vollen Chören	134
92. Begrüßet seist Du, Königin	135
93. Maria, Dich zu grüßen	136
94. Wir grüßen Dich heute	138
95. Herz Mariä, voll der Liebe	140
96. Wie der Mond	141
97. Heilige Namen	143
98. Auf zum Schwur	144

Lieder zu verschiedenen Heiligen.

	Seite
99. Zum hl. Josef	145
100. Zum hl. Carolus	146
101. Zum hl. Moisius	148
102. Zur hl. Hedwig	150

Zu besonderen Veranlassungen.

103. Veni Creator	152
104. Veni Sancte	153
105. Jesus, Jesus, komm zu mir	154
106. Großer Gott, wir loben Dich	155
107. Strenger Richter aller Sünder	157
108. Selig himmlisch	159
109. Gott sorgt für mich	161

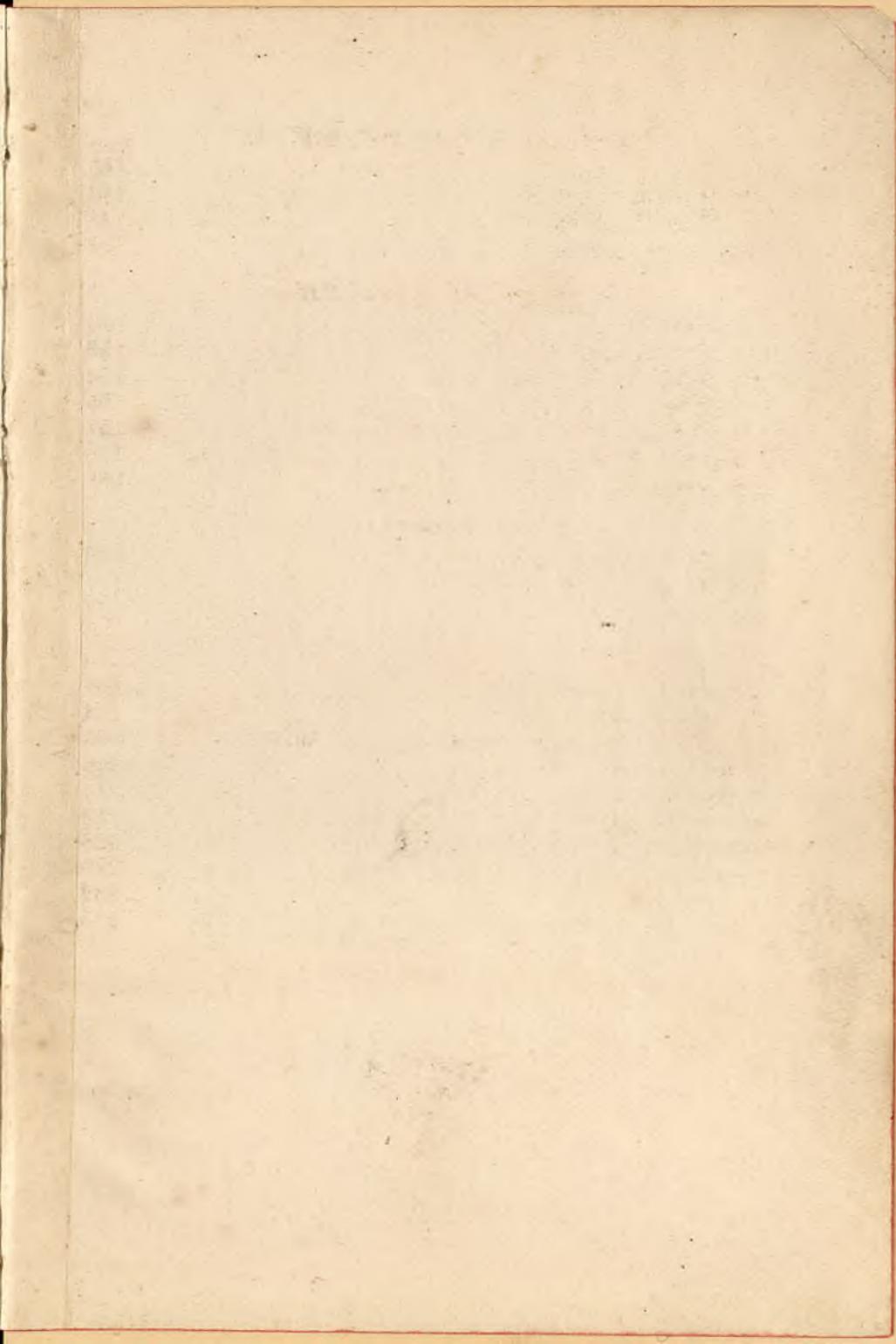
Anhang.

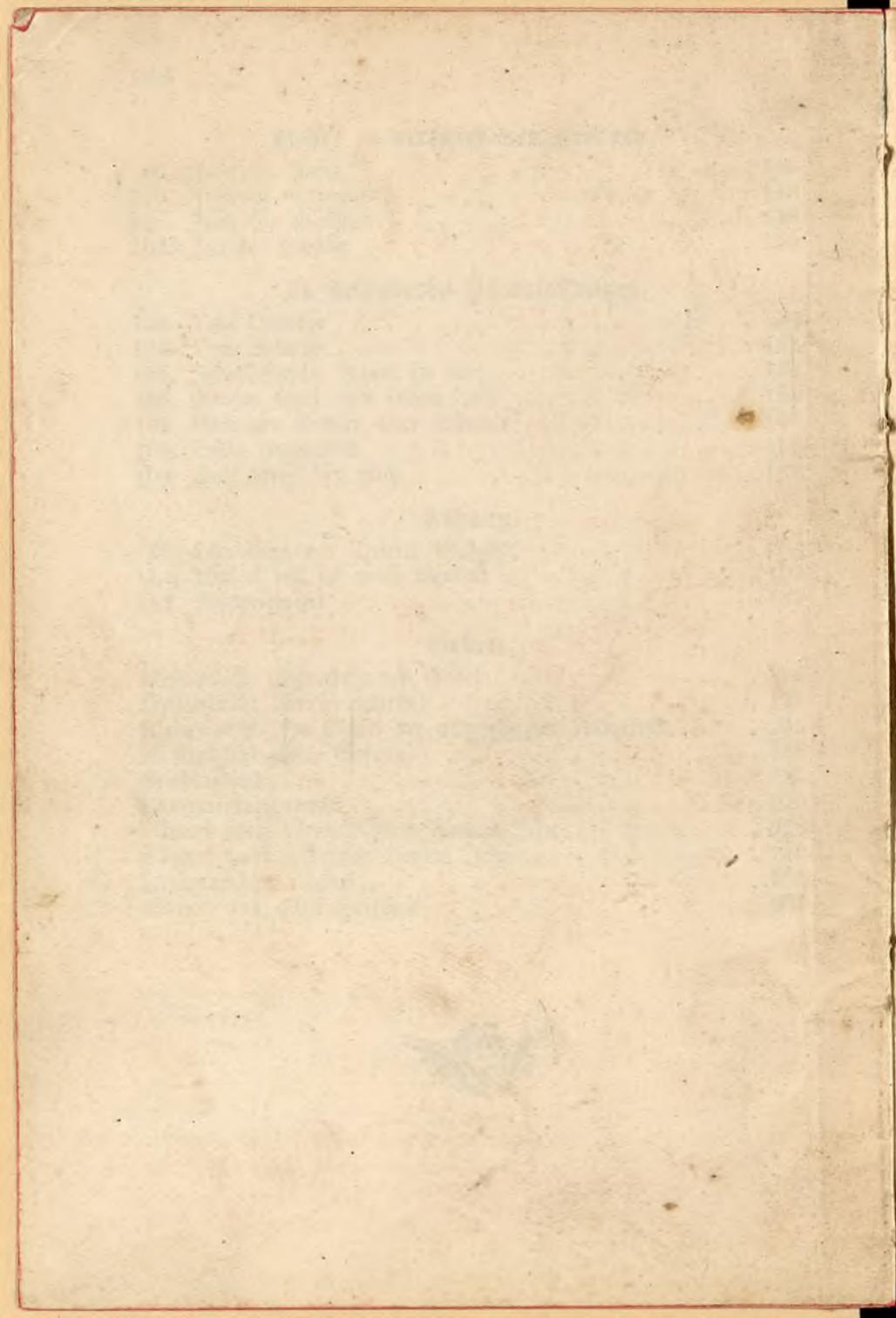
110. Hier liegt vor Deiner Majestät	163
111. Wohin soll ich mich wenden	177
112. Responsorien	187

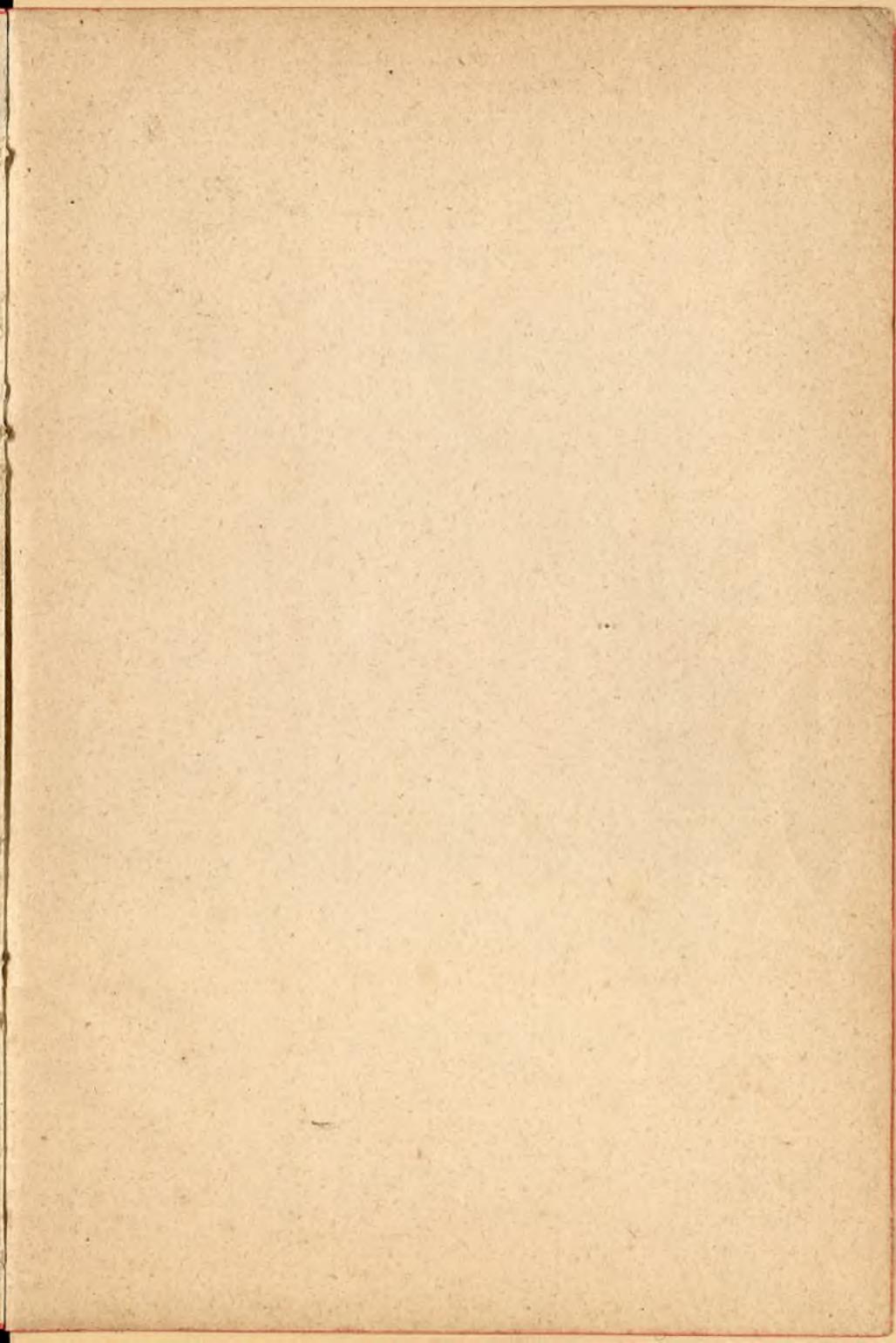
Gebete.

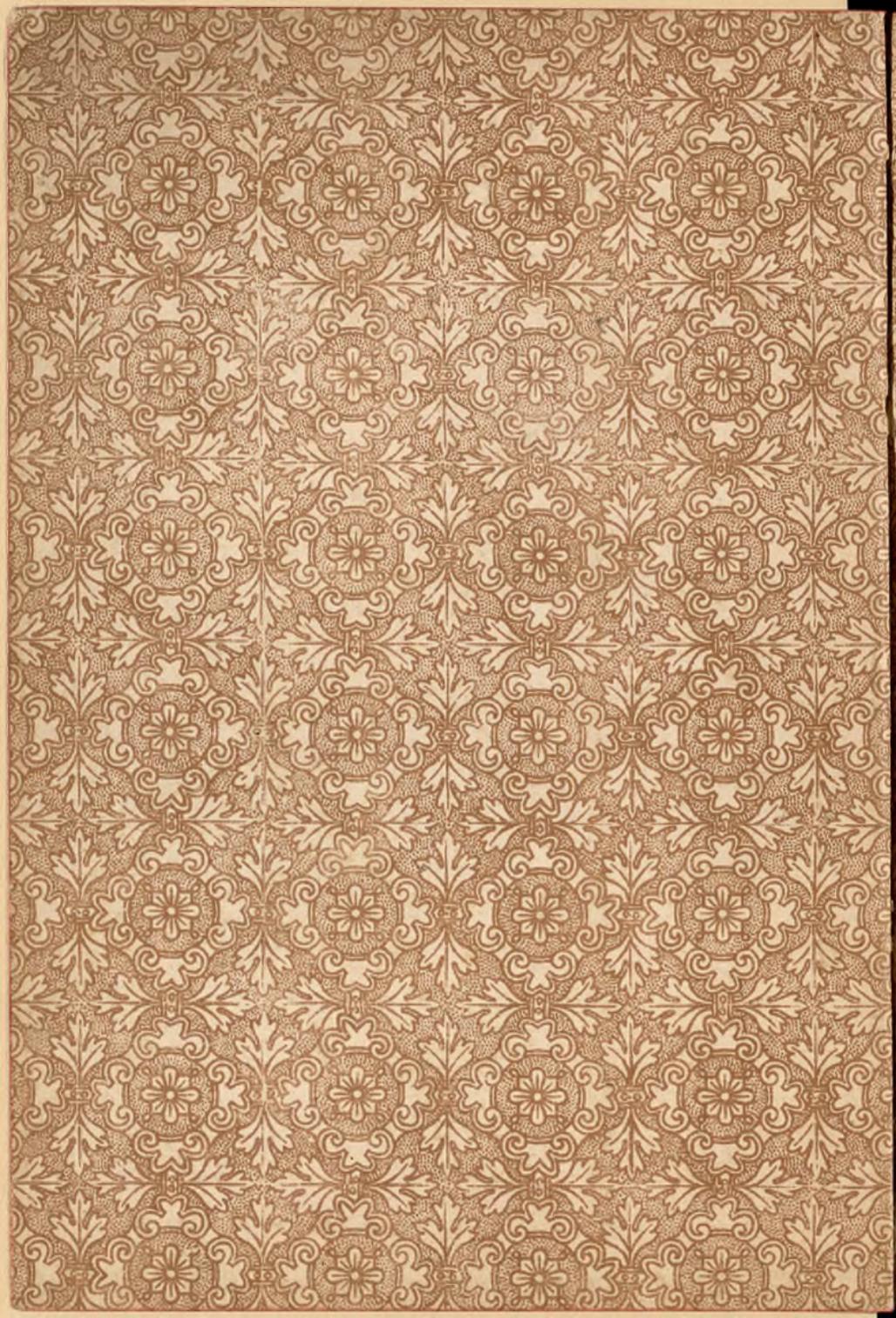
Messandacht (Gemeinsames Gebet)	195
Messandacht (Requiemmesse)	198
Messandacht (Zu Ehren der allerseligsten Jungfrau	203
Messandacht (ohne Gesang)	206
Beichtandacht	214
Kommunionandacht	219
Litanei vom allerheiligsten Namen Jesu	228
Litanei vom heiligsten Herzen Jesu	230
Lauretaniſche Litanei	232
Litanei von allen Heiligen	235













Książnica Cieszyńska

KD I 677